



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

255 (4.10.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-259056

ober 1933

AL

ing

## Amtseinführung des neuen Polizeipräsidenten

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE

Schrifterrung: Mannbeim, it 3, 14/15. Hernrud 208 86 u. 314 71. — Das "Dafenfrenzbanner" ericheint Imal wöchentlich und foliet moisotlich 2.10 RWL: dei Ledgerauftellung augligtich 30 Piennig. dei Bolimbeilung augligtich 36 Biennig. Ginzelveris 10 Piennig. Geltellungen nehmen die Vollämter und Briedrichger entgegen. Ih die Zeitung am Erickinen (auch durch höbere Gebalt) verdindert, deskehrt te in Anspruch auf Entlichtbeigung. Begelmählig erickinende Beilagen aus often Elssensgebieten.

Beufige Ausgabe 18 Geifen

# Das deutsche Volk schafft sich sein Rei

Feierliche Proflamation der Atademie für deutsches Recht — Die Volksverbundenheit des deutschen Rechts wird gewährleiftet

eines beutiden Rechts gerichtete Mrbelt bes Dentiden Buriftentages et. bielt am Montagabenb ibre felerliche Rronung

Broffamation ber Afabentle für beutiches **Bedt** 

bie in ber Muig ber Uniberfitat burch ben Gubrer ber Deutiden Rechisfront, Reldejuftigfommiffar Staatsminifter Dr. Frant vorgenommen wurde. Nach Begrühungeworten bes Refwird ber Uniberfitat legte Gebeimrat Brofeffor Dr. Rifd bie Biele unb Mufgaben bet Alabemie bar,

Er ffibrie n. a. aus: Es geht um fein Gerin-geres als um ben großen Gebanten,

eine wiffenfchaftliche Benirale gu fchaffen für bie Bittarbeit an ber Umgeftattung unb Fortbildung bes beutschen Rechts im Ginne ber Weltanichauung bes neuen Reiches. Der Untell ber Alabemie an bem Geneuerungs. mert fall ber fein, bag bier ble grunblegen. ben Brobieme bed Rechtdiebend, ber Gefeb. gebung, ber Bermaltung und Rechtspffege unn ber boberen Warte allgemeiner Betrach rung und wiffenfchaftlider Methobe aus in Angriff genommen werben. Die Biffenicaft fon aber auf bie Ginfachheit, auf bie Bollsverbunbenheit bes beutfchen Rechts bebacht fein und für bie flaren und großlinigen Gebanten bes Gemeinwohls unb ber Gerechtigfeit einen ebenfo ffaren und bollerumliden Ausbend fuchen,

Zoll eber bie theoretifche Betrachtung frucht bar werben, fo muß fie ergangt und fontrol. fiert werben burch berbottagenbe Dannet ber Bragie. Darum follen auch bebeutenbe Richter, Ambalte, Bettreter ber öffentlichen Bermaltung, Rochteberater aus Indufirte und

Schon in blefer oft geforberten, aber taum je angetotefen und biefe follten gu ibr in ber Form ernftlich berwirffichten Bufammenarbeit amifchen Ebeorie und Braris liegt Besiebung gebrocht werben. Des weiteren foleiner ber hauptfachlichften Unterichiebe gwifden ber menen Grundlegung und ben Afabemien alten Schlages. Gerner merben aus bem Geblet bes geiftigen Lebens, namentilch aber auch aus ben großen Wirtidaftegloeigen, bemabrie Beriontidfeiten ibre Mitarbeit gur Berflaung ftellen, ebenfo wie bie Bertreter ber thepretifden Boltsmirtidaft, Enb. lich aber wird ber Gebante, bat lettilch bie Atabemie berufen ift, bie Leiter bes neuen Staates in ibrer Aufbanarbeit ju unterftuben, ibren Ausbrud in ber Zatfache finben, baf eine Reibe bon Gubrern bes Staates und ber ibn unfermanernben Bartei fich ju Mitgliebern ber neuen Rorpericaft befennen, Die Atabemie ift aber auf bie unterftligenbe Mittvirfung einer

Leipgig. & Oft. Die auf Die Schaffung | Danbel in ber Mabemie ibren Blat finben. | beträchtlich größeren Babl ben Mitarbeitern ber außerorbentlichen Mitgliebicaft in nabere len Beridnlichfeiten und Rorpericafien, welche ble Brocke ber Atabemie burch größere Spenben unterfitten, ale forbernbe Mitglieber geebre und angesebene Gelebrte, namentlich bes Muslanbes, bie mit ber Atabemie in regen gelftigen Austaufch treten, burch bie Ernennung ju forreiponbierenben Mitallebern ausgezeichnet werben. Mis ein hauptmittel wirb es angejeben, bie gejetgebenben Saftoren in ibrer verantwortungebollen Aufgabe ju unter-

> burd Bereithellung von Material und Bermittiung von wiffenichaftlichen und praftifcen Arbeitatraften, por allem aber burch

Anregung ober Begulachtung bon Gefeb. entwürfen und fonftigen Magnahmen.

Da aber Inftitutionen weniger wichtig find all Menichen, wird es fich bie Afabemie weiter angelegen fein laffen, mitguwirfen an einer grundlegenben Reform ber Ausbilbung unferer gutunftigen Rechte- und Birtichaftsträger. Bichtig wird es auch fein, junge Begabungen bon Anbeginn ab nicht blog burch platontices Wohlwollen, fonbern burch tatfraftige materielle Unterfifigung ju forbern. Schlieblich wird bie Atabemie bie gegebene Mittierin fein fur bie Bflege ber Begiebungen ju gleichartigen Organifationen bee Muslanbes und fo ihren Tell bagu beitragen, bem gegenwärtig anideinenb mit Blinbheit geichlagenen Ausland bie Augen bariiber gu öffnen, bag unfer neuer Ginat fein Geind, fonbern ein gorberer ber Belifuliur und bes friedlichen Bufammenarbeitens ber

# Marxistisches Revolverattentat auf Dollfuß

Der Bundestangler nur leicht verleht - Der Tater ein margiftijcher Soldat

Bien, 3. Dit. Im Barlament wurde beute Dertil, Er ift 22 Jahre alte und in Wien ; bor unterjogen. Auf Die Frage, warum er bas nachmittag gegen 1/3 Ubr ein Revolveraufchlag auf Bunbestangler Dr. Dollfuf verfint, ber von swei Schuffen am Arm leicht verlebt murbe. Der Tater ift ein entfallener Webrmann, Dr. Dollfuß bielt fich aus Anlaf einer Gligung bes Chrifflichfogialen Rlubs im Barlamentogebaube

Der Tater — Mitglied des margiifiiden Wehrverbandes

Bien, 3. Ott. Rad Mitteilungen ber Boll. bei ift ber Mann, ber auf Dollfuß ichos, ein che-

geboren. Gegenwärtig ift er nrbeitslob. In feinem erfien Berber erflatte ber Attentater, fein Rationalfogialift gu fein, fonbern bem fogialbemofratifden Wehrverbanb ale Mitglieb angehort gu baben. Man nimmt an, baf ber Grund gur Zat bie Rache wegen ber Entlaffung aus bem Bunbesheere

Die Persönlichkeit des Attentäters

Bien, & Oft. Der ebemalige Gefreite Derril wurde in ber Bolizeitvachiftube im Buftigmaliger Gefreiter bes Bunbesberres namens palaft bom Boligeibrafibenten einem erften Bet-

Artentat begangen babe, erwiberte er, bag er auf einen Mann babe aufmertfam maden wellen, bem er bie Gabigteit gutraue, Defterreiche Gubrer gu fein,

fint bie weitere Frage, ob er ben Bunbes- fangler toten wollte, fante Dertil, bag bas nicht feine Abficht war, er tonne aber nicht verhehlen, baß bei einem Attentag mit einer folden Möglichteit gerechnet werben mußte.

Bie es beift, mar Dertif feinerzeit Laufburiche beim Bentralberband ber Sausbefiber-bereine, beffen Prafibent ibn als barmiofen jungen Mann bezeichnet, ben er allerbinge feit bier Jahren aus bem Auge berloren babe. Ungefähr bor einem Jahr fei Dertil wieber bei ibm ericbienen und babe ibm mitgetellt, bag et nicht beim Bunbesbeer bleiben, fonbern Conei-ber werben wolle. Der Brafibent ber bausbefiber bezeichnet ibn als erwas verfcrobenen Jungen Menichen.

Der Stiefvater bes Revolverichuten ift ein gewiffer Raimund Gantber, ber in politifchen Rreifen bon feinen Bortragen ber befannt ift. bie er wieberbolt in ber Bolitifchen Gefenichaft in Bien gehalten bat, Dr. Gfintber bat auch ein Buch "Diftatur ober Untergang" gefchrieben.

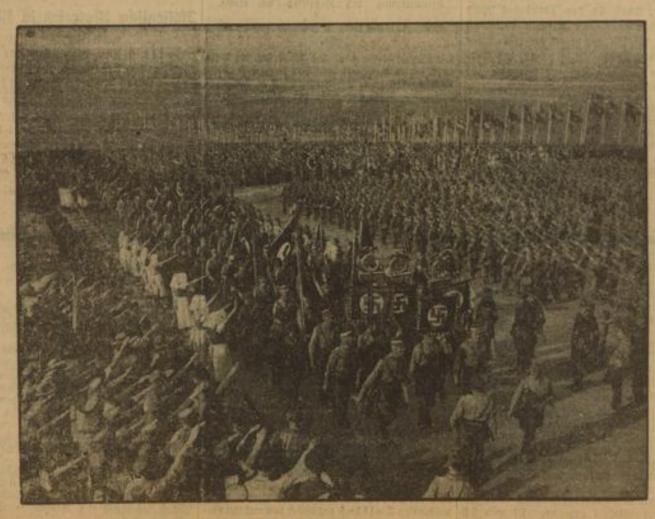
#### Der Verlauf des Unichlags

Bien, 3. Ott. Rad einer Sthung ber Chriftichfogialen gegen 1/3 Ubr mar ber Bunbestangter Dr. Dollfuß im Begriff forigugeben und fprach im Beftibul bes Parlaments por ber Bortlerloge mit Sanbelsminifter Stodinger und einigen Griffilojoglalen Abgeorbneten.

ale ein Mann auf ihm gutrat und ihn mit ber finfen band ein Schreiben fiberreichte und jugleich bie rechte Sand binter bem Ruden porholte und gwei Schuffe auf ihn abgab. Der eine Schuft aus bem Merefver, Raliber 6,35, traf ben Bunbestangler am rechten Oberarm, ber anbere gegen bie Bruft gerichtete Schuft prafte aber ab.

Das Geldog murbe bann auf bem Boben bee Beftibilis gefunben. Dr. Doufuft trat fofort in bie Bortlerloge gurlid, wo er mit ben Worten: "3d glaube, ich bin burchichoffen worden", Rod und Wefte öffnese. Unterbalb bes rechten Oberarmes zeigte fich ein grober Blutfled. Dr. Dollfuß fagte bierauf: "Wir brauchen ober tein Rettungsauto, gabren Gle mich fogleich auf Die Allnit Dr. Dent und verftanbigen Gie ben Dr. Tomanet (einen Jugendfreund); machen

Gle fein Auffeben!" Gr lieb fich in feinem eigenen Mure in bie



Die Riefentundgebung auf bem Blideberg Blid auf ben Feftplat mabrent bes Aufmariches ber Standarten

Ritnit fabren. Der Tater ift ein entlaffener Befreiter bes Bunbesbecres, Rach ber Tat fturgten fic fofort bie antvefenben Abgeorbneten auf ibn und berprügelten ihn beftig. Die Boligei führte ibn bann auf bie nachfigelegene Bachtftube. Cogleich nach bem Anichiag ericbien auch ber Bigefangier Web im Barlament,

Muf ber erften Unfauftation, wohln Bunbesfangler Dollfuß fofort nach bem Borfall gebracht wurde, wurde eine Ronigenaufnabme gemacht, bie folgenben Befund ergab:

Der erfte Sout fireifte Die linfe Bruftleite, bat ben Rod burchichiagen, bas bemb aber nicht mehr und bat auch feine Berlegungen gut Bolge gebabt. Der pwelte Souf war ein Streificus, ber ben rechten Oberarm getroffen hat. Das Geicog tit aber nur leicht unter ber Dant berlaufen, ohne Rerben ober Gefahe gu berleten. Rach ber borgenommenen Ronigen-aufnahme bat ber Bunbestangler ben Bigetangler Beb und ben Soglatminifter Echmibt empfangen. Das Befinden bes Bunbestangiers ift berbaltnismagig gut. Der Bunbesfangler bat fich nach Anlegung eines Berbanbes in feine Wobung begeben. Bon bort aus wirb er auch weiterbin vorläufig bie Regierungegeichafte führen.

#### Eine Verlaufbarung des Bigefanglers Fen

Wien, 3. Oft. Bigefangler Geb machte um 5.30 Uhr abende perfonlich burch Rabio ber Deffentlichfeit Miteilung über ben Anfchlag auf Bundestangter Dollfuß; er erwähnte babei, baß ber 25jabrige Tater Rubolf Dertil brei Jahre lang bis jum Mat 1933 bem Bunbesheer angehort habe. Ueber bie Grunde bes Musicheibens enthielt fich ber Bigefangler einer Meuberung und erffarte nur, bag bie poligeiliche Untersuchung über bie naberen Bufammenbange im Gange fei und baber barüber noch nicht abschließend berichtet werben tonne. Bige, tangler Gen teilte über bas Befinden Des Bunbestanglers, ber eine Rampferingefrion erbalten babe, mit, bag bie Berlegungen leichter Ratur find und bag ber Bunbedtangler in wenigen Tagen wieber im Rangleramte werbe amtieren fonnen,

Gin Minifterrat, ber um 4.30 Uhr von ihm einberufen worben war, habe fich mit bem Attentat beichaftigt und feiner Freude und Benugtuung über bas Difflingen bes Mn. fclages auf ben Rangler Ausbrud gegeben, ber burch Gottes Fügung ber Gefahr entronnen fei. Der Minifterrat babe ben Bunbestangler feiner geichloffenen und "unentwegten" Ge-

Ueber bie Berlegungen Dr. Dollfuß will ein neues argeliches Bulletin mit, bag außer ber leichten Schuftverlepung am rechten Mrm linte fnapp oberhalb bes bergens eine hautverlegung porhanden fei, bie auf einen Brellichuf gurud. auführen ift. Eg beftebe feine Berletung bes Bergens ober ber Bunge. Die Berletjungen felen feichter Ratur. Die Berbanbe feien nach Ginfpripung gegen Bunbframpf angelegt worben. Das Allgemeinbefinden Dr. Dollfuß fer gut. Dies wirb auch baburch beftatigt, bag ber Bunbestangler, Rarbinal Juniper und einige anbere Berfonlichfeiten, bie ibm Gludwuniche gu bem glimpilichen Berlauf bes Anichlages in feiner Bobnung aussprachen, bort mit bem Arm in ber Binbe empfing.

Dr. Dollfuß beabfichtigt, beute abend um acht Uhr über alle öfterreichifche Genber gu fprechen.

Mus Anlag bes Attentais auf ben öfterreichtfcen Bunbestangler Dollfug, bas bon einem ber REDAB völlig fernstehenben, einem margiftifchen Behrverband angehörenben enifaffenen Gefreiten bes Bunbesbecres verübt murbe, barf bie RODAR feststellen, bas fie von jeber ber-artige Gewaltafte auf bas icarfite abgelebnt und verurteilt bat. In ihrem ichweren 14jabrigen Rampf um Die Macht in Deutsch REDAR fich niemals berartiger politifcher Rampimittel bebient und alle Elemente, bie biefen Grunbfat nicht auerfennen wollten, riid-Achtelos aus thren Reihen entfernt. Die RE. DMB, bie fich bas Bertrauen bes gangen beutichen Boltes errungen bat burch bie Rraft ibrer 3bee, bebarf berartiger Gewaltatte nicht.

Das öfterreichifche Aitentat ift ein Renngelden bafür, bag bie innere Berrfittung Defterreichs bereits fotveit forigefchritten ift, baf berbrecherifche marriftifche Elemente ihre Beit für gefommen balten.

#### ... der Revolver nicht das geeignete Miffel"

Munchen, 3, Ott. Bu bem Anichlag auf ben Bunbestangler Dr. Dollfuß ichreibt ber Bollifche Beobachter" u. a.: Bir halten ben Revolver nicht ale bas geeignete Mittel, um politifche Rampfe auszusechten und berurieilen grunbfaulich politifche Attentate. Bir freuen uns beshalb, baf ble Rugel bes Attentaters thr Biel berfehlte. Diefes Attentat beleuchtet abet ble verhängnisvolle Situation Defterreichs, in bie bas Land burch eine Bolitif gebracht murbe, bie gwangeläufig gu Bergweiflungstaten jener Indivibuen führen muß, Die an ben Regierunge. methoben ber bergeitigen Machthaber irre geworben find. Die Berfolgungomethoben ber Dollfubregierung find ebenfalls nicht geeignet, um bie Ordnung in Defterreich berguftellen. Richt bie Bufriebenbeit gemiffer anslänbifcher Waltoren, bie ein besonberes Intereffe baran baben, Defterreich arm und fcwach gu erhalten, barf bas Primare in ber öfterreichischen Bolitif fein, fonbern ble Bufriebenheit bes Bolfes. forperlich febr frifc und munter fühle. Er fibien verbrecherifden Unichlages feine aufrich-

# Staatssekretär Reinhardt über die Finanzreform

## Bereinheiflichung und Bereinfachung des Steuerwejens angefündigt.

gen Bormittags maren bor allem Steuer. gen Stelle Stenerbeicheibe erhalten und nur und Finangfragen, fowie Fragen bes noch an biefe einzige Stelle Steuergablungen Bermaltungerechtes gewibmet. Gie ju leiften haben. Die Babl ber Steuerbeicheibe erhielten ihr besonderes Geprage por allem ba- wird wefentlich vertleinert werben, ebenfo bie burd, bağ führende Braftifer gu Borte tamen. Der Staatsfetretar im Reichsfinangmintfterium, Reinhardt, fprach über bie Finangreform.

Er führte u. a. aus:

Reid, Sanber und Gemeinben merben Reuerlich ale eine Ginheit betruchtet wer-Die ftenerliche Bereinfachung wird barin befichen, baf bie Bielheit ber Steuern in Reich, ganbern und Gemeinden ab. geloft wirb burch einige große Stenern, bie Die Ginnahmequellen für Die Gefamtheit von Reich, ganbern und Gemeinden fein merben,

Landern und Gemeinden wird noch genügend Spielraum für Anpaffung an bie örtlichen Berhaltniffe gegeben fein. Der fteuerlichen Bereinfachung gemäß wirb auch eine einheitliche Steuerverwaltung gefchaffen werben, Der Steuerpflichtige wird bann nur noch einer einsigen Stelle, namlich bem Finangamt, Steuer- Birifchaft und Ginangen merben,

Beipgig, 3. Dit. Die Bortrage bes beuti- | erflarungen abzugeben haben, an biefer eingi-Babl ber Galligfeitstage, Der Steuerbflichtige wird von ber einheitlichen Steuervertvalrung ihm Jahre grundfahlich nur einen Steuer-bescheib erhalten, aus bem fich auch ergeben wird, wann und in welcher Bobe er im Laufe bes 3abres Steuergablungen gu leiften bat.

Die Bereinfachung bes Steuermefens wirb gu einer mefentlichen Gentung ber Bermal-tungotoften führen. Der erfparte Betrag wird gur Centung ber Steuerlaften perwendet werben. Die Bereinfadjung wirb auch ju einer wesentlichen Minberung ber Arbeit und ber Roften führen, bie bem Steuerpflichtigen und bem Unternehmer aus feinen Bflichten auf Grund ber bepehenben Steuergefeite erwachfen.

In ihrer Gangbeit wird die Bereinfachung bes Steuerwofens ju einer wefentlichen Sentung ber auf ber Probution und bem Berbrauch liegenben Laften und Roften führen und eine babnbrechende Magnabme jur Gefundung bon

# Die Mitglieder der Akademie für deutsches Recht

Bedeufende Perfonlichfeiten aus Polifit und Wiffenschaft

Beipaig, 3. Dit. Die Babi ber neuer. nannten Mitglieber ber Atabemte für beutides Recht beiduft fich auf 95. Unter ibnen befinden fich ber Stellbertreter bes Bubrers, Rubolf De &, Die Reicheminifter Datte, Dr. Grid, Dr. Gobbels, Dr. Garthet und Dr. Schmitt, ber Reichs-garthalter Bitter b. Cop, die Minifterprofibenten Goring und Dr. Siebert, Die preugiichen Minifter Rettl und Dr. Popis, Ruitugminifter Ochemm . Dinden, Die Staatefetresare Gottfrieb Geber, Dr. Greisler, Reinbarbt, ferner Mifreb Rofenberg, Stabedef Robm, Reichebantprafibent Dr. Schadt, berichiebene bobe Miniferialbeamten und Staatgrate, unter ihnen Dr. Ben. Die Lifte ergangt fich burd Cenatsprafibent Dr. Benno Beder bom Reidefinangbof in Dinden fowie führenbe beutiche hochichuliebrer, bon benen nur einige Ramen genannt feien. Brot. Dr. Cion-Tfibingen, Brof. Dr. Spietboff-Bonn, Brof. Dr. Bittels Deibel-berg, Geheimrat Brof. Dr. Ernft Thehman-Berlin und viele anbere. Ihnen reiben fich bie Banfbirettoren, führenbe Inbuftrielle, Oberbfirgermeifter und Rechtsantvälte an. Much bier felen nur einige Ramen aufgegabli: Generalbirettor Rofelius-Bremen, Brafibent bon Opel-Riffelebeim: Generalbireftor Diering-Bangen-Dielau, Prafibent Werner bon Clemens, Pranbent Buder-Berlin, Bantbirefter Reinbard-Berlin, Gebeimrat Comip-Berlin, Gebeimrat Albert-Bremen, Gebeimrat Boid; Banfier bon Fint-Minden, Brof. Dr. Junfer-Deffan, Grip Thoffen u. a.

Gebeimrat Brof. Dr. bon 3wiebined fpraco fiber bie Bufammenbange swifden Birrichaft und Recht. Anichtliegenb betrat ber Gubrer ber Deutschen Rechtefront, Dr. Frant, bas Rebnerpult jur Profiamation ber Mabemie für beutiches Recht,

Ge handele fich barum, führte er aus, in ber atabemie für beutides Recht ber methobifch geficherten, auf ben Griabrungefähren einer geläuterten wiffenfchaftlichen Dingbebanblung aufgebauten Musbau ber Rechtsreform burchguführen. Die Atabemie für beutides Recht beanfpruche baber von Minfang an für fich, für thr Aufeben, für bas Anfeben ihrer Mitarbeiter und beren Bei.

flung bas weltberübmte beutide afabemifche Ripean. Wir wollen in nichts von ben Grforberniffen an Babigfeit und Biffen abweichen, Die fich jum Borteil bes Anfebens ber beutiden Biffenfcaft in all ben Jahrbunberten beutfcher Geiftengefchichte icon fruchtbringenb bewährt haben,

Bir wollen aber anbererfeits biefe afabemifche Grundhaltung nicht als etwas bon bem Gefamterlebnis bes beutiden Bolfstums Abgefonberies pflegen, fonbern bie Ergiebung unferes Boltes gu biefer boberen Einfichteebene bin mit allem Rachbrud bes erfab. renen nationaifogialiftifcen Rampfertums betreiben und ftenern. - Reichsjufigfommiffar Dr. Frant gab bann, bebor er ble Brotlamation pornimmu, einen tleberbild fiber bie Befchichte bes bieberigen Rampfes bes Deutschtumg und ber beutiden Biffenicaft gegen bas Ginbringen frember Rechtsgebanten in unfer öffent-Ildes Leben. Um Schlif feiner geichichelichen Mustübrungen

beionie Dr. Brant, ber Rampt richte fic heute weniger gegen bie Ueberrefte objetet. ben römifchen Rechtes, ale vielmehr gegen ben burch bie jahrhundertealte Beichafit. gung mit bem romifchen Geift, Wir glauben an bie norbifde Bergangenheit und eine Bufunfismöglichfeir und führen nunmehr ben Rampf nicht nur auf ber Rechtsebene gegen bas frembe Recht, funbern führen thu im gefamten Geiftesbereich burch bie hincinicgung bes Begriffes ber Raffe.

Deutsches Recht wird in Butunft Raffenrecht

Die Mabemie für beutides Recht bat bie Mufgabe, blefes Recht ber beutichen bealle Rachbrud in jeber Form weiterbin gu berwirf. licen. - Rraft ber mir bom Gabrer ber REDAB erteilten Bollmacht profiamiere ich hiermit felerlich bie Alfabemie für beutiches mai bie gabne bes Rampfes um bas bentiche Recht um und und in ber Welt entfallen follte, mogen bann immer gleichernfte, gietchleiben-ichafiliche Diener bet beutiden Treue bler erfteben.

Tägliche Kulturpflege

Berlin, & Oft. Das, was bas beutiche Boll nach auben bin gegenüber ber Welt immet am ftartften bertreten bat, war fein fulturelles Riveau. Heber ben Biberftreit ber Meinungen auf bem Gebiete ber praftifden Bellitt binaus bat man fiberall im Austand immer wieber gu und emporacioben ale ju bem Trager bon Botichaften geiftigen und feelifchen Bertes, bie uns feine Ronfurrens rauben, fein Reib abibrechen fonnte. Bei ber Biebereroberung unferer Beltgeltung wird es fic gijo bor allem barum banbeln, biefe unfere Rolle als Geber gelftiger Guter neu aufzubauen und uns bie Bewunbrung ber Belt in biefem Gelbe neu gu fcaffen. Die Arbeiten ber Reichsfulturfammer, bet Reicheftelle gur Forberung beutiden Schrifttume, ber Zag ber bentichen Runft, ber Mitte Oftober in Munden flatifindet, find Beugniffe bes eifernen Biffens ber Regierung, alles gu tun mas in ihren Rraften ftebt, um bier ben perforenen Boben gurfidguerobern. Die Beranftaltung in Manden wird bie feierliche Grundfteinlegung bes Saufes ber beutichen Runft bringen, bas bas greifbare Shmbol blefes Billens barftellen wirb. Bon bier aus wirb ber Bedruf an alle fünftierijd ichopferifden Rrafte ergeben, um teilgunehmen an bem Bieberaufban beutider Runft und bamit beuniden geiftigen Schaffens. Raum eine Stabt ift fo berufen, Stanbort biefes Saules gu werben, wie Minchen, bas für Generationen nicht nur bon Deutschen, fonbern bon Ausländern Quelle und Biege beutiden Runftichaffens getrefen ift. Mit enticoloffenem Buge bat man biefes baus, bas urfprlinglich ale Erfan für ben abgebrannten Glaspalaft gebacht war, nicht auf biefen alten Blas geftellt, fonbern ibm nabe bem englifchen Garten einen neuen Blat angetviefen. Das mutet falt fombolifc an; ber alte Glaspalaft, ber in feinem flammenben Untergang noch einen Zeil ber toftbarften Bengen iconfter beutider Runftepoche mit fich nabm, wird nicht nur erfett: auf neuem Grund eniftebt ein neues baus, bas bas Schaffen einer neuen Generation mit neuen erlefenen Gatern beuticher Runft bilben foll. Bon allen Geiten ber ergebt ber Ruf an bie Freude bes bentichen Menichen am Schönften und Gbien, wird bie Reichsftelle jur Gorberung bes beutiden Schriftums für Schriftiteller und Dichter neue Bruden jum Boite ichlagen, wird ber Runbfunt, ben man querft als Bergibrer baustider Mufitpflege angufeben batte, jest felber bie banb reichen, um Liebe und Freude an Dausmuft in bas Boit ju tragen. Richt mehr Erfay ber Sausmunt wird er fein, fonbern Anreger, Belebrer, Pfleger und Gorberer, um biefes Stille beuticher Beimfuliur wieber an bie ibm gebilbrenbe Stelle gu feben. Biele Sabre lang maren wir Deutschen in ber Welt befannt ale bas Bolf, bas fang. Es ift begeichnenb, bab wir bas viclmehr bor allem für bie angelfachfichen Bolter waren, als Italien, wo boch auf ber Banbftrage vielmehr gefungen wird als bei und. Diefen Ruf wieber aufgubauen, ift auch eine ber Zaten ber neuen Rulturpflege.

#### Italienische Matrojen in Marfeille beichoffen

Baris, 3. Ott. Bie havas aus Marfeille berichtet, find bort geftern nacht fünf italie. nifche Matrofen ber banbelemarine von gwei mit Revolbern bewaffneten Beuten angegriffen worben, bie etwa gebn Recht als eröffnet. Bottes Segen moge biefes Schiffe auf fie abfeuerten. 3mei ber ita-Bert in fernfte Beiten geleiten. Wenn uns ein- lienifchen Matrofen murben berlebt, ber Buftanb bes einen ift holfnungelos. Die Angreifer tonnten entfommen. Man nimmt an, baß es fich um einen antifafchiftifchen Racheatt banbelt.

Diefe aber ift nur bann ju erreichen, wenn bie werbe bon ber Bohnung aus bie Regierungs | tigften Buniche für bie gludliche Errettung Begierung mit bem Bolle und nicht gegen bas geschäfte felbstverftanblich weiterführen und aus Lebensgefabr ausgesprochen. Boll regiert. Die gludliche berfehlte Rugel wird vielleicht bie öfterreichische Regierung gur Befinnung bringen.

#### Der "Märigrer" am Rundfunt

Bien, 3. Oft. Dollfuß fprach beute abend bom Arbeitsgimmer feiner Bohnung aus burch ben Runbfunt. Er führte u. a. aus,

er babe felbst Wert barauf gelegt, im Rabio gu fprechen, weil er wiffe, bag bie Berichte nach folden Greigniffen vielfach boch nicht gang geglaubt werben. Man meint, bag bie Dinge aus irgenbweichen Grunben weniger gefährlich bargestellt werben als fie finb. Er muniche ber Bevölferung die Berubigung gu geben, daß er wirflich burch eine gludliche Fügung beute etnem fcmeren Unbeil enigangen fei und fich

holfe im übrigen bereits übermorgen feinen Amispflichten im Buro nachtommen gu fonnen. Der Rangler ichloh: "Man tann berubigt und überzeugt fein, bag ich in voller Rube und in bem tiefen Bewußtfein, meine Mufgabe und meine Bflicht gegenüber meiner lieben Beimat und auch benen gegenüber, bie in biefem Barerfanb mobnen, erfüllt gu haben, mit tiefem Ernft und mit abfoluter Reftiigfeis bie mir geftellien Aufgaben weiter erfullen werbe."

Rach Beenbigung ber Rebe bes Bunbestangfere murbe bie Bunbeshumne gefpielt.

#### Der Reichsaußenminifter an Bundeskanzler Dollfuß

Berlin, 3. Oft. Reichsminifter Freiherr bon Reurath bat bem ofterreichifchen Bunbestangler Dollfuß anläftlich bes auf ihn ber-

#### Der deutiche Geichäftsträger in Bien im Bundesfangleramf

Bien, 3. Oftober, Der beutiche Geichafte. trager Bring Erbach bat beute nachmittag im Bunbestangleramt vorgefprochen und feine Bludwünfche ju bem gludlichen Ausgang bes auf Bunbestangler Dr. Dollfuß verübten Infchlages jum Husbrud gebracht,

#### England an Dollfuß

Bonbon, 3. Oft. Minifterprafibent Mac-Donalb und Gir Jobn Gimon haben Dr. Dollfuß in Telegrammen ihre Teilnahme aus Anlag bes gegen ibn unternommenen Anfchlageë ausgebriidt.

Beit Imngebi fanged riftenta abidio! bie 30 überfüll bobener Längs | Banb b berricht. grune ! [chafts] Der !

8.30 111 folge, 1 Solle 1 Sunādi

beite: murbe ! bes ben führte 1 An be ben bor

bem Bo

ambafter

Borid

Geja

barauf 3m 3

fabrens. Es ban Musei baber fi Broblen 2Belifrie frieben gen hab Es mu beitenbe Schube Beiber f mur nid fich foga Lichen bonbe Bon fung be

Mffimili Mehrhe nor bem micht les bel flaa goenn. fremb begrib gutage ber if als fi

problem

mieberfanb rie

Wand

Bölfer

Sufan

Binbi

er 1933

beutiche

timmer

intrelles.

mungen binaus

ieber gu

on Bot

bie uns

fprechen

er Belt-

barum

acifriger

Bewun-

su schaf-

mer, ber

Schrift.

eugniffe

ones an

iter ben

Grunb-

1 Lunft

for Bill-

pirh ber

n Rriffte

ben gelt to been, wie

nur bon Quelle

oefen tft.

s Daus,

gebrann-

f bicfen

etwiefen.

te Ottas.

ntergang

fconfter

ird nicht

in neues

Genera.

beuticher

er ergebt

n Men-

e Reiche-

briftums

den jum

ben man

flege an-

den, um

bas Boit

ausmufit

er, Pfie-

benticher

babrende

aren wir

as Boll,

bas vici-

ben Bol-

er Band-

und. Die-

eine ber

arfeille

Marfeille

italie-

marine

fneten

ndog avet

er ita-

berlent,

ngslos.

an nimmt

en Rache-

Erreitung

ger in

(Sejchäfte-

mittag im

inb feine

sgang bes

übten An-

ent Mac.

haben Dr.

nahme aus

n Anfchla-

amt

# Der Abschluß des Juriftentages

Der Kührer fpricht vor 30 000

Beipgig, 3. Oft. Das Leipziger Ausftel- | Rechtofront, Relchsjuftigfommiffar Staatsmini- beiligem Ernft aufgenommen. Inngebiertel mit feinen riefigen Deffehallen ftanb icon feit Stunben im Beichen bes Empfanges Abolf Bitfere, ber ben Deutschen Juriftening abenba mit einer Rebe feierlich abichloft. Gine Stunde vor Beginn ift bie 30 000 Berfonen faffenbe Meffehalle VII überfallt, Gine Menfchenmauer grutt mit erbobener Rechten bie einziehenben Sahnen. Langs bes Mittelganges gieht fich bas fcmarge Band ber Ditten bes ES-Spallers bin, fonft berricht bas Braun ber SM-Uniform bor. Das grune Gelb bicht bor bem Rebnerpuli find bie Referenbare aus bem 3fterboger Gemein-

Der Beginn ber Runbgebung bes Deutschen Buriftentages bergogette fich erheblich. Um 8.30 Uhr betrat ber Gubrer mit feinem Gefolge, bon fturmifchem Jubel umbrauft, bie Salle und begab fich unter anhaltenben Beifallafunbgebungen ber bie riefige Salle bis auf ben letten Blat füllenben Menge gur Eftrabe. Bunachft ergriff ber Gubrer ber Deutschen gen gegenüber dem Dolke bewußt gu fein.

fter Dr. Frant, bas Bort, um in einftunbitages und bie Lehren, die Die beutiche Juriften- Der Berfammlung bas Bort

fchaft baraus ju gieben babe, bargulogen. Der Trenefchwur auf ben Gubrer bes beutichen Bolles im Gottesftreit um bas beutsche Recht, Abolf Sitler, murbe bon ben Juriften mit

Barauf betrat um 9.45 Uhr ber Gubrer ben Rebnerturm und nabm, nachbem ber ftürmifche gen Ausführungen bie Ergebniffe bes Juriften- Beifall fich gelegt batte, unter lautlofer Stille

#### Die Rede des Führers

Der Reichskanzler erläuterte die weltanschaulichen Grundlagen des Rechtes und zeigte den Wandel auf, dem in der Entwicklung der Dolker auch die Rechtsauffaffungen unterworfen find. Er fprach insbesondere über die rassische Bedingtheit des Rechtsbegriffs, die ju Erkenntniffen führe, die für die Buhunft von entscheibenber Bedeutung auch im internationalen Rechtsleben werden würden. Ein Staat, ber feine raffifche Miffion begriffen habe, kenne keine Unterdrückung fremder Dolker. Mur auf dem Boden diefer geiftig ebenfo ummalgenden wie politifch verpflichtenben Erkenntniffe hönne eine wirklich organische Dölkergemeinschaft als einzig mögliche Weltordnung entstehen. Aus diefer Einheit gwijden Dolk und Staat ergebe fich hlar und eindeutig die Aufgabe der Staatsführung:

Dolkserhaltung, Raffenichus und Raffenpflege, alle anderen Aufgaben feien dadurch in natürlicher Bedingtheit gegeben. Die Rechtsauffassung des liberalen Staates ende in Berfall eines Dolkes; der totale Staat werde heinen Unterschied bilden zwischen Recht und Moral. Aur im Rahmen seiner gegebenen Weltanichauung konne und muffe eine Juftig unabhangig fein. Der Juhrer foloh feine eindruchsvollen Ausführungen mit einem Appell an die deutschen Juriften, fich im Sinne der Einheit von Staatsauffaffung und Rechtsauffaffung den Derpflichtun-

# Deutschland begründet seinen Standpunkt in der Minderheitenfrage

Gefandfer von Keller vor dem Bölkerbundsausschuß in Genf — Der Volkstumsgedanke als Grundlage Die Judenfrage ift keine Minderheikenfrage!

bettenausidus bes Bolterbunbes wurde beute vormittag durch eine langere Rebe bes bentichen Bertreters, Gefanbten bon Reller, eröffnet, Befandier bon Reller

führte u. a. aus: In ben Debatten ber letten brei Jahre wur-ben bon ben berschiedenen Seiten die Dan gel aufgegeigt, bie bem Berfahren bor bem Bolterbund jum Schube ber Minberheiten anhaften; eine gange Reibe bon pofitiben Borichlägen wurde ferner vorgebracht, Die barauf abzielten, bas Berfahren gu berbeffern.

Im Intereffe einer tunlichft großen Objeftivität bes Berfahrens haben wir bie Ginfchaltung eines ftanbigen Gremiums von unnbhangigen Gachverftanbigen bei ber Entideibung von Minberheitenfragen porgefchlagen, 3ch fann mit Gennginung feftftellen, bağ unfere Borichlage verftanbnis. volle Unterftung burch eine Reihe von anberen Staaten finben; es muß aber bebauerlichermeife gugleich festgestellt werben, bag bemgegenüber fart abweichenbe Deinungen vertreten werben, die fich insbefon-bere jebem organifden Fortideitt auf biefem Gebiet wiberfegen.

Das Problem ber nationalen Minberheiten ericopit fich aber nicht in ber Frage bes Berfabrens vor dem Bolferbunde gu ihrem Schut. Es hanbelt fich um eine grundfabliche Museinanderfehung über Rationalitätenproblem. 3ch halte es baber für nötig, einmal an bie Burgel bes Broblems herangugeben. Die Brofiamierung bes "Seibstbestimmungsrechts ber Bolfer" im Belifrieg lieft bie hoffnung auftommen, bag bei einer Renordnung ber Stoaten Europas bem Rationalitätenproblem weitgebenb Rechnung getragen wurde. Die auf Brund ber Briebensbertrage borgenommenen Brengstebungen haben diese hoffnungen fctver enttäuscht. Es muß anerfannt werben, baft die Minberbeitenvertrage werwolle Möglichkeiten gum Soupe ber nationalen Minberheiten enthalten. Beiber find biefe in der Pragis jumeift nicht nur nicht ausgenuht worben, fonbern man fann fich fogar je langer je weniger bem bebauer. lichen Einbrud verschließen, bag fich bie Birflichfeit ber politifden Bragis junehmenb bonber Abeeber Bertrage entfernt.

Bon besonberer Bebeutung für die Beurteifung bes jehigen Stanbes bes Rationalitätenproblems ift bie immer noch bestebenbe Tenbeng gu einer mehr ober weniger erzwungenen Affimilierung frember Minberheiten burch bas Debrheitsvolt. Gine Affimilation bat es auch bor bem Belifrieg gegeben, umb es lagt fich nicht leugnen, bag bierbei auch oft bie Mittel bes floatlichen 3manges gur Berfügung flamben.

Wenn fich aber heute ein Wanbel ber Unfcanungen in bezug auf die Affimilierung frember Bolfer anbahnt, fo fiegt bas barin begrunbet, bağ ber Gingelmenfch fich beutgutage viel ftarfer gu feinem Bolforum unb ber ihm eigenen Rultur verbunben fühlt als früher. Das beutiche Boll bat biefen Wanbel vielleicht am intenfiblien von allen Baltern burchgemacht, und es ift baber fein Bufall, baf bie Bebeutung ber natürlichen Bindung an bas Boltotum bon beutider Seite fo fturt betont wirb.

Anbererfeite ift aber bon beuticher Seite immer wieber beiont worben, bag bas neue Deutschland riefes Berftanbnis bat für bie gleichen

Senf, 3. Oft, Die Debatie im Minber - | Goffible und bie Lebensiniereffen ber anberen | bere Benicarfung burch eine ftarte Banberung Boller, die wir gu refpeltieren bereit find. Bir fennen nicht ben Begriff bes "Germanifierens",

Wir wehren uns aber auch gegen jeben Berfuch, Dentiche zu entnationalifieren, woher biefe Berfuche auch immer tommen

3ch glaube, aus manchen Angeichen entnebmen gu tonnen, bag biefe Auffaffung fich auch bei anderen Boltern Babn gu brechen beginnt. Rur muffen es die beutiden Bollsgruppen im Ausland vielfach gu ihrem Leibmefen erfahren, baß frembe Bolfer biejenigen Rechte, bie fie für fich und ihre Minberbeiten im Ausland beanfpruchen, ben bei ihnen febenben beutiden Minderheiten noch nicht grundfäglich guguertennen bereit find.

In ber Distuffion ber Deffentlichfeit ift

#### die Judenfrage

verschiebentlich mit ber Minberheitenfrage verquictt tworben.

Es ift nicht angangig, biefes Broblem, bas ein befonbers gelagertes Raffenproblem barftellt, ohne weiteres mit ber fonftigen Minberheitenfrage in Berbinbung gu bringen. Bunachft find die Juden Deutschlands weber eine fprachliche noch eine nationale Minberheit. Gie fühlen fich nicht ale folde und haben niemals Bunfche geaußert, ale folde behanbelt gu merben,

Die Ausubung ber jubifchen Refigion ift in Deutschland vollig ungehinbert. Die religiofe Frage fpielt bei ber Auseinanberfepung mit bem beutiden Bolt teine Rolle Es banbelt fich in Deutschland in erfter Linie um ein bevollerungspolitisches und fogiales bag wir nicht weiter tommen werben, wenn bas Problem, bas in ber Rachfriegszeit eine beson- Problem, wie es bisber in biefer Rommiffion

bes Jubentums bon Ofteuropa nach bem Beften erhalten bat. Es ift ein Problem sul generis, bas als foldes auch eine befonbere Löfung wird erfahren muffen, 3m übrigen habe ich aus ben Meugerungen verschiebener Rebner in biefer Rommiffion aus anberem Anlak

mit befonberem Intereffe feftitellen tonnen, bağ auch außerbalb Deutschlanbs anerfannt wird, bağ es fich bei ber Judenfrage um ein befonberes Broblem banbeit, für bas in einer großen Ungabt von ganbern 20fungen gefucht werben.

Rach biejen grundiaplichen Fragen manble fich ber beutiche Bettreter ber Frage ju, wie prattifde Fortidritte auf bem 2Bege einer befriedigenben Entwidlung bes Minberbeitenichuses ergielt werben tonnten. Der erfte Beg, ber Abiolug zweifeitiger Bertrage gwiichen gwei Staaten, fei eine praftifch befriebigenbe Loiung bann faum gu erwarien, wenn Die Bertrageparmer über Die grundiantiche Geife bes Minberbeitenichupes, ben Bolts. tumgebanten, berichiedener Auffaffung find. Mis ein welterer Weg fet ber Gebante ber Beraugemeinerung bes Minderheltenichunes unter ben Aufpigien bes Bolferbunbes aufgeworfen worben. Deutschland babe fich icon feinerzeit bereit ertfart, biefen Gebanten in pofitibem Ginne gu erörtern, falls alle europalichen Ctanten mit ber Generalifterung einverftanben finb. Mus ben fruberen Debatten fei befannt, baf Die hemmniffe für bie angeftrebte Lolung nicht bet Deutschland gu fuchen felen.

3d glaube, fubr ber beutiche Bertreter fort,



Der Reichobauernführer fpricht

Reichsernahrungeminifter Darre mabrent feiner Rebe auf bem Budeberg. Sans linta Reichsminifter Dr. Goebbels, Dritter von linta Reichsmehrminifter von Blomberg, baneben ber Gubrer und hinter ibm Bigefangler bon Baben.



2000 SH-Unmarter merben vereidigt,

Gin Bild von der Bereidigung auf dem Schieh-plat Tegel bei Berlin. Nachdem die Eides-formel von den angetretenen Anwärtern ge-meinsam gesprochen worden ist, treten sie ein-zeln vor und befrästigen ihren Gid durch Be-rühren der Standarte.

geideben ift, lebiglich aus tattifden Grunben Deutschland gegenüber aufgeworfen wirb.

Gine wirflich prattifche Lofung icheint mir nicht möglich su fein, folange bie eine Seite ben Bollotumgebanten bejabt, Die andere aber perneint und ein wirf. lich gefichertes futturelles Gigenteben folder Bollogruppen, bie fich von bem Mehrbeitovoll willensmaffig ober intfaction unterfceiben, innerlich abiebni. Sier mutte eine Hebereinftimmung ber Grunb. anidauungen angehrebt merben-

Der britte Beg enblich, Die Berbefferung Des Berfahrens jum Schupe ber Minberbelien por bem Bollerbund, balte ich für wichtig, und wir follten ibn auch tweiterbin bauernb im Huge bebalten, Deutschland ift nach wie bor bereit. an ber Ausgestaltung bes Minberbeitenichupes mitguarbeiten.

#### Die Debatte um die Frage der Minderheiten

Franfreiche Anställe gegen Deutschland

Wen f. 3. Ott. Rach ben Ausführungen bes beutiden Bertretere ftellte ber ungarifde Delegierte Baranbai feft, baf bie Lage ber Minberbeiten teinesmegs ale befriebigenb angejeben wirb. Es fei jugegeben, bak im Minberbelienichupverfabren gewiffe Berbeiferungen ju bergeichnen feien. Im großen und gangen geleben fel ber Minberbeitenichus aber noch febr ludenbaft und unvollfommen,

Rach ber Rebe bes ungarifden Delegierten begann ber Aufmarich berjenigen Lanber, bie fich ber Minberbeitenfrage aus taftifcen Grunben gegenfiber Deutichland bedienen

Der frangofifche Senator Berenger erffarte, bas Deutiche Reich babe bie Grunbfage bes Minberheisenrechts nicht nur burch banb. lungen, bie man verfchieben beurzeiten fonne, fonbern burch gefengeberifche Dasnahmen verlett. (!)

Diele birette Berlebung fel bom Bolferbund im Juni anläglich bee Falles Bernbelm (!) für Oberichieften feftgefiellt worben. Betenger richtete an bie beutiche Delegation Die Grage. wie bas Reich bie Gefette, ju benen ber Rat im Juni Stellung gu nehmen gebabt babe, mit ben Grundfaben bes Minberbeitenichubes bereinbare.

Der ichwebiiche Mugeumintfter Canbler bewegte fich bei Begrunbung feines in ber Berfammtung angefündigten Borftobes in ber gietden Richtung.

#### Paul-Boncour reift nach Warschau

Baris, 3. Oft. Der Genfer Rorrefponbent bes "Journal" glaubt ju wiffen, bag ber frangolifde Augenminifter Raul-Bonccour bem poinifcen Augenminifter Bed gegenfiber bie Abficht ausgesprochen babe, ben Barifer Befuch Bede bemnachft in Barican gu erwibern. Der Befuch bes frangoffichen Mugenminiftere in Barichan wurde jeboch etft in ein bis givei Monaten ftattfinben, wenn fic bie Morfiftungebebatte lange bingleben follte.

#### Minifter Pflaumer an der Brandstätte in Schwabhausen

Schwabhausen, 3. Oft. Innenminister Estaumer besichtigte am Freitag ben Brandplag in Schwabhausen. Der Minister sicherte ben Geschäbigten die volle Unterstützung ber Regierung zu. Außerbem gab der Minister noch bekannt, daß sosort mit ber Errichtung eines Arbeitsdienstlagers in Stärke von 30 Mann begonnen werben solle, die in der Hauptsache bei den Anfraumungsarbeiten mit hand anlegen sollen.

# Englische Diskussion über die Schlagfähigkeit der britischen Armee

England hat die moderniten Schiffsgeichute

biedjährigen britifchen Armeemanover malt ber militarifche Mitarbeiter bes "Dailb Telegraph", haubimann Libbell bart, ein bufferes Bilb von ber an geblich mangelieben Bereitichaft ber britifchen Armee für einen modernen Rrieg. Er gebraucht ben Ausbrud Selbfimorberflub" für bie borbanbenen 3nfanteriebivifionen,

beffagt ben Mangel an mobernen Rampf. mitteln, befonbere an Tante, bie überbice sum Teil veraltet feien, und nimmt Anftof barnn, baß bie Infanteriften fich noch immer mit bem plumpen Dafdinengewehr ber Rriegszeit abidieppen muften, und auf mobernere und leichte Waffen biefer Art vergebens warieten, "Sie fcwingen noch immer grune und weiße Fahnen, um Tantabwehrgeschütze gu marfieren, bie fie nicht baben."

Rur eine Brigabe ift mobernifiert und hat Motorantrieb für Mafchinengewehre, Morfer unb Transportmatertal, Augerbem fpricht ber Rorrefponbent bon Mangel an geiftiger Beweglichteit und Gelbstficherheit bei einer Angobi alierer Offiziere, und ichlieftlich vermißt er bei ben lebungen genugenb praftifche Burdigung bes Grundfapes, baft bet einem Angriff Die Ueberrumpelung ein bochwichtiger Fattor ift.

3m Gegenfat ju biefen Rlagen fieht ber Ton eines Auffapes bes Marinemitarbei. tere bes "Daily Telegraph", ber mit Befriedigung festftellt, bag im Bettbetverb gwiichen Granate und Pangerplatte bis auf weiteres bie Bangerplatte geflegt gu haben fcheine. Schiefperfuche mit neuen 40 Bentimeter- unb 37,5 Bentimeter-Grangten batten Ergebniffe gebabt, die barauf hindeuteten, bag fünftig Schlachtichiffe eine noch ftartere Pangerung als bie jebige würben erhalten muffen. Der Marinemitarbeiter erinnert an bie Rlage bon Bord Jellicoe, daß bie in ber Geeichlacht pon Clagereal verweindeten britifden Granaten beim Aufschlagen auf feindliche Schiffe gerbtoden feien, und infolgebeffen bie lebenswichtigen Teile bes Schiffes unbeschädigt gelaffen batten

es habe fich gezeigt, bag bie neuen Grana-ten Stabiplatten bon einem Durchmeffer bis au 40 Bentimeter glatt burdifchingen und gwar nicht nur, wenn fie im rechten Wintel auftreffen, fonbern auch in einem Wintel von 15, 20 ober fogar 30 Grab.

Berner blieben Die Granaten mit ihrer Spreng. fabung und bem Bunber unverfehrt. Gie murben baber imftanbe fein, im Innern eines feindlichen Schiffes mit vernichtenber Gewalt ju explobleren. Der Korrespondent weift barauf bin, bag nur bei febr wenigen Schlachifchiffen Die lebenswichtigen Teile burch Bangerung von 40 Bentimeter-Blatten gefchutt feien.

Bahrend in ber Paufe, die in ben Ab-euftungsbefprechungen feit Samstag bingetreten ift und vorausfichtlich bis Enbe biefer Boche andauert, erneut bie für Franfreiche "Abrüftungepolitit" erforberliche Atmofphare geichaffen werben foll, bat Augenminifter Baul Boncour in Genf eine Rebe gehalten, in ber er barauf bimvies, bag es fich jeht barum banbele, ob bie Abrüftungstonfereng Erfolg babe, ober ob es ju einem ,allgemeinen Ruftungsmettlauf" fommen werde. immer wieber Beweife feiner Berfianbigungsbereitichaft erbracht bat, tann mit Recht bemgegenüber barauf himveifen, daß bie Schuld für bas ftete hinauszogern einer ben Romvenbigfeiten bes internationalen Friebens gerecht werbenben Abruftungstonvention einzig unb allein Franfreich trifft. Benn herr Baul Boncour in feiner Rebe weiter davon gefproden bat, bag Frankreich in einer Zeit, ba in Guropa "brutale Gebantengange" jum Durchbruch gelangten, alle Anregungen unterftube, Die bas Recht über Die Gewalt ftellen fonnten, jo bedarf ein folder ben satjachlichen Sadwerbalten bobnfprechenber Gat taum ber

Duß man wirflich betonen, bag bas, mas ber frangofifde Mugenminifter ale Durchbruch "brutaler Gebantengange" gu bezeichnen beliebt, nichts anberes ift ale bie notwendige Selbitbefinnung bes beutiden Bolfee auf feine nationale Ghre? Und bebarf es noch eines hinweifes barauf, baf bie Unterftutung aller Anregungen, "bie bas Recht über bie Bewalt ftellen", biober febenfalls nicht bas Renngeichen einer Bolitif maren, Die feit bem Diftat bon Berfaifes fich bestrebt zeigte, ihre politifche und mifitarifche Dache mit allen Mitteln gu ftarfen?

#### Die Eröffnung der Spielbant in Baden-Baden

Baben - Baben, 3. Oft. 3m glangend er-leuchteten Bruntfaal bes Rurbaufes berfammelten fich beute abend bie erften Spieler, Anwesend maten u.a. Preffeches Moraller, Boliget- fich ber Brafibent Grau Can Martin be- Oslo, 2 Oft. (Eig. Melb.) Wie aus Melbo fcmere Berlegungen bireftor Raumann, Landrai Eritscheler, findet, weiß fein Mensch Rach Gerüchten foll (Proving Rorbland) gemelbet wirb, baben Mergte vergebens war.

London, 3. Ott. In einer Bofprechung ber | Induftrie- und Sandelstammerprafibent Dr. | Baben gegebenen Abendeffens wieberholte Ober-Rentrig, Bürgermeifter Comebbelm, Rreisleiter Bartle, Stanbartenführer Dr. Bimemanger und eine Reibe welteter Berfonlichtetten bon Gefebichaft und Staat, Rurbireftor bon Celacinith gab einen turgen Einblid in bie Mrt ber Spiele. Puntt 8 Uhr rollte bie erfte Rugel, geworfen bon Mpothefer Dr. Rogler, einem ber alteften Mitburger Baben-Babens, ber noch bas lette Spiel im 3abre 1872 erlebt bat. Ge folgte bann ein mit allgemeinem Inteteffe verfolgtes Probefpiel. von 1000 RR fpenbet. Um 21 Ubr murbe ber Babrent bes banach bon ber Gladt Baben- regulare Spielbetrieb aufgenommen.

burgermeifter Dr. Gifner feinen Billtommenegruft. Er ichilberte bas frubere Spiel pon Baben-Baben und begrufte es, bag bie neue Regierung es ermöglicht babe, bas Spiel wieber für Baben-Baben einguführen.

Det Bachier bes Unternehmens Bauf Gaa. Ies bantte in frangofticher Sprache für bas ibm entgegengebrachte Bertrauen und machte bann bie Mitteilung, bag bie Spielbant ale erfte Griftung für ble Armen ber Giabt ben Betrag

### Gründung einer "Arbeitsgemeinschaft tatholifcher Deutschen"

Eine Unordnung des ftellvertretenden Jührers

bertreter bes Gubrers gibt folgenbe Mnorb. nung über bie Schaffung einer "Arbeits. gemeinichaft tatbolifder Deutider befannt", In ber Arbeitegemeinichaft werben Manner gufammengeichafft, bie ibre Rrafte und Renntniffe in aftiber Arbeit für foigenbe Mufgaben einfeben wollen:

1. In bem fatbolliden Bollsteil bas beutiche Rationalbewuhlfein gu fatten, eine ebriiche, rudbaltelofe Bittarbeit am Rationalfogialismus ju berilefen und gu bermehren, bie Reiben aftiber Rampfer gu ber-

2. Inebefonbere für ein flares Berbalt. nis gmtiden Rirde, Ctaat und Re-Da B bis in bie lebten Infiangen gu forgen, Mithverftanbniffe bon bornberein aus bem Bege ju raumen und alle Storungeberfuche im Reime an verhindern. Muf biele Weile foll trop affer tonfeffionellen Grengen bie politische Ginbeit berrieft und ausgebaut werben und follen bie | fifthen,

Beritn, 3. Oft. (Gig. Melbung.) Der Stelle | fatholifchen Wette reftlog bem Reuban bes Reides frucbar gemacht werben. Die Arbeitsgemeinschaft ift fomit teine Daffenorganifation. fie bergichtet auf Maffenwerbung und nimmt forporativen Beitritt nicht entgegen. Die Beltung befrebt ausfchieblich aus erprobten Rampfern, ben Barreigenoffen Dans Dauer-München, Mojor a. D. hermann bon Detten-Beriin und Regierungeprafibenten Rubolf gur Bonfen . Roin,

> Die oberfte Leitung bat Bigetangler bon Unben übernommen, jum Gefchifteführer murbe Dr. Geaf Thun-Berfin befiellt.

Die "Arbeitegemeinichaft fatbolifder Deutider" ift für bie obengenannten Aufgaben innerhalb ber Reichagrengen big bon ber Reichsleitung ber Redung einzig und ale maggebilch anerfannte Stelle. Die Glieberungen ber REDMB baben bie Arbeitegemeinicaft in ibrer Tatigfeit bei allen fich bietenben Gelegenbeiten gu unter-

#### Bigefangler v. Papen über Biele und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft tatholifcher Deutscher

ler bon Bapen auberte fich fiber bie Biele unb Aufgaben ber Arbeitegemeinichaft latbolifcher Deutscher. Er führte u. a. aus: Die Bereinigung entipricht bem feften Billen bes Gubrers, bafür Corge ju tragen, bag auch wetterbin und in aller Bufunft bas nun flar fefigelegte Berbattnis gwijden ber tatbolifden Rirde und bem neuen Staat nicht mehr berichoben ober geftort werbe, Mus blefem Grunbe bat er auch Die Grunbung biefer Arbeitsgemeinichaft begrubt. 3bre Aufgabe wirb es fein, etiva fic noch ergebenbe Probleme ju bebanbein und inobelonbere nuen Inftangen ber Rirthe, bes Sinates und ber Bartet für Austunfte und Rat. folinge gur Berfügung gu fteben; Beichwerben uber Difftanbe follen an biefe Stelle berichtet werben, bie für eine gerechte Rlarung bet Sachiage nötigenfalls für Gingriffe guftanbiger Stellen forgen wirb.

In biefer Arbeitogemeinichaft ergibt fich be- erzogen werben.

Berlin, 3. Oft. (Gig. Melbung.) Bigelang- | fondere auch fur jene aften Mitglieber ber Bartei, die auf bem Boben ber tatbolifchen Rirche fiebenb, icon lange für ein Berfianbnis unb für ben Giegeszug ber nationalfoglalifrifden 3ber und eine Musichaltung ber Politit aus ber Rirche gearbettet haben, nun ber Rabmen weiteren berbienfwollen Birfens,

> Der tatholifche Bolloteil, politifch in Ginbeit mit ben Bollogenoffen ber evangeilicen Ronfeffion, foll immer mebr gu einer uneridutterlich feften Bafis in bem Wefamtfunbament bes Dritten Reiches werben,

Bur Mitarbeit find nur beutiche Danner willfommen, Die fich in aftiber Arbeit beteitigen woden und tonnen: benn ber beutiche Ratholisidmus foll aus einer burch feine Berflechtung mit liberalifierten Barteiformen entnanbenen Aftibitat, jum atuben unb offenftben Rampf um bie Reugestaltung bon Bolt und Relch

#### Blutiger Rampf um ein Hotel in Havanna

Dabanna, 2. Oft. Der Rampf um bas er gefangen genommen worben fein, als er von ehemaligen Offizieren ber Regierung Ce- bermunbeten Golbaten einen Befuch abstattete. fpebes befeste Racional-Botel bat un- 75 Tofe und Sunderfe von Bergewöhnlich blutige Formen angenommen. Als ber erfte Angriff miggludie, ließ ber Rommanbant ber Belagerer bas Gebaube unter Artilleriefener nehmen, Gebr balb flafften in ben Mauern große Brefchen, Der Dachftubl ging in Glammen.

Un ber Belagerung beteiligte fich auch bas auf ber Reebe peranterte Ranonenboot "Batria". Mußerbem wurben bei bem Angriff gwei Tante mit Dafdinengewehren eingefeht. Troubem haben bie Berfchang ten offenbar nuch nicht ben Dut verloren, es ift ihnen fogar gelungen, ben burch bie Befchiefung verurfachten Brand gu lofden.

Die Frauen ber Belagerten baben fich an ben ameritanifchen Gefanbten mit ber Bitte gewandt, weiterem Blutvergiegen burch fein Ginichreiten ein Enbe ju machen. Es wurde ihnen geantwortet, bag nur Brafibent Roofevelt in ber Lage fet, ben Gefanbten ju einem folden Schritt ju ermachtigen. Die Rampfe um bas Racional-Botel wurben ichliehlich für eine Stunde unterbrochen, bamit ble ameritanifden und britifden Staatsangeborigen bie Gefahrenzone verlaffen

habanna, 3. Oft. Das bon ber Colbatesta bes fogenannten Oberften Batifta eingenommene Racional. hotel ftellt nur noch eine riefenhafte Ruine bar. Das 3nift bon plindernben und betrunfenen Solbaten erfüllt. Alle Berigegenftanbe finb geraubt. Die Gilberfammern, Die Bafcheraume und bie umfangreichen Lager bon Weinen und Litoren find vollftanbig ausgeplundert. Wo

# wundeten

havanna, 3. Oft. Am Montag bat es ichabungeweife 75 Tote und hunberte bon Bermunbeten gegeben, Die Rrantenbaufer finb überfüllt. Unter ben Toten befinden fich 35 bis 40 Solbaten, gebn Offigiere und einige 20 Stubenten und Bribatperfonen.

Rach ben letten Melbungen foll ber Reft ber ennvaffneten Offigiere nach ihrer Rapitulation niebergemegelt worben fein.

Rach Anbruch ber Dunfelbeit fam es überall in ber Giabt gu Schiegereien. Bie es beift, fteben Golbaten im Rampf gegen Rommuniften und Stubenten.

#### Affenfaf auf den Bräfidenten von Ruba

Davanna, 3. Oft. Rach einer amtlichen Mitteilung murbe geftern abend ein Attentat auf ben Braftbenten Grau. San. Martin berübt. Ge murben 30 Schuf auf ben Rraftmagen abgefeuert, in bem ber Brafibent fan. Beber ber Brafibent noch bie anberen Infaffen bes Bagens murben berlett. Ge foll ich um ein Bangerautomobil banbeln.

# Die spanische Regierung gurud-

gefreten Dabrib, 3. Oft. Der fpanifchen Regierung ift beute bon ben Cortes mit 189 gegen 100 Stimmen bas Diftrauen ausgefprachen worben. Das Rabinett ift barauf gurudgetreten.

Norwegische Kommunisten stehlen eine hatentreugfahne

brei junge Rommuniften beute bie hotentreugfahne am biefigen Ronfulat abgefcmitten und gerriffen. Die Boligei bejagt fich bereits mit ber Angelegenbeit.

Auf Raffenverrat steht Ronzentrationslager

Berlin, 3. Oft. Die Dortmunder Staats-polizeifielle bat bereits ben bon Juftigminifter Rerri gewiesenen Weg in ber Befampfung bes Maffeverrate beidritten. Buriden, bie jubifche Dabden ausführen und mit ibnen bertebren, follen an ihre Pflicht gegenüber Bolt unb Raffe gemabnt merben und ine Rongentratione. lager wanbern. Man muffe bon ben Jungen und Mabden, Die es icon nicht fur notig befunden batten, für ben Bieg ber nationalfog. Revolution gu fampfen, wenigftens berlangen, bag fie nicht bie mübfame Aufbauarbeit ber Bewegung fabotieren. Das energifche Gingreifen ber Boligei wird ficher manden leichtfertigen Lebejungling ichnell gur Bernunft bringen. Ber eben bon baufe aus teinen Raffeftolg befigt, bem muß er auf biefem Bege beigebracht werben.

Der preußische Staatsraf einberufen Berlin, 3. Oft. Bie wir boren, ift ber preufifche Staaterat jum 12. Oftober ein-

#### Lächerliche Menschen Ein Jadelzug, der "ins Waffer" fiel Manden, 3. Ott. Die Sanbesleitung Cefterreich ber REDRB teilt mit:

Befannilich batte im Grubjahr be. 38., wie Dubenbe anberer öfterreichifcher Gemeinben, bie Tiroler Stadt 3 mit ben beutiden Reichstanglet Abolf hitler jum Chrenburger ernannt. Babrent bie anberen Ehrenbürgerichaften burch Musicheiben ber nationalfogialiftifchen Gemeinberate, benen man die Manbate abertannt batte, auf Drangen ber Regierung abertannt wurden, blieb bie 3mfter Chrenburgericaft bes Bolfetanglers ber Regierung ein Dorn im Auge, Bei ber letten Gemeinberatofigung murbe neuerbinge bon ben Chrifilich Sogialen unb ben Beimwebr-Bertretern ber Antrag auf Abertennung ber Chrenburgericaft eingebracht. Das Abffimmung bergebnis im Imfter Gemeinberat ergab jeboch gebn Stimmen für bie Beibebaltung ber Chrenburgericaft bes Boltstanglere und nur acht Stimmen bagegen. Die Baterfinbifche Front und bie Beimwehr, bie einen Radeljug gur Feier bes gu erwartenben Ergebniffes angefest hatten, mußten biefen angefiches biefer Rieberlage wieberum abfeben,

bafür brannten auf ben Bergen rund um 3mft lobernbe Balentrenge.

#### Emigranten-Belbenfum

Man bore und ftaune! Die Brager Buben wollen in ihren Spnagogen nicht mehr beutich predigen. Am vergangenen Samstag feiette bie Jubenfchaft namlich ihren größten Belertag; bas Brager Gibetto nabm bies jum Anlag, um feine blinbe But gegen bas Deutschtum endlich einmal abgureagieren. Bis por furgem wurde namlich an biefem Tage in ben Brager Spnagogen nur beutich geprebigt Beitbem bie Emigranten im Lanbe finb, bat ein Geldgug gegen alles Deutsche eingefest. Die beutschen Orientterungstafeln im Innern bet Spnagogen berichwinden, und bas Prager Rabbinat bat bestimmt, bag nunmehr nur noch rein tidedifd geprebigt wirb. Bebt baben fie's ibm wieber einmal richtig gegeben . . . .

#### Kommunift ichieft SU-Mann nieder

Belfenfirden . Buer. Bn ber Racht jum beutigen Mittwoch, fury bor Mitternacht. murbe ber EM-Mann Bojet Boiffmann. in Grie auf ber Biemardftrage von bem Rommuniften Bonbinfti aus Buer burch einen Unterfelbichuf lebensgefährlich berlett. Muf bie Souffe eilten Souppolizeibeamte unb 3%. Manner bingu und nabmen bie Berfoigung bes feigen Morbgefellen auf, ber ipater feftgenommen werben fonnie. Die Morbmaffe, eine große Armeepiftole, wurde in einem Bub-nerftall gefunden. Der EM-Mann murbe bem Anappichaftetranfenbaus jugeführt und ringt mit bem Tobe, Die friminalpolizeitiche Ungerfudung murbe fofort aufgenommen. Ge mirb angenommen, bab Wolffmann ben Rommuniften beim Flugblattberteifen fiberraicht bat, und bag beshalb ber Rommunift bie Baffe gegen ben EM-Mann richtete.

#### Boung Stribbling geftorben!

Ble aus Rem Port gemelbet wird, ift ber ameritanische Schwergewichteborer Doung Stribling an ben Golgen bes in Macon (Ber. Staaten) erftitenen Motorrab-Unfalls in

ber Rlinif geftorben. Mit Doung Stribling verliett ber amerita-nische Borfport einen feiner bervorragenbiten Bertreter, Arben bem ebenfalls auf fo tragifche Art und Beife ums Leben gefommenen Ernie Art und Weise ums Leven getommenen Ernie Ich a f und dem jungen Max Ba er war Boung Stribling erster Anwörter auf die Beltmeisterschaftsfrone, die ihn Max Schme-ling seinerzeit überzeugend soppte. Bor fur-zem seierte Young Stribling ein dielverspre-chendes "come.back", die ihn dieser Tage das Geschief in Gestalt eines schweren Plotorrad-unfalls ereilte. Ertibling sog sich babel so schwere Bersehungen zu, das die Kunst der Aerzie versehens war.

bar in foginie ten de fiftubig beiget telligt fachuid

ficham ! arbeit burth gemaile beftim

fogiate 等由

frimm

merbe

AM für

Millgen arbeit 28bne gefchig Das

anftell mehr forma

aber 1 fenbe festict Birti den C ferer

Sitt latar:

mirp 3

Da fchen bentn litch

noffenschaft machte bann ben Bauer barauf aufmertfam, daß bie Burfituh nur einen Marftpreis von 110 RM, erbringen tonne, er

folle bie Rub nur raich bem Juben ju bem von ihm gemachten Gebot von 120 RM, juichlagen,

ba er bet einer Bermerrung bes Tieres auf

bem Martie nur etten 110 R.M., abgilglich 15

RIR. für Unfoften - 95 R.R. ergielen tonne.

Tropbem bag ber Jude bem Bauer angeblich 120 R.R. fur bie Rub geboten batte, erflatte

ber Bandwirt fich bereit, bie Rub ber Biebvermer-

iungegenoffenschaft jur agenturweifen Ber-werzung ju überlaffen. Rach 2 Tagen lieft

jeboch ber Bauer bem Gefchaftaführer ber

Biebverwertungegenoffenfchaft mitteilen, er

gebe bie Rub nicht ber Genoffenfchaft jur

agenmerweifen Berwertung, fonbern er bet-

lange für bas Tier einen Breis von 120 R.M.

ab Giall, worauf bie Genoffenicaft bem Bauer

mitteilen ließ, baft ein Geftfauf nicht in Frage

To unglaublich ee flingen mag, berfelbe

Landwirt verfaufte nun an ben Juben B.,

ber ihm angeblich fur bie Rub 120 RDR.

ente big at abgeefaht fich

fteht ger

Stant& aminifier amp ung en, ble und mit Raffe trations. Bungen nötig beerlangen, auar. n. Das rb ficher bnell gur

erufen ift bet ber eine

suje aus

er" fiel edleitung nben, bie idestansernannt. ten burch

berfannt bertannt im Muge. murbe dt. Das seinberat le Belridaft er acht länbische Fadelsug iffes anis biefer

mb um

Brager n nicht ich ihren to nahm ut gegen eagieren. em Tage reprebigi ist. Die nern ber ger Rab. nur noch itt baben

nieder er Racht tternacht. Imann. em Romrch einen giuf bie mb 294erfolgung ater feft. orbinaffe. iem bub. irbe bem nb ringt be Unier-Ge wirb Rommuaicht bat, te Baffe en!

, ift ber Deung Macon nfalls in ameritaagenbiten tragifche ien Ernie ter war auf die Bor furelveripre-Lage bas Notorrabbabet fo funft ber

# Der Kamp gegen die Schwarzarbeit

Die badiiche Regierung greift durch

hat im Laufe ber leuten Jahre ju ichweren fogialen und wirtichaftlichen Ungulanglichfet. ten geführt und in erheblichem Dage gu bem ftanbigen Anwachfen ber Arbeitelafengiffern beigetragen, 3m Grunde bringt fie allen Be-teiligten nur Rachteile,

Der Auftraggeber erhatt Bfufcharbeit; unfachmannifd ausgeführte Arbeiten haben baufig gu fchweren materiellen und gefundheit. lichen Schaben grführt. Ge fei an gabtreiche Branbe und ichwere Unfalle erinnett, bie burch Die unporichriftomaffige Antage von efeftri fcen Leitungen entfinnben finb.

Die Schmargarbeit entgiebt bem Gemerbetreibenben Berbienftmöglichfeiten und brudt

Bielleicht am fdwerfren trifft bie Edmuargarbeit ben Arbeitnehmer. Gie nimmt ihm Mr-beitomöglichfeiten weg, fie liege außerhalb ber gestehlichen Rontrolle, und ber Arbeiter ift ber Ansbentung icuntos preisgegeben. Er wird burch Heberarbeit unb ichlechte Lohne ausgenubt, ohne bağ ibm bie gefehlichen Schubbestimmungen gur Seite fieben.

Die öffentliche Sand wird burch Schwarg-arbeit auf bas ichwerfte gefchabigt, Arbeitgeber und Arbeitnehmer entgleben fich ihren foglaten Beitragolelftungen.

Schmargarbeit bebeniet fcblieflich Cabotage ber Offenfive ber Regierung gegen bie Arbeita-

Da fich alle bisberigen Dafnahmen gur Befampfung ber Edwargarbeit ale unwirffam erwiefen haben, bat jett bie babifde Regierung entichloffen eingegriffen und bie Boligeibeborben angewiefen, mit aller Strenge gegen bie Berlehung ber entfprechenben gefehlichen Befrimmungen borgugeben, Um gegen ble gewerbomaffige Schwargarbeit tatfraftig vorgeben gu fonnen, foll fich bie Boligei gu ihrer Geft. fiellung mit ben ariliden Stellen ber Arbeit. geber und Arbeitnehmer in Berbinbung feben. Mugemein foll bei Feftfirllung von Schwarg arbeit ein Arbeitgeber- und ein Arbeitnehmer vertreter gugegogen werben. Betriebe, Die ihrer gefehlichen Berpflichtungen binfichtlich Anmel bung, Beitragopfildst, Begablung tarifflchei Löhne und ber Benchlung ber Arbeitogeit gefeugebung nicht genügen, follen, um ein ab fchredenbes Beifpiel gu geben, gefchloffet

# Das neue Bauernblaft "Badifcher Bauernftand"

Bum Erntebantfeft ift bie 1, Mummer bee anftelle ber verichtebenen lanbto, Blatter nunmehr ericbeinenben Bauernwochenschrift "Babiider Bauernftand" erichienen, Muf bellgelbem Bapier gebrudt, macht biefe Ausgabe in einem Umfange bon 16 Seiten und im Beitungs-format einen febr guten Ginbrud, ber befonbers noch burch bie inhaltliche Ausfigtung bes Blattes gehoben wirb. Gin einpragfames Bilb "Erntebant" und ein Geleitwort bes Sanbesbauernführers 2. huber, 3bach (DBR) gieren bie Ropffeite, mabrent bie 2. Geite einen programmatifchen Auffat bes Lanbesbauernführere, ein Wild mit Bidmung bee Reicheernahrungeminiftere Darre und ein Geleit-

nachften Seite eine werwolle Bufammenfiellung von Bilbern ber Miglieber ber babifden Regierung mit Geleitworten. Der Sauptabtei-lungsleiter 3, Direttor Rupp (MbR), bringt einen Bericht fiber bie neuen Boge im Genof-Beindaufragen. Die bebeutsamen Mittellun- Abolf Sitter.

Ratlaruhe, 3. Oft. Die Schmargarbeit | gebicht unferes Bauernbichters Jofef Albider- | gen ber bauerlichen Selbiwertvaltung Babens, Saufen bor Balb trägt, finben wir auf ber bie genoffenichaftlichen Befanntmachungen, ber ausführliche Martibericht ufm. machen in Gemeinschaft mit bem Borgenannten bas Blatt ju einem wertvollen Gafter für ben in nationalfogialiftifchem Geifte fart emporftrebenben Mufbau bes Bauernftanbes und gn fenicaftemelen und Weinbau-Gaureferent, einem ausgezeichneten Sprachtobr ber Bauern-Bielert (Oberrotweil), Grundiabliches über belange im Reiche unferes großen Führers

## Die Wichtigkeit der Biehverwertungsgenoffenschaft

Gegen unlaufere Machenichaften beim Biehabfah

wirtifcaft bor weiteren Schaben gu bemabren, fo raich wie möglich bas handwert gelegt werben muß. In manchen Hallen ift es fogar ber Bauer felbft, ber jum Schaben feiner eigenen Berufegenoffen biefe unlauteren Elemente noch

Co 3. B. batte bie Gemeinbe R. einen wirtlich guten jungen und fetten Farren abjugeben. Da bie Gemeinde fich über ben gu berlangenben Breis nicht völlig im ffaren war, wurde ber Geichafteführer ber Begirtevichbermertungegenoffenicaft jur Aufflarung ju-gezogen. Rachbem ber Bürgermeifter über ben ungefahr ju erlofenben Breis nebft ben bei ber genoffenfchaftlichen Biebverwertung eniftebenben Untoften, bie fich bei einem ichweren Farren auf ungefahr 1% Pfennig pro Plund Lebendgewicht belaufen, aufgeflärt war und ein Mindespreis von 26 Big. je Pfund Lebendgewicht genannt wurde, war die Tätig-Lebenbgewicht genannt wurde, war bie Tatig- bei mit, bag ber Jube B. ibm 120 RR. bier- feit bes Gefchafteführers ber Biepverwer- für geboten babe. Der Gefchafisführer ber Be-

3m Schlachmiehverfehr find noch biele un- tungogenoffenschaft beendet. Run trat ber gang lautere Glemente turig, benen, um bie Land- unglaubliche Gall ein; ber Burgermeifter bertaufte gufammen mit bem Gemeinberat, trop ber vielen Warnungen von landwirtschaftlicher Beite, bag Schlachtvieb überhaupt nicht berfauft werden follte, ben Farren nicht nach Ge-wicht. Es ftellte fich bann, nachbem ber Farren gewogen worden war, beraus, bag bie Gemeinde einen Breis von 22 Pfennig je Pfund

> Dithin bat bie Gemeinbe R. baburch, bas fie ben Farren nicht genoffenfchaftlich berwertete, einen Schaben von 80 RM, erlitten.

Dabei muß noch berüdfichtige werben, bag Barren jur fraglichen Beit in Anbeiracht ber fteigenben Schweinebreife febr gefucht waren. Gin noch weit frafferer Gall trug fich in ber Gemeinde R. gu. Dier bot ein gandwirt bem Gefchifisführer ber Begirtsviehvertvertungs-genoffenfchaft eine Barfitub an und teilte ba-

geboten batte, blefe jum Greife von 66 MM. Gin weiterer Gall trug fich in ber Gemeinbe S. ju. hier tam ein Raujer namens R. ju einem gandwirt namens R., welcher ein Ralb ju bertaufen batte. Der Raufer ichapte bas Kalb auf etwa 85 Rilogramm und bot 61 9890. bafür, jeboch mit ber Bedingung, bag bas Ralb noch 8 Tage bei ber Rub fteben bleiben muffe. Der Bandwirt, welcher fein Ralb bober ein-Lebenbaemicht erhielt, ichapte und fich über bas Gebot ber Raufers febr argerte, ertiarte hierauf bag er bas falb feiner Begirtebtebverwertungegenoffenichaft jur agenturweifen Bermertung Abergeben würbe. Er lieferte bas Raib bann auch auf ben fom-

> RD. erbrachte, fo baf ber Bauer jur bas Ralb einen Mebrerlos von 14.50 MM, erbielt. Dieje brei Beifpiele zeigen gang beutiich, wie wichtig es ift, bag bie Bandwirischaft fic noch in weit groberem Dage wie bieber genoffenicafilich jufammenfolieft betreffend abfan ihres Schlachiviehs. Rur bei ber Genof-fenichaft wird bas Bieb feinem tatfacilicen Bert entfprechend, b. b. nach ber Qualitat vertauft. Mur baburch, baft famtliche Bauern ben Bejug und Abfat von Bieb burch ihre eigene Organisation, bas find bie Begirtsviehverwer-tungsgenoffenschaften intigen, wird es auch möglich fein, bag ber Baner als alleiniger

menben Marft ab, und es jeigte fich bann baft

bas Ralb nicht bas vom Raufer geschäpte Ge-

wicht bon 85 Rilo batte, fonbern ein folches

von 96 Rile, und einen Rettoerlos von 75.50

Echiachwiehproduzent ben Ginflug auf Die Breisbilbung erlangt, ber ihm unbedingt

Beber Bauer ift fich beute icon flar, bag er eine eigene Organisation fur ben Bejug und Mbfan feines Biebes benotigt, Gelbft Bauern, bie noch nicht mit ber Biebverwerung arbeiten, wollen biefe als Konfurrengobieft nicht mehr miffen. Das Biet ber fanbwirifchaftichgenoffenfchaftlichen Biebverweriung ift es feboch nicht allein, bem Lanbwirt einen bem angenblidlichen Martipreis entfprechemben Erlos für fein Bleb ju verfchaffen, fonbern fie will burch ble Bufammenfaffung ber Landwirticalt einen Biebpreis, ber bie Brooutilonetoften Dis Bauern bedt und ibm einen angemeffenen Gewinn fichert. Diefes Biel ift jeboch nur bann ju erreichen wenn famtliche Bauern ibr Bieb ausschließlich burch bie Begirteviehoermerrungsorganifation verwerten laffen.



Barnbe jum Geburistag bes Arichsprafibenten. In Ghren bes Reichsprafibenten von hindendurg, ber am 2. Ofiober 86 Jahre alt wurde, bielt bie Berliner Bachttruppe auf bem hofe ber Raferne Rathenower Straße eine Parabe ab. Reichswedrminifter v. Blomberg fcreitet die Front ab.

# Die Räder drehen sich ....

gewaltigen Rrife ift übermunben. aber um fo ficherer gebt es bergauf. Sunberitau-fenbe von arbeitewilligen Rraften burfen icon weter jupaden und ichaffen. Balb ift die entfentiche Arbeitslofigtett ganz beseitigt. Balb find Millionen in den Ridbifmus der Arbeit eingeschaftet. Eind wir gerüftet, jeder in seinem Wirfungsfreis, unfere volle Berfonlicheit für den Erfolg einzusepen? Bie fieht's mit undere Arbeitstelle mit undere Arbeitstelle mit undere Arbeitstelle mit undere Arbeitstelle ferer Arbeitafralt, mit unferer Gefundbeit? Bie jebe Mafchine bor erhöhter Inanspruchnabme nachgeseben und überholt wird, fo follte jeber von und feinen Organismus "überbolen". Dies gilt besondere par berient Dies gilt befonbere von benjenigen, welche mehr ober minber an Magenbeschwerben leiben, und ju welchen leiber erwiesenermaßen 86 Brogent ber Menichen geboren. Die erften Barnunge eichen ber Ratur finb:

Bob tennen, faures Auftofen, Drud und Schmergefühl in ber Magen-negend, hungerschwerz, abwechselnd mit Gefähl ber Fülle nach Rahrungsaufunhme, Bruhlverftapfung, unregelmäßiger

Stubigans uftw.
Aobo biefen Sympiomen nicht rechtzeitig genis eine Ausmertsamseit gewidmet wird, tonnen fich als weitere Aogen dron. Magenfatarib und noch erbeblichere Schötzungen entm d'in welche ju ben ichmer beilbaren und mit aroften Echmergen verbundenen Rrantheiten ge-

Tabei ift es eridredend, wie wenige Men-ichen ihren Magenbeichwerben gentigenbe Bebeutung beimeffen und rechtzeitig ihren Mrgt befragen. Gewöhnlich verfuchen fie, biefen Be-ichwerben burch Mittel und Mittelden entgegen-juwirfen, welche icon von ibren Abnen und Urebnen gebraucht murben und langft über-

Bu biefen Mineln gablen bie fprichwörtlich geworbene "Mefferspipe Ratron" und abnliche Salze, welche bie Biffenschaft mit bem Sammelnamen Mifalien bezeichnet

welche viele alte Theorien vollftanbig umge-

Biele Aerzie lebnen baber die Alfali-Theraple bei Magenbeschwerben ab. Es bat fich gezeigt, baft blofe Therapie unter Umftanden weit mehr icabet als nunt. Danernber Gebrauch bon Alfalien in feber Form reigt bie Magenbrufen, bringt fie mit ber Zeit jum Erflegen und be-einträchtigt bie regelmäßige Berbauunge-La-

Immer mehr Mergie verwenden baher jeitt neugeitliche Mittel, die boo liebel an der Wur-gel faffen und bei forgfaltiger Beachtung ber

gel faffen und bei sorgiatiger Beginnig ber ärzilichen Berordnungen vollen Erfolg bringen. Wir glauben, allen Lesern einen wertvollen. Tienst zu erweisen, wenn wir nachstebend einige ärziliche Berichte über solch ein neues Mittel jolgen lassen, besten Zusammensehung die solgende ist: 0,05 g Acid. acetylo-glykocholic., 0,05 g Fel tauri sicc., 0,05 g Calc. carb., q s. cacao.



Schwacher Magen Drudgefühl Mebelfeit

Buife R., 27 Jahre alt, Beamtin- Leibet febr oft an verborbenem Magen. Schon feit frühefter Rindbeit ift ihr, meift obne ertenn-

fcmerem Effen, telcht fibel geworben Rlagt über brudariige Edmergen in ber Magen-gegenb, welche fich nach bem Ruden bingteben. gegend, welche fich nach bem Nuden bingteben. Cofar v. 3., Rittergutobefiper, 48 Jahre alt. Wefühle ber Bulle, gelegentlich Brechreis, Ap- Als Rind fiets gefund gewesen. In ber Jugenb

Go icheint fich um ein Familienleiben gu ban-beln, benn auch bie Eltern und Geschwifter zeigten biefelben Ericheinungen ichon bei ben fleinften Diatfeblern. Die Barientin ift blag und blutarm, wiegt nur 52 ftile. Die Magen-untersuchung ergab teinen besonberen Besund. Ich verordnete Dr. Pleh' Pillen, ichglich dreimal. 2-3 St. nach den Mabizeiten in warmer Flüssigfeit zu nehmen. Patientin rief mich nach iwei Tagen an, um mir mitzuteilen, daß ihre Schmerzen sich nach dem Einnehmen verftärft. batten. Da dies die gunftige Birtung der Pilen auf den Organismus einleitet, embjahl ich dringend, die Kur nicht abzudrechen, sondern mindeftens sechs Wochen durchzusübren. Nach beendeter Kur ist die Patientin vollständig beschwerdelrei. Ihr Appetit dat sich großartig entwickli und ihr Gewicht ist auf 56 Kilo gestiegen. Sie dalt jehr keine Diat mehr und bleibt beschwerdelrei.



Gobbrennen / Uebelfeit Gefühl ber Bölle

Es geht wieder vorwartel Der Tiefftand ber Biffenichaft nicht raftet und gerade in ben leb- Ratron belfen gwar, aber nur vorübergebend. Gen. Leibet feit Jahren an Magenbeschwerben ber um so ficherer gebt es bergaut. hunderttau- ten Jahrzednten grobe Fortschritte gemacht bat. Go icheint fich um ein Familienleiben ju ban- bie fich jum erftenmal im Anichtus an einer Ziurg mit bem Bierbe bemertbar machien, lin ier ftrenger Diat waren bie Beichwerben ettraglich. Im lepten Binter aber, im Anfchlus an reichlichen Altoholgenuft, wurden Die Bo ichwerben fo groß, bag Batient zu mir fam Er flagte über ichiechten Appetit, Kopfichmerten, unrageimäßige Berbauung, Gefühl von Bollfein, Sobbrennen, Brechreiz und Erbrechen. Durch Ratton war vos Sobbrennen zurädgegangen, bas Giefühl bes Bollfeine aber batte fo gangen, das Gefühl des Bollieins aber batte so ftark zugenommen, daß ber Patient von selbst Ratron wegließ und lieber das Sobbrennen ertrug. Ich verordnete junächft fleinere, aber bäusigere Mablzeiten und Tr. Pleß' Bilen, alle zwei Sunden 2 bis 3 Tück. Sodbrennen und Brechreiz ließen sosort nach. Rach zwei Wochen batte der Patient auch nicht mehr über Bonnung im Leibe zu flagen. Er sehe die Rur wie verordnet, sechs Wochen lang sort und berichtete mir dann, daß er sich wieder wohl füble und über de alten Beschwerben nicht mehr zu flagen bat. mehr gu flagen bat.

Diefe Ergitiden Beridie, welche bei und im Original borliegen und jederheit eingesehen werden fonnen, seigen, baf Tr. Bief. Pinen fich als ein vorzügliches Wittel zur Befeitigung von Magendeldwerben aller Mrt erwiesen naben, um so mehr, als Dr. Pief. Pillen trei find von jeder schaftlichen Wittung.

Unfere Betrachtung michien wir nicht folleften, afne bie vielen Magentraufen und Magentetbenben baber ju warmen, ihre Befchwerben auf Die leichte Achtel ju mehmen und ohne ihnen ju empfehlen, rechtzetig bas Geeignete für ihre Geiunbbeit zu run, Wir wanichen, ban Tr. Pies' Pilen recht vielen helten und fie vor den üblen, oft in gelährlichen Golgen einer Bernach-

Dr. Bieb' Biden find nur in Apochefen erhaltlich. Im Anpaffung an die Reitwerhaltniffe wurde ber Breis für die Schachtel, welche für längere Zeit reimt, auf nur RB. 1.55 feltgefeht.

Tephal G. m. b. D., Berlin-Wilmersbort.

# Blick übers Land

#### Pfälzisches Weinlesefest 1933

Reuliabt an ber Daarbt, ber Mittelpunft bed balgifden Beinbaugebietes, wird am fom-nenben Sonntag im Zeichen bes trabigionellen Pfatzifden Beimefeleftes fieben. Es ift auch Diefes Jahr wieder mit einem Maffenvertebr nu rechten, ba bereits eine große Angabi Cm-nibusgefellicaften, Reifeburos, fotble bie Reichspost Sonderfabrten zum Pfätzlichen Beinlefefeft porgefeben baben. Auch werben an Diejem Sonntag einige Conberguge ber Reichs-Babn jur Beinlefe nach Reuftabt an ber haarbt

### Aufruf!

#### Muf jum Gerbft in die weinfrohe Rheinpfal3!

Der Derbit ift da. An ben hängen ber haarbt und in den Wingerbarfern hat fleibiges Schaf-fen begonnen: Weinlese in der Pfalz. Im prohien Weinland des Reides sind die Tage der Ernie angebrochen. Die Arbeit des Winzerd, fein hoffen und fein Sorgen finden Er-füllung, Ge ift bie bobe Beit ber Bfalg am Mhein. Ge ift auch ihre iconfte Zeit.

Mile Bollsgenoffen follen biefe Beit in ber Bials erleben. Wir rufen fie babte auf, in die Pfalz zu femmen, in ibre Sindte und Weinborfer, um mit ben Pfalzern die Weintefe zu erleben. Kommt alle! Freudig erwartere Gante felb ihrt Der Winger erwartet euch und auch ber neue Wein, Die wunbervolle Berbfilanbichaft und bie feftlichen Fluren!

Muf gum herbit in bie weinfrobe Rheinpfalg!

Gauleitung ber REDAB Berfehrsverband Rheinpfals 3 m bt, erfter Braffbent. Reichspropaganbaftelle Rheinpfalg Rubolf Erampler.

# Programm für das pfälzische Wein-lesefest 1933

Für bas traditionelle Pfälzische Weinlese feit, bas am Sonntag, 8. Oktober, bon nachmittags 2 Uhr bis nach Mitternacht in sämtlichen Räumen bes Saalbaues zu Neustadt an der Haard beranklaitet wird, wurde solgendes Rragramm lessachtet Brogramm fefigelegt:

Beginn im Caalbaumeater pfinftlich um

Beginn im Saalbauwegier puntitio um 14 Uhr wegen der Kundfunfübertragung: Peierlicher Auftaft des Pfälzischen Weiniesetelts 1293 — Bjälzer Weinieseleischen Warich — Derdit (Gedicht von August Deinrich, Belldeim) — 2 Lieder aus der Weinlieder-Suite (Opernfänger Wünder) — Spiel um den Wein (Kurt Köllch — Landestheater — Sprechwer Kailerslautern) — Ansprache Kreisschultat Engel: "Ernst und humor beim Minizer Wein." Bialger Bein."

Bunfild um 14.45 Ubr Eröffnung bes Bidiliden Waumen bes Salbaues (Runbfunf-Uebertragung
bis 15.30 Ubr): Kirchweib-Wuste – KerweGebich vom Bellemer Leiner – "Leut ift
Kerwe", ein Spiel in Liedern und Tänzen bon Pfalzer Kirchweib und Wein unter Mit-wirfung bom Bellemer heiner, ber Trachten-tanigruppen haardt und hambach, bes kom-ponifien Sebsarib und Madebacher Musikanten Pfaiger Lieb, gefungen bon ben Bereinigten Gefangbereinen Reufladt.

Affgemeiner Berbittang - 17 Uhr Taufe bes "Renen" — 20 Uhr Einzug des "alten und neuen Weines". Zwölf von der Festletzung und der Presse auszumählende Besucherinnen bil-den das Gefolge. Aufsibrung alipfalzer Tracktentange - Beinftanbe bes Renftabter Beinbandels und Schubfärchler der Winzergenoffen-icaft — Ausschant von "Sühem" und "Bigler" mit Kaftanien — Original Pfälzer Gerichte — Obst- und Traubenstände — Setibude — Tom-

Minvirfenbe Mufittapellen; Diufitgug ber 821-Stanbarte 18 - Re-Orchefter Reuftabt unb 2 Tangfapellen.

Das Beft wird beranfialtet bom Berfebrs-berein Reuftabt an ber haarbt mit Unterfiftt-

jung ber Areisleitung ber MODMB Reuftabt, bes Rampfbunbes für beutiche Rultur in ber Weftmart Ortegruppe Reuftabt und ber Stabt-verwaltung Reuftabt.

#### Zwei Todesopfer eines Berkehrsunglüds

Canrburg, 3. Cft. Auf ber Brobinglal-firage bei Meurich ereignete fich in ber Racht jum Montag ein ichweres Unglid. Der Lieferwagen bes Meggermeiftere Lauter bon bier, ber bon bem 24 3abre alien Cobn bes Be-

Mbers gesteuert wurde, rannie in der Aufde mit doller Bucht gegen einen Baum. Der Wa-den ging dabei vollftändig in Trümmer. Bon den diese Beilsgenossen wird, wit wachsamen Rührer sowie die Wischen mit berddinismäßig leichten Berlebungen babon,

#### Ein Raubmörder enflarvt

Neuntirden, 3. Oft. In das Dunkel um ben bestiglichen Raubmord in ber Rache jum 7. August in Merchweiler, wo befanntlich die Thiddrige Frau Adermann erdrosselt und beraubt wurde, ift nunmehr Sicht gebracht worden. Die Tatericalt bes fur; barauf in einer biefigen Wirtichaft verbafteten Ruffen Jiwan Gaffup fieht auher Zweifel. Zwei Zeugen legten ein umfassendes Geftandnis ab.

# Brief aus Nedarhausen

Sie ift in biefem Jahr 8 Tage früher, ba an unferem Bblichen Kerweing verschiebene Rachvargemeinden ebenfalls Kerwe felerten und bies unferen beimischen Gastwirten einen nicht unerheblichen Ginnahmenanofall brachte. Es ift atfo biermit bie Moglichteit geschaffen, bie Redarbaufer "Birtichaft" anguturbein.

3ft glaube lagen zu bürfen, bas fic auf biefes Redamaufer "Rationalfest" als und jung
mit gangem herzen freut, ift bies boch ein Tag,
an bem bie grauen Sorgen bes Alltags für
einige Stunden in den hintergrund treten, e'n
Tag, an bem man bergitt und auch bergeffen

Unfere Sausfrauen ifibren jest icon bie fleistigen Sanbe, gib: es boch eine Unmenge Arbeit zu leiften. Aniberan wird ber "Rerwe-pub", ober auch Generalreinigung genannt, pus, oder auch Generalreinigung genand, vorgenommen, Auchen werben gedaden, über so manchem Kerwegodel und Dasen ift durch ben Senat der Familie ein Todesurseit zu sällen, das dann in vielen Fällen josort, det anderen am Samstag zu vollftreden ist, denn an eine Begnabigung durch den Senatsbräftdenten, den Handbater, ift nicht zu benken, freut er fich doch selbst diedisch auf einen so leitenen Lecturen Lec eltenen Lederbiffen.

Auch unfere Jugend foll babet nicht bergesten sein, benn besonders die hitseringend,
die fic boch icon facmannisch über unfer
"hafenfreusbanner" beugt und auch schon Rritif übt, würde es uns nicht bergessen, wenn
auch für be feine Belukkgungen in der Zeitung angefindigt vostenen. Weine liebe Jugend, ber Ontel bom "hafenfreugbanner" barf end verraten, bag ein schones Raruffell und fouftige Beluftigungen auch euch für bie richtige Reribe-

freude forgen werben. Wir weifen bestalb noch mal befonbers bar auf bin, bag wir uns riefige frenen wurben, recht viele unferer Bollogenoffen aus ber Stabt begrüßen gu burfen, Ge mun alfo am Sonntag beifen:

"Muf gum Rirdweihfen nach Redarbaufen!"

Mit ber Schaffung eines Stabions in ber ebemaligen Riesgrube und ber Wiederurbar-machung ber beiben Sportplate jum brobuftiven Felbban hat fich ber Gemeinberat mit bem Tommisgerischen Burgermeister eine vollswirt-ichaftliche Anigabe gestellt. Mit ber endastitigen Bertigstellung dieses Broblems in ein sebr großes Erild Land ben Bauern wieber jum intenfiben Belbbau jurudgegeben und anberer-feits burch Schaffung eines Stadions bem fporttreibenben Zeil ber Bevöfferung iconfte Gelegenheit geboten, ben Rorper ju fablen,

Erwahnt fel noch, bag die Riesgrube einen größeren Ridcheninbalt bat, als beibe Sport-plate gufammen. Wenn in unferem großen Deutschen Reiche biele Chancen burch Fruchtbarmachung gnten Bobens alle ausgenühr find, und baran ift nicht zu zweifeln, find wir gut in ber Lage, falls die Zeiten einer Plodabe noch einmal fommen follten, uns felbft und genitgend mit Lebensmittel zu berforgen.

Min Conniag, 8. Oftober, begebt bas alte Robler Beinrich, Spengler werben jum ange-Bischerborf Redarbaufen feine trabitionelle borenen Burgerecht zugelaffen. — Die Rob-Kirchwelb. Arthur Kopp jum Angebotspreise Abertragen.
— Die Berfteigerung ber Gemeindeder vom
12. vorigen Mis, wurde genehmigt. — Einem Grundfilledstauschwertrag swilchen ber Oberrheinischen Elienbahngelelichaft, Mannbeim und Baffer, und Strafenbauberwaltung und ber Gemeinbe Redarbaufen wurde ftatigegeben. Die alte Riebgrube wird jugeworfen und Sportplat bergerichtet, Die beiden alten Sportplate werben umgeadert und wieder felb-matig eingebaut. Die Arbeiten werben bon ben Boblfabriserwerdslofen burcheefilbrt. -Berichiebene Mustianbogeinche wurden berbe-

> Stanbesamiliche Rachrichten. Geburten: Emil Jofef Reller, Schloffer e. G. Beinrich Manfreb Emil; Rarl Stinner, Schloffer e. T. Manfred Emn: Karl Stinner, Schloffer e. L. Anna Maria; Frieda Betwieler, Daustochter e. S. Walter Wolfgang. — Edefcließ un-gen: Willi Derold, Steinbauer und Franziska Elmann. — Eterbefälle: Maria Trill, Arbeiterin aus Labendurg, 21 Jahre: Jatob Kinzig, Zugmeister a. D., 75 Jahre: Jobann Stedig I Wive. 76 Jahre.

#### Jujammenlegung von Bezirfsipartaijen

Labenburg, 3. Oft. Auf Grund einet ministeriellen Entschließung ift mit Birfung ab 1. Oftober die Bezirfesparfasse Labenburg mit der Bezirfesparfasse Beinheim verschmolzen worden und wird, ebenso wie die Rasse in Rannheim-Sedenheim, als Zweigstelle geführt.

Die Edinger Kerwe if vorne . .

Bei iconftem Better fanden fic gablreiche auswärtige Gotte ein, fo bag bie Strafen in begug auf Berfebr und Gebrange einen fidbtifden Charafter befamen. Buntes Leben und frobe Stimmung bereichte in ben Lodalen und auf bem Mehplad. In ben Abendftunden war Aberall "geliedt voll" und mancher verspitte erst auf dem Helmweg in vorgersichter Stunde, wie frästig der "Rosel und Schriesemer" gewirft batte. Hoffen wir, daß die Kurdel im barnieberliegenben Gaftwirtsgewerbe richtig an-

Winterhilfe. In ben nachften Tagen werben bund die biefigen Bereine im Auftrage ber Barteileinung Schriften und Broichfiren ber-fauft, die ber bevollerungspolitischen Auflärung im Rabmen ber Binterbilfe bienen, Bir bitten alle Arelle, bie Bertaufer nicht abzutwei-fen und fich mit bem Inhalt ber Schriften ein-gebend vertraut zu machen. An biefer Stelle fei ben Bereinöfübrern für ibre tattraftige Unterfiligung nochmale gebantt.

Edwarzarbeit. Es gibt immer noch Unter-fiftungesembfänger, die glauben, ohne Schwarz-arbeit auszuführen nicht leben zu tonnen, Ge-gen alle biejenigen, die in Zufunft Schwarz-arbeit ausführen ober bergeben, ebenfo hand-Arthur, Schioffer, Bogie Boilipp, Schloffer und | wird mit ben empfindlichften Mitteln vorge- jur Ginreife in bas Saargebiet erforberlich.

REBO. Lette Bode fand im EM-Beim eine Migfieberberfammlung ber REBO, Orts-gruppe Ebingen fatt, wobei ber Betriebsgefienletter Ba. Gemeinbetat Maas fiber 3med und Aufgaben ber Organifation fprach. Geine Musführungen find auf jruchtbaren Boben gefallen, fo bag auch bier ein Forsichritt gu ber-

Erntebantfeft. Unter ftarfer Anteilnahme aller Stande und Bevölferungeichichten wurde ber Feierrag bes Deutschen Bauern in Edingen selflich begangen. Reichen Flaggenichmud trugen bie haufer, als fich am Sonniagmorgen ein unübersebbarer Zug in ichneibigem Rarich nach ben beiben Gottesbaufern bewegte, wobet die RS-Organisationen in ihrem braunen Ehrentleibe bas Strahenbild beberrichten. Die Betriebszellen und großen Bereine ichloffen fich an. Bei bieler Gelegenbelt muß mit allem Rachbrud beiont werben, bag bon allen Einwohnern, gleich welcher Konleffion, bas bobeitsabzeichen mit erhobenem rechten Urm ge-grift werben mut. Sollte blefer fleine Bint einigen heroschaften nicht genitgen, fo fann bie SA fünftig auch etwas beutlicher werben. Die Sanbe fommen noch raus aus ben Sofen-

Swischen 5 und 7 uhr nachmittags fand bie Uebertragung bes Deutschen Erntebanfiestes aus hameln fratt, wozu fich bei berrlichem Berbsweiter gablreiche Zubörer einfanden. Leiber begann die Uebertragung erft gegen 7 uhr. so bas die Jubörer infoige führer Witterung und bereinbrechenber Tammerung fich im Garten nicht aufbalten konnten. ien nicht aufhalten fonnten.

Die 903-Bauernicaft tonnie givei Spenbewagen mit ca. 70 Benmer Rartoffeln, Getreibe und eine Menge Kraut nach Mann-beim als Beiden ber Berbunbenbeit gwifden Stadt und Land enffenden.

eprie

mage die i

unse

7663"

la wiir parmite Schwal Preise von 50 station

wandfr Obst

Go

Doubd

gut

Berti

#### Tödlicher Unglücksfall

Duggenfturm b, Gitlingen, 3, Ctt. Mm Samstagnachmittag wurbe ber etwa 60 3abre alte Martin But beim Friebhof von einem Berfonenfraftwagen erfast und in bobem Bogen weit auf bie Strafe gefchleubert, fo bag er auf ber Stelle tot mar. Die Edulb foff ben Berungludten felbft treffen.

#### Um Hochzeitstag schwer verunglückt

Gernebach, 3. Ofi. Cametagabenb berungludie auf ber Murgialftrage von hilperiau nach Gernsbach ber 40 Jahre alte Bahnangeftellte Beo Ralmbacher mit feinem Motorrab. Ralmbacher fam mit feinem Motorrab oberhalb Gernebach, wo bie Strafe gurgeit umgebaut wirb und beshalb aufgeriffen ift, fchwer ju Gall. Am Ropfe, bor allem an ben Mugen, murbe er fcmer verlegt und mußte noch in ber Racht in bas Rrantenhaus Baben-Baben verbracht werben. Das Tragische bei bem Ungliidefall ift, bag Ralmbacher mit feiner Grau, mit ber er am felben Tage getraut worden war, nach Freiburg eine boch. Beitereife machen wollte.

#### Einreise in das Saargebiet

Ratistube, 3, Oft, Die Breffeftelle beim Staatominifterium teift.mit:

Bur folche Berfonen, Die ale Ditglied eines Bereins ober einer fonftigen Berfonenmebrbeit in biefer Eigenichaft, fei es einzeln ober ge-febloffen fich in bas Saargebier begeben, um bort an einer öffentlichen Beranftattung teilguoch einmal fommen sollten, und seiher und gen alle dielenigen, die in Zufunst Schwarzenilgend mit Lebensmittel zu berforgen.

\*
Redarbausener Gemeinderatsbeschiliffe. Werz generbeireibende, die hierfür Werfer, Gewerbeireibende, die hierfür Werfer, Gewerbeireibende, die hierfür Werfer, Genehmigung des Verfebrs im Saargebier gene und Maschinen zur Verflaung siellen, (Amteblatt 1927, Seite 138) eine Genehmigung

### Weinherbst in der Pfalz

Gin Tag in ber Weinlefe

Die Racht flüchtet fich leife bor bem Tag in bie Berge. Graue bichte Rebel läßt fie gurud Erage friechen fie binab oon ben Baumfronen git ben Sangen, wo Rebe an Rebe fieht, mo Troube an Traube reift. Da feben fie fich feft, wie bofe Geifter, Die Rinder furchtfam nachen Sangfam, mitbe löft fich ber Rebet auf, Jegen ichleichen über bie Bergluppeln, bifben ffeine Ringe ober graue Schläuche, Die fich gegen ben jungen Zag auflebnen. 3m Often wird es nun beller, es find icon bie Bergfetten bes fernen Obenwalbes ju feben. Mamablich weitet fich bann bie Belle, von Sorigont gu Borigont. Die Connenftrablen tonnen bie Beinberge aber noch nicht erreichen, noch liegen fie matt ba. Die Blatter haben noch nicht ben froben Glang bes früben Lichtes. Unter ihnen bangen Die Trauben mit ihren pausbadigen Beerchen. Da finb fie faft icon golbengelb. Dort find fie buntel, gang buntelrot, faft blau. Das find bie einfachen Cohne unter ben Trauben, bie Bortugiefer. Jene ba find bie vornehmen Schweftern, Die Defferreicher ober bie Riesling mit einem fußen Stols im herzen. Gie burfen fich noch eine Beile an ber Berbbfonne marmen, mabrend bie Portugiefer, bie braben Rerle, fich fcon im großen Sag abichuften muffen unter ber Barme ber Garung. Ueber bas Pflafter ber Strafe rollt ber erfte Bingermagen, gemachlich gieben ihn bie beiben weifigelben Rube, Roch | ift bie Laft nicht fcmer, Die beiben Botten find Ruppel, Die Sonne bat fich bochgeschwungen und propelt ber junge Bein, tangt ber Bigler, ber

wicht. Die Traubenmuble trafcht auf einem Bagelchen binterber. Der Binger, Die Frau, ber Cobn, Die Tochter und ber Rnecht begleiten ben Bagen. Feierlich wie ein hochzeitegun, ber gur Rirche giebt, fabrt er baber, geben bie Meniden burch ben Morgen. Deut barf überall gelefen werben!" lautet bie Barole bes Bingervereins. Go gog man icon bie gange Boche binaus, in biefen Bingert und in jenen Bingert, Beile um Beile mithfam abgeerniet, Traube um Traube, gebudt und gefdnitten, Logel um Logel gefüllt. Es ift immer bas gleiche Lieb, Arbeit, Arbeit, Berftag bes Bingers. Die junge Bingerstochter weiß bas Lieb gu fingen, bie Sande find fteil bon Caft und Morgenfühle, bas ewige Buden friecht unter bie Schulterblatter. Der Frembe aber, ber Stabter, ber mit feinem Anto am Beinberg borbeifabrt, ober über bie Stragen ber Mittelbaarbt wanbert, auf ihn macht biefes einfache und icone Bifb Einbrud, ibm wirb es jum Erlebnis. Als bie Bingergruppe ben Beinberg erreicht, ben am Abend vorber ber alte Binger, wohldisponie-rend, für die Lese bestimmt bat, werben bie Logeln bom Bagen genommen, wird bie Mühle auf ben Buber geftellt. Und taum find bie Dinuten vergangen, ba fullen fich ichen bie Gimer, ba fullt fich ichen bie erfte Logel. Langfam wirb bie Traubenmuble gebrebt, bider Gaft und gerbadte Beeren mifchen fich gur Daifde. Run find auch bie grauen Morgennebel berichwunben. Der himmel ift eine einzige, große, blaue

Stunden vergeben. Beber bat mit fich felbft gu tun. Balb ift ber Morgen icon vorüber. Der Mittag nabt. Die Lotten find gefillt mit ber biden, faftigen Brube. Die Rube gieben ben Bagen beim jur Stabt, jum Relterhaus, gur Genoffenicaft ober gum Rommiffionar. Indeffen fegen fich bie anderen eine Beile bin gur Raft, Die beigen Bellfartoffeln werben aus bem Topf geholt. Dan ift gufrieben, ein feliger Arbeitöfrieben. Schnell vergeht auch ber Nachmittag, Stunde um Stunde. Roch einmal feuch tet bie haarbt auf. .... wenn bie Conne, icon gang im Beften, einen funtelnben, großen Strahl in bas Grun ber Beinberge fenbet. Balb werben alle gang rot fein: lette berbfiliche Schonbeit bes Beinlanbes. Es ift Beimfebr. Biele herbftwagen fabren über bie Strafen, jum Dorf ober gur Stadt. Die rote ober gelbe Brube ichautelt im Gag. In langen Reihen fteben bie Bagen bor ber Genoffenichaft, im Dof bes Gutshaufes ober bes Rommiffionars. 3m Relterhaus wird fleifig gefchafft. Die gro-Ben Reltern fteben unter Drud, bide Britbe lauft baraus. Die Bumpe faugt ben Gaft aus und ftoft ibn in gleichem Tatt wieder in bie Raffer. Die eine Relter bat icon ibre Schulbig. feit getan. Der Trefter ift jurudgeblieben, wird ausgehoben. Immer neue Mengen bes jungen Moftes aber wollen burch bie Relter laufen, bie gange Racht noch. Mus bem Rellerloch bringt icon ein füßer, etwas ftidiger Geruch, ber bie Ginne betort. Dort, in ben großen Saffern,

leer und auch die Logeln baben noch fein Ge- | taucht bie Weinberge in golbenes Licht. Die | Federweiß., Der Lofe übermutige Gefelle, feinen Zang. Fuber um Fuber wird veraroritet, Buber um Guber eingefellert, Fuber um Guber wird binaus in bas Land gefdidt, wirb bann im Areife frober Becber ba und bort gerrunfent,

#### Rheinwafferstand

* washing					2, 10, 33	8, 10, 8
Waldshot .	00				-	.00
Rheinfelden		1			231	226
Breisach .					184	184
Kehl			0		268	399
Maxau					268	264
Mannheim -				2	174	165
Köln			н		139	180
			19	19		

#### Neckarwafferffand

Control of the same		2, 10, 85	5, 10, 5
Jagstield Manubeim		 38 259	30 255



Aus Anlas meines



Geschältsbestehens

möchte ich den verehrl. Haustrauen mein bekanntes

# Seifen-u. Parfümeriehaus

In emplehlende Erinnerung bringen.

Frau Elisabeth Mayer, Inhaberin des

Seifenhauses Brunn / Q 1, 10 Telefon &



dekamehl feinst. Auszug

Hartweizengrieß . . . . -.24

# 30. September bis 8. Oktober 1933

Alle Edekageschälte bieten an: Neue Linsen und Erbsen alle Preislagen

Edeka-Hallee in Packungen e 1/4 id -.65, -.75, -.80 und -.90

Edcka-Tee alle Preislagen Edekateigwaren billigst



Vorschriftsmäßige

# für SA, SS, NSKK, PO, HJ und Jungvolk 4257K

B. d. M.-Kleiderstoffe Kletterwesten, Kochgeschire, Tornister, Brotbeutel, Feld-faschen, 54-Signalpfeifen

Fahnen, Abzeichen und Marschstlefel -Partelamtlich zugelassene = Verkaufsstelle ==

Pg. Karl Lutz R 3, 5a Bequeme Ratenzahlungen

😭 Etwas tür Sie lat die kleidsome

Strickbluse .... 2.80 Matterepeseid.-Bl 3.95

Welle m. Selde-Bi. 6.20





N.a) Debergabe unseres Gesapaftes sage las den vereörten Kur den für das uns entgegengebrecite. Det lau-n möbrend der langen Johre herzilichen Dank Wur bitten, die uns bewiesene Treue und Anganglichkelt auch auf unseren Nach/olger zu übertragen

Mit Beræuchen Gristen

Familie Cfirist Schäfer, S 6, 7



# Handels-Unterrichtskurse

Mannheim, Kepplerstraße 19, 2 dimeten vom Happlerstraße – Fernut 42412.

Orliedlichste und schnellste Ausbildung in Suchführung, Relouskurzschrift, Moschinenschreiben, Schön- und Rundschrift u. s. w.

Zeitgemäßes Honorari

Kurse von RM. 4.— monail, an einschl. Lehrmittel. Anskunft und Prospekte kostenirel.

Neuer Kurs beginnt am 5. Okt. 1933

BONE DAUERERAND

OFEN

REGESTE MODELLE

Kohlenkasten

Dienschirme

und Roller

Gasherde

Kohlenherde

Adolf Pfeiffer

Uniform-

nfiv.

Austuitungen

Rietterweiten.

hemden, Gtoffe

Floridity, 53,4

für beffer, Aniprfice außerft preiswert ab

Mnfertigung

K 1, 4

(4267 R)

# Pfund Mk. 1.10

# Rommeiß H 1, 15

### Tafel-Obst!

(direkt vom Erzauger) la würith. Taledobat in Sorten, wie Goldparmäne, Renetten, Boskopp, Gewürzlutke,
Schwalltheimer und and. mehr, lielert zum
Preise von 10, 12 und 15 RM. die 50 Kilo
von 50 Plund an aufwärts ab Versandstation gegen Kasse. Verpack. zum Selbstkostenpreis. Es kommt nur schöne und einwandireie Ware z. Versand. Primz neuen
Obstwein, das Liter zu 18 Plz., lielert

Em II Kübler.

Emil Küble: Obstweinkelterel und Obstversand, Weller bei Heilbronn/N. (4080K

#### Gottfried Schrödersecker Dashdeskarst, Biltzablofteraslagen, Heuarbelten

Reparatures

Mannhelm Telefoe 308 63 Pentadressa: Gelbelstrafie 8

Sie tonnen fic wieber einen guten Maß-Anzug, -Mantel

(feine Mahtonfeftion) leiften. Erfte Nachener Stoffe prima Berarbeitung, 2 Anproben, alles in Monatoraten jabl-bar und babet außenfte Preife. Wennternir 191, 10 .- 518 15 .-

Rarte genügt, befuche Gir gerne, mit reichhaltiger Relleftion. Bertretung: M. Badmann, Mannheim,

Qu 5, 19,

## Fort mit grauen Haaren

Einf. Einreiben mit "Laurata" schafft hmen Jugendiarbe u. -triache wieder.
Das Beste auch geg. Schuppen u. Haarausfall, garant, unschädl, Keine Flekken u. Mißlarben. "Laurata" erh. die
gold. Med. Orig.-Fl. nur noch Mk. 5.40
u. Porto, In Mannheim zu bez. durch:

Wilh. Merkel Drog. n. Parl. Ludwig & Schüttbeim. O 4, 3, Fil. Friedrichspi. 19: Drog. Fried. Becker. G 2, 2: Viktoria-Drog., Schwetzingersir. 26: Merkur-Drogerie, Gontardpiatz 2: Lauge-Rötter-Drogerie, Lange Rötterstraße 14. (2715 K) (4197 R)

werden schoell und fachgemäß ausgeführt. Kopien auf Agfa-Hochglanzpapier. Photoapparate, Platten, Rollflime, Filmpack, Stative, Ledertaschen. (3642K Marktplatz, H I, 16.

Grobe Mustwahl in Rüchen, fitmil. Bim-men, Gingelmabel ufw. Empleble be-londers meine Spealalaust, in Rüchenmagagin., febr borteilhafte Angebote für Cheftanbebeibilbe. (4007R

Stoff-Dekatur-Plissees

Hobislame, Kanten für Chals und Vo-lants, Einkurbein von Spitzen und Ein-sätzen, Wäsche- n. Kleider-Stickereien, Knopflöcher, Stoffknöpfe, Blesenarbeit-, bei böllgster fachmännisch. Ausführung.

Geschw. Nixe, N 4, 7 Telefon 23 210. - Laden. (5833 Annahmestelle: Windockstr. 18, b. Hetzer.

Gutes Oberländer

### sowie echtes Kommisbroi

A. Haack

## Faß- und Flaschenbiere Mineralwasser und Limonade

Bierhandiung u. Mineralwasserfabrik Maile, Mannheim, Kalertalerstr. 201 u. 201a Telefon 522 34

# August Kiefer

Werkstätten für Möbel u. Innenausbau Burgstr. 35/37 1.4% Tel. 44662

#### Berufsmäntel tur Damen und Herren

ADAM AMMANN

Tel. 33789. Mannheim, Qu 3,1 Spezialhaus für Berufskleidung -

PRESTO billig and stark



vernichtet unter Garantie nach dem neuesten Durchgasungs-Verfahren Dealmtekt.-Institut A, & K. Lehmann, Halenstr. 4 (C 9). Tel. 235-68

### BETTEN - Reinigung von

Matratzea, Barchest in allen Preistagen billigst

Laden S 2, 7 Reinigung T 6, 17 W.DOBLER Tel 230 8

Ballen - Blund Mannheim Martipian, G 2, 6. Leicedon 21 262.

Alle Arten Sport-artifei und Aus-ruftungen, Pentr-tenmeffer. B. A.-Zeitengewehre.

Cornifter, Brotbeutel Feldliafd). | New-installation, Repuratures Roppel. u. Schul-terriemen fauft m. preiswert bei 2. Golit Sattleret Raten ab. das Cas werk. Telephon 33 707.

Lampen jeder Art

Neubeziehen von

Lampen - Schirmen

von Mic. 2.70 an Reelle Bedienung!

### Amti. Bekanntmachungen

Tas Bollsbad Briebrichsfeld ift geöffnet: Mm Freitag, 6. Cftober, bon 14—20 Uhr für Frauen, und am Samstag, 7. Oftober, bon 14—20 Uhr für Männer. (4299& Wafdinenamt.

Tie auf & reita g, d. Ofteber 1933, sestociepie Bersteigerung ber Kirchwelhpildhe in
ben Bororien Sedendeim, Heubendeim,
Friedrichsseld und Abeinau wird berlegt
a) sur Meinau auf Dienstag, 10, Ofteber
1903, 9,30 Uhr:
sur hriedrichsseld am gleichen Tage
11 Uhr:
h) sur Sedendeim am gleichen Tage 15.30
Udr und für Heubendeim am gleichen
Tage 16.30 Udr. In Sedendeim wird wieder ein Plas auf Ausstellen wird wieden-Karusseld berkeigert.
Wanndeim 2 Ofteber 1933. (42988)

Mannheim, 2. Oftober 1983. Der Oberbürgermeifter.

#### Zwangsversteigerungen

Bwangs-Berfteigerung. Dunnersteg, 5. Cfieber, nochm. 2 Uhr, werbe ich im biefigen Bamblotal, Qu 6, 2, gegen bare Babtung im Bonftredungelmege

ffentlich berfleigern: 1 Sienbuhr, 1 Aldenuhr, 1 Goldwange, 10 Ringe und sonft, Schmud, 1 Bafett, Bolhermöbel, 1 Chilmmer.

Mannbeim, 3, Ottober 1933, Gungola, Gerichtebollgieber.

Bronngs-Berfteigerung.

Donnerding, 5. Clieber, nachm. 2 Ubr, werbe ich im biefigen Pfanblotal, Qu 6, 2. gegen bare Bablung im Bollfredungewege

1 Baderiferant, B Schreibtifche, & Schreib-meichinen (Acrecedes, Abler, Continental), 1 Bade-Appart mit Lautsprecher (Corenz) und fonftiges.

Mannheim, 3, Offiober 1983. Bar, Gerichiabollgieber.

Smangs.Berfteigerung.

Donnerding, 5. Clieber, nachm. 2 Uhr, werde ich im diengen Pfandlofal, On 6, 2. gegen bare Zadlung im Bollftrechengswege öffentlich berfleigern:

1 Rabis-Upparat (Loreng), 1 Reg., Kaffe (Unfer), 1 Linvier, 3 Buderichtünde, 2 Exterbengen, 1 Kordmödelgarnitue, 1 Polien Pietiede, 1 Schweiterling-Sammig., 1 Edund Lieftere, 1 Schweiterling-Sammig., 1 Edund Lieftere, 1 Schweiterling-Sammig., 1 Edund Lieftere, 1 Schweiterling-Bammig., 1 Edund Lieftere, 1 Schweiterling-Bammig.

Mannheim, 3, Oftober 1933.

M. Webrie, Gerichtsvollgieber.

### Stad besonderer Anzeige.

Heute frih ist mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Großvater, Brader, Schwager u. Onkel

#### Hermann Emil Rupp Bei a sbahnoberinspektor o. D im Alter von 69 Jahren sanft entschlafen,

Manubelm-Nediarau, 2. Oktober 1939. im Namen der trauernden Hinterbliebenen Hermine Rupp, geb. Wals Gustav Rupp, Frau u. Kind Karl Rupp, Frau u Kind-r Ellanbeto u, Paula Rupp

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 4. Oktober, machm. 3% Uhr von der Leichenhalle Neckarau zus statt. 7652

#### Danksagung

Für die uns in so reichem Maße bewiesene Teilnahme anläßlich des Hinscheidens der uns lieben

#### fräulein Barbara Klank

sprechen wir allen Freunden und Bekannten unseren liefemplundenen Dank aus.

Mannheim, den 3. Oktober 1933

Die traueraden Hinterbliebenen

#### Danksagung

Bei dem schmerzlichen Verlust, der uns durch den jähen Tod umseres teuren Verstorbenen

## **Georg Lohn**

betroffen hat, wurde uns von allen Selten in reichem Maße Trost und Hilfe zuteit. Wir danken recht innig für die gittige Teilnahme an unserem herben Leid, insbesondere Herrn Stadtplarrer Fehn, der NSDAP, Ortsgr. Neckarau, den Pührern und Kameraden den NSKK., der NSBO, der Estot-A. O., dem Motorradishrerklinb Manniheim für füre Kranz-richtelensenen und gegene Nackari fernere einer niederlegungen u. ehrenden Nachrut, ferner seinen Schulfreunden und dem Pitoten Brettenberger, der vom Flugzeng aus einen letzten Gruß entbot so-wie allen, welche Blumenspenden übersandten u. dem Heimgegangenen die letzte Ehre erwiesen. Mannheim-Neckarau, den 2. Okt. 1933.

Im Namen der traueroden Hinterbliebenen: Frau Kätchen Lohn geb. Mulay

#### Danksagung

Tiefbewegt von der Abschiedsstunde unserer lieben, unvergeßlichen Entschlafenen

#### Käthe Maier

sagen wir Freunden und Bekannten, dem hochw. Herrn Kaplan Schreck, d. Herrn Ober-justizrat Curiaz, Herrn Justizrat Niedersee, den Beamten u. Angestellten der Notariate und des Grundbuchamtes, den Beamten und Angesteliten der Orrichtsvollzieherel-Amts-gericht sowie dem Verein "Columba" für die liebevolle Teilnahme und das ehrenvolle Ge-leit zur letzten Ruhestätte, sowie für die schönen Blumenspenden unseren innigsten

Mannheim, Im Oktober 1933.

In tieler Trauer: Familie Maier, T 3, 13

1933

Orth-Bived Seine in gei ber-

e aller e ber ingen t itularich woder aunen t, Die allem Cinm ge-

in bie bolentb bie ffefte8 Lidrem L Bei-

Rann-

Mm

erung Giar

Jahre einem n Boo bak ff ben lüdt ретипerteau

sange-Notottorrad urgeit n ift, n ben mußte Babenpe bei

ge ge-Dochbeim eines

ebroeit

mit

er gen, um teilgubeir. nigung idt.

t, Bu-Ruber bann unfen. 10, 88

feinen

# Kleine H.B.-Anzeigen

## Offene Stellen

## Diplom-Ingenieur

Spezialift im Beigunge- und Lichtunge-fach. Grundliche Grinbrung und gute Ungebote an bas Arbeitsamt, Bg. Stabt.

Muf 15. Oftober ober 1. Mobember ein gutempfoblenes, guverfdinges (7460"

# Mäddjen

für Bimmer- und Causarbeit gefn Ot. Lachnerftraße 5.

Noch 3 Intellig.

## amen gesucht

Brobifion fomie fefte Zagegelber werben gesablt. Tamen melben fich mit Musweis bon 10-1 unb 3-6 Ubr im Cafe

berfete im Berfauf von Etridwulle unb im Unfertigen aller mubernen Berid. u. Gatelarbeiten bewandert, mbgl. Franenidaft- pher BDM-Mitalleb, fofort ge fuct. Bu melben mit Originalseugniffen im Arbeitonmt, M 3a, Abiellung für Angestellte, Gingang B. Zimmer 55. (4006R)

### madhen

mit guten Bengn, in fleinen Dausbatt gei-für fofort ob, fpater. Borgufteden bei: Dr. Edart. Rieismeier. 20 (7660\*

## Tages Mādchen Fran Rraus,

#### **Edyreibarbeiten** jeber Mrt. Bervietfal-tigungen, Blafchinen-

Diftate, Streng bis-tret, fachgem, Arbeit. Bismordplats 13. Zel. 44 033. (8%)

# Alavier timmer

Bochen, Bebieng, und Boften als bidligfte Berechnung. Ausfäufer eic. grunbfir, 11. Tel.-Rr. Angebote unt. 7980 51 346. (3650 St) an ben Berlag.

## Chrlidges, famberes | Stellengesuche

Tüchtiges, chrlich. Mleinmädchen perf in all, housard, fucht Stellung auf ib. Ott. Gefall, Bu-fcbrift, erb. u. 7658\*

#### Suche p. fof. Stelle als Bolontarin

an Den Berlag. Sauberes, ficifiges

## Mädden 20 Babre all, fuct Cirue infort ober auf 15. Ottober, Buider.

u. 7667" an ben Big.

Jung, Mann fucht Boften als

#### Zu vermieten

#### Schönes großes Zimmer mit Ballon, Ruche unb Bab ber fofori ab. 18. 10. an finbert, Chepoar in berm. Raferial-Bilb, Johanniaberger Gir. 12. (7976")

Chamiffoftraße: 2-Zimmer-Neubauwohnung

mit Bab auf 1. 10. ju bermieten. Raberes hecht, M 3, 9, Zel. 20 000, ober Enfe Bohmann, Clignerpiab,

# Smine 2-3immerwohnung 1 bis 2 3immer

m. Bubebor, in Rederftabt-Oft. Maber. m. Zubeder, in Rederstade-Oft. Rober.
bei Baugewerbl, Bereinigung c. G. m.
o. d. Mannheim, Endowhrate 6.
Wittelftraße Rt. 56
Tefeton 42 757. (3945R (3—6 Udr.) (4082 R

#### Rofengartenftr. 20 (Rüdgebäude) 2 icone helle, luftige Raume

jul. 70 am als Buro, Lager ober Wert-Bentralbeigung jum 1. Oft. preiswert gu

# Renban, in befter Lage fofort ob, ipat. Spar- und Bauberein e. G. m. b. Q., Buro R 7, 48,

Edine fonnige

# 3-Zimmer-Wohnung

mit Rab, 2 Baltons per fof, ober fpater ju bermieten. Etfenftrafe 18.

# 3- oder 4-Zimmer-Wohnung

mit Bentralbeigg, und einger, Bab, Un-fang Seubenheim, fof. ob. fpater ju bermieten. Erfr.: Scheffeihr. 46 ft.

Rheinau, Langer Miemen 46:

### 3 Zimmer-Wohnung

# 4-Zimmer-Wohnung

eleftr. Bicht, per 1. Robember ju berm. Rabered: Erattieurftrofe 44 im 4. Stod.

#### Edine fonnige, neubergericht,, freigeleg 1-Zimmer-Wohnung

Balfon, Ruche, Bab, Speife u. Beien-famm., Mani., Speich, u. Keller, in rub. Haule auf I. Cft. an pünftl. Wieter ab-jugeben. Anusseh, wochenigs bis 6 libr. Nab.: E 7, I. 4. St., b. 2b. Stritter. (7884\*)

in neuseitl. Antwefen mit allem Zubebor, fotole Garrenanteil, in befter fonn. Lage in Redaran, Amgesitrafie 10, mit iconer Musificat auf bie Bergitrafie, fofort ober für ibater gu berm. Rab. Must. unt. Ferniprecher Rr. 48 251

## 4-6-Zimmerwohnung

neu bergerichtet, preidivert gu bermieten Rabered: Obr, 12-16 libr. (7457

#### 5-Zimmer-Wohnung Bab, Ballon, Dochpart, aber 3 Treppe

fonnige Lage, billig ju berm. Raber Dito-Bed-Ber. 4. m Ito. Zel. 446 90. Rheinvillenftrafie 22; Econne Wohnlage am Rhein, Rabe

#### Walbpart: herrimattliche 6-Zimmer-Wohnung

2 Troppen, mit Bab. Diele, 2 Reller und berrichaftliche

#### 7-Zimmer-Wohnung

5 Trepben, mit eingebautem Bab, Biele ufw., nach Bunich bes Micters nen ber-gerichtet, per 1. Kobember, euff, früher, an Tonermiefer preistwert zu bermieten.

Schöner Laden
mit 2 38mmer und Rüde in nater Lage
n en den bei m 5 auf 1. 1. 36 au berm.
Suidriften unt. Nr. 7859° an d. Bertag.

# L 15, 2, Laden

Größe 5,7×5,2 Mir., mit 3 8. u. R., nen berger., f. Berianbarich., Lager, Arbeits-ober Anofteaungoraum geeign., fof. ober ipater zu vermieten, Raberes L 15, 16, Telephon 20 978.

in befter Lage ber Mittelftrage ber fof. au bermieten. Bu erfrag. Dei Reif, Bittelftrafe 56.

Schone gerflumige Vereinslokale

und Regelbabu noch einige Zage frei. Refinurant Jof. Thomas, k Z. 26. Zel. 27846.

#### Ein Zimmer mit Rodgelegenheit R 4, 8 (Birtidaft)

bon 3-6 Uhr.

2 3imm. u. Riide per fol. su vermiet. G. 6, 5. Raberes:

2=3imm.=Bohn. Mag-Rofel-Str. 9, Barterre,

Redarft. Oft: Benan Str. 71, 3.8t.: fcome 2-3imm.-Wohn.

Schone: 2=3imm.=Bohn.

Wertbeimerftraße 6.

2 3imm. u. Rüche Zimmer-Wohnung

m. Bub., große Röume, preisw. zu berm.
Brans. 12—18 Uhr.

Robert Bubedor, God.

nebst Bubedor, God.

cl. S. (Reubau) auf
1. Rob., zu bermiesen.
Rädert.: Weinheimer
20en 30. park. (7808)

qu. 5. 1.

3-3imm.-Wohn. ouf 1. Nov. 311 box Raberes: Gerecht, Friedrichsfelderfir, Rr. 49. Ab 10 Uhr anzuseben.

3-3imm.-Wohn. freie, gute Lage, mis Bab u. Bubeb, nebft Garienanteil, fot, su

Schone, fonnige 3-3imm.-Bohn 2, Stod, Br. 45 Mit. ab 15. Oftober an

permieten. Abreffe u Rr. 7848" im Berlag Schöne

3-3imm.-Bohn anf 1. Rob, ju betm. Raberes bei Beitfer, Gedenheimerfrage 94

3 3immer, Rüche Wertft., Loreinfahrt, parterre, su bermiet Raberes: Wufithans Schwab, K. 1. 56.

Qu 5, 14: Ricine 3=3imm.=Bohn. in bermieten, naber. 1. Std. fof rechts

Drei Zimmer

und Rüche

Mietgesuche

3-Zimmer Wohnung mit Bab in Reubar per 1. Rob, ju berm

5 3 immer Rüche

Lagerraum

frage 74, 2. Sid. I

Möbl. Zimmer

Awei große (7983"

gut mbl. 3immer

frete, fonn, Bage, mit ob, obneigens, an be

15. Rob. 3u bermiet. Rutioftr. 16, 4. St. I

6d. mbl. 3imm.

m. anichl. Wohnz.

u. Rigbierben, in gut

Redardt., an Derrn ob, Came lot, ju vin. Ob, Cligneistraße 5, 3, St. rechts. (7806\*)

Leere Zimmer

Leeres Zimmer

(eparat) ju vermie

S 3, 7, 1, Stod.

und an ditere allein fechenbe Berfon

1 leeres 3immer

su bermieten, (7978") Spenerer Str. 122,

Mutogarage

1 3imm. u.Rüche mogt. b. Ba. Jufdr. u. 7843" an ben Big. Maberes: Dusenberg B 4, 8 2. Stock

Ungebote mit Breist unter Rr. 7981" an ben Berfag ba. Bi.

Telefon Rr. 20 876 ob. 1 d. Meinerei 1 - bis 2-3immw. faben. (MD. 7704) etan. Apfent. Morbo. ign. Abfcbl., Borbb Helles Lager od. von rub. pünfil, Biefer gefucht. Rabe Berkftatt 30 qm u. 7665" an ben Big.

> paar fuct p. 1, Jan, ober fpater, fonnige 2=3imm.=Bohn. evil. Bab. mgl. Rabe Stadtzentr, Angebote u. 7986" an ben Big.

#### 2-Zimmer-Wohnung

in anft, rud. Danfe bill. ju bert, (7892\*) per 15. 16. ob. 1. 11. Rrappmühlfte. 12. in mieren ac i u. d. t. Etod, linfs. Blay für Motorrab muh bord. fein, Ana.

# Gin leeres helles

wur Partr, auch als Buro fot, ju mieten 1987" an ben Berlag.

Sceres Manj.=3immer gu Mobeleinfteff, gu miet, gef. Bufdr, u.

Besucht nur nationale Gaststätten!

### Mietgesuche

Bum 1. Januar 1934 ober fpater eine icone, fonnige

# 4- bis 5-Zimmer-Wohnung

mir Bab in Mbelnau gefucht. Unges, mit Breidengabe unt, Rr. 7450

#### Immobilien

Suche fleineres

#### Geschäft jeglicher Branche ju faufen, auch Ber-tretung tedm. Mrtifel ober bergleichen

gu übernehmen, Offerten unt, Rr. 7664 an ben Berlag.

#### mit kleinem Geschäft

bas leicht aufdaufabig ift, and f. Speng-ler ober Etefre-Infton, geeignet, ba bringenbes Bedürfnis am Blabe, an verlaufen ober gegen fleines Saus auf bem Canbe ju verlaufden. Anfragen unter Rr. 4130R an bie Ge ichaftenelle erbeten.

#### Ans und Berfauf bon Baufern

habothefen ab 5 Brogent, beschäft zu günftigen Bedingungen. 1056k B. Ludwig, H 2, 8. — Sprechs. 2—7 Upr.

6mloneret Bertft., billig, Miete

'adping 'nogapozoding u. 7849 an ben Blg.

bei chäft egiftengfichernb, in gi Loge ju fauf, gefucht Auch geeign, als Ge-ichftegründung für Angeb, m. Preis etc. Epengl., Raid.-Rep., Autog. Schweiberei u. ben Berlag be, Bi.

0. Stårt H 7. 34. (7872°) *Perrentad* obr. 314 vert, (7676") Stumm, Qu 2, 4nbebe, weiß, tompfen.

Madmentad

**Goldisimmer** 

## Zu verkaufen

#### Gut erhalten: Bettgestelle Waschtisch preiswert zu verkaufen.

Michal, B6, 32

### Ladeneinrichtung

gerignet f. Schotolabengeichoft, ju verm. ober ju bert. 2 Schaufenfter Ginbau mit Spiegel, 1 eif. Ausbangetaften, 260 x 72, 1 Transpor., 1 Ausbangefolib, 1 Raffee-Tee Bechalter, 1 = breit, biberfe Schalen und Giller in Ausbange

Gdjindsten des Rinderholzbettlt. Weltkriegs nt. Matrage, Schoner 10 Bb, wie men, R.-Archiv. Anichi.-Er 180 RDC, gen. Weift abrrab billig

berfaufen, L 13, 24. 3weildl. Bettit. Photo 9×12 kpl. w. Kinderb. erima Zubey, 15 MM., su verfaufen, Angul. 12—2 Uhr, Schwab, 1 Alappitühlden 12-2 11hr. Schwad. Garienfelbft.11 (7841"

Radio-Apparat m.Rebanfol, 3 Robr. u. Iwernfcnauger gu perf. b. Zimmermann imige erfiftaffige In-Rit, an, Biaget (pott- Biano (Schwechten)

febr gut erb., auberft bid, gu bert, (7850") Baiferring Rr. 24 5 5, 5, 4. St. I. Fahrrad

Ru verfaufen:
1 (24). Hett fompl.
1 Washtisch.
2 Washtisch.
2 Schrod-Angun
u., fonst. Lieber.
Weibenst., 7, H. L.
(7832-) mit Ballong, (Prefto) MI, 31 berf, b. Mas. Gidenboriffte, 19, II. Bu vertaufen:

200 Stanftlerfarten n. Stand. J. 12 & u. Lafelwange für Wart zu vertoufen. 1 Federnrolle ca. 40 Benen, Tragfr. 1 Markt- u. ein Wiefer, Nedarau, Reu-dammstr. 8. (7810°) Federnhandwag. Beint, Straft, fun. Stodhornftrafte 13 Tel. 51 166, (7966\*)

Binterkartollel a Gelbe Juduftr. ieferi frei neller gentner 3.20 MM. I neue fom. 2 gebr. neu hergerichtete Loren 4. Sindenhofstraße 70 tel 2008t. (1979) Küchen,

1 Bett Rohlenherd m. Rolt u.Matr. 67, 10 Schreinerei T 6, 30, Sof, 1 Tt. Beinfäller

bon 30 bis 300 Liter abjugeben. (4000 R) Gelegenheitstaufe U 6, 29, im 90. Aunftgegenftanbe Berierteppiche 1 gebrauchter, grater 6dymuda, Danerbrand-Dien villigft gu vertaufen. | Gemalde

Möbel uiw. Diltelhut, M1,2a 12 Jahre, in tabellof Buft, billig abjugeb

Bauernfeind, Tenteieurfir.17 (7673 Kaufgesuche Rüchenherd Chaifelongue

und I vollftanb. Beit fpottbill, ju berfauf. weiß, gebraucht, aber aufen gejucht Bfan, Rheinau, Friedrichsfelber Weg 22. (8000')

Zugelaufen

(Toppeiden) binig zu weiß, bor einig. 3eit vert, Borbo, U B, 7. a. Paradept, supriant. Wingc, unt, 7830° an Telefon Ar. 44 617 Bouterrain. (1664') Bu erf. R S, 12. (Lab.)

### Kaufgesuche

Rationaltheater fucht

# gebrauchte Fahrräder

für eine Theoreraufführung. Angebote ichrifilich an: Techn, Direftor

#### Heirat

Buche für meine Freundin, Wire. 39 3., tatb., bundelol., mit Iliabr. Jungen, guter Sobnungseine u. Garbermogen, ticht. im hausbalt u. Geldalt, netten foliben Beren in geficherrer Lebenoffellung, Gefi, ausführ-liche Racht, unt. Ar. 7836" an bas "Daten-freugbanner", Mannbeim, erbeten.

Kauft nicht Beau Thomas, P 1, 78 im Warenhaus!

### Automarkt

1.7 Piter

#### Mercedes-Benz-Limousine

bunfelbian, 20 000 im gefabren, fleuer-frei, guntig abaugeben, Geft. Angebote erbeten unter Rr. 4300R an ben Berlag.

**Auto-Vermietung** an herrenfahrer, Benfchgarage, Lange Rötterfir, 41-43. Zel. 511 20. (1177g.

erhalten Sie bei der Altesten Privaten Kraftfahrschule

garage

Gred-Garage "West" Karl Lövenich Mannheim. B 6, 15 Telelon 225 35

# Mitglied des N.S.K.K Geldverkehr

Beamte Bemftonlire erbniten

Darlehen d. 60 Konate od ne Mottoften bei fofort. Auszahlung, ferner: Shbothelen

bas gute Songeimat Jacob Babit (別の歌山) Min. Wagner Sir. Kur 3—7 Ubr.

Darlehen

Telephon 44 006.

3000 RM. gut, Sicherh. b. mtl. Rudjabig. u. g. Ber-ginig. nur b. Geibfi-

Fr. Harimann,

Seekenbelmerstr. 68a. Tel. 40815 Bu bermiet, auch für Motorraber, (7840") verateigerungen

3wangsverkeig. Dunnerstag, 5. Ott., nadm, 2 Uhr, werbe ich im biefig. Blanb-tofal, Qu 6, 2, gegen bare Jobig, im Colich verfieigern:

1 Riavier, 2 Gh-simmerduferis, 2 Beiten, 2 Racht-tifde, 1 Bitrine u. Sonftiges, Mannheim, 3, Cft. Gerichtsvollzieber,

# 3wangsverfteig.

Connerstag, 5. Oft. nachm, 2 Uhr, werbe ich im biefig. Bianb-iofal, On 6, 2, gegen bare Babig, im Bos-1 Delgemarbe,

(Rora) m. Banfpr., 1 Riavier u. bin, Wobeiftfiffer. Raunbeim, 3. Cft. Gerimenvollsteber.

Verschiedenes Dansidneiderin

Neuzeilliche Verbands-

die erstiaff, auch Re-ftfime u. Binniel ard, gefucht. Preisang, u. 7818" an ben Big.

Kegelbahn Dienetan, Mittm.,

Keine Glätte, keine Spur,
nimm zum Bohnern Parvach Smir!

Auch zum Polieren aller Möbel, Leder-, Stein- und Marmorsachen unübertroffen

1830

1515 D

1669 DA

Jabras

Dilgw Menger tit ber bebingt marft c auf ben temeils

pilzwa Treifpu Strafer bauern. Ernfe und Da

frattlich

eintate

Bereine

auftritt

Unter Jungid nen gu Mitariti Anibra Mben

10 Die Feier t Der boli R tion#fin

Madh! mußten Bur Be ner wu Grengle Theater Grengli "De

Der !

Theater

fiched (9

auch n

bentun

Lage ti

nung.

Auf 29. Gei Berlin Spielge hort le ter. Mi Auffüh Griel Reftbor Halfifd bie bei



Gedenffage

T 1933

en, guter tildt, im en Derrn ausführ-"Dafen-

cht

me

t, fleuer-

chule

1, 408 18

erlieig.

S. Ott.

t, werbe L Bfanb-2. gegen im Boll-

THE

2 05

a, ch.

Unieber.

eriteig.

S. Off.

Qianb-2, gegen im Boll-ge öffens-

Basefpr., u. bin,

S. COL

n. Cylober.

denes

eiderin

and Ro-inici ard, Breisang.

ben Big.

he

ds-

bahn

Mittim.,

ng frei!

R) 44 617

dibe.

2 Kacht-litrine u.

ın,

nhausi

1515 Der Maler Lufas Kranach b. 3. in Wit-tenberg geb. (gest. 1586). 1669 Der Maler Rembrandt in Amsterdam gest. (geb. 1606). 1830 Der Generalfeldmarschaft Graf Pork von Wartenburg gest. (geb. 1759).

Sonnenaufgang 6.05 Uhr, Sonnenuntergang 17.32 Uhr; Mondaufgang 17.18, Monduntergang

# Pilzwanderung — Pilzberatung — Pilzausstellung

Seit einigen Tagen sind die Bilge in großen Mengen in unserem Wälbern erschienen. So ist der ganze Bald im Obenwald bea heibelberg, nördlich und sidlich des Recars, jurzeit übersat mit dem hallimasch, ein Blig, der bisher leiber noch viel zu wenig von der Bewöllerung gesammelt wird, und der auch undebedingt daber auf dem Mannheimer Wochenarts einaesührt gedort. Det der Vildberatung gus dem Woodenwarft — unter dem Turm des matti einacsübri gebört. Bet der Pilsberatung auf dem Wochenmarkt — unter dem Tutm des Alten Rathauses — am Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 dis 10 Uhr, wird er jeweils gezeigt werden. Um diesen Pilz, der auch an Obsiddumen, in den Anlagen usw. auftritt, in seinem natürlichen Vortommen zu zeigen, wird am Donnerstagnachmittag eine Pilzwanderung in den Baldpark veranstaltet. Tresspendahn am Waldpark. Die für Mannheim geplante Pilzausstellung wird im Saal des Alten Rathauses am 11. Oktober erössnet werden und voraussichtlich dis 24. Oktober dauern.

#### Ernfe- u. Dankfest in Friedrichsfeld

Der Bedruf um 6.30 Uhr leitete bas Ernte-und Dantfeit, bas jum erften Mal im geeinigten Reich Abolf hitlers gefeiert wurde, ein. Der stauliche Festung, am Goetbeplas aufgestellt, ber-einigte bie RS-Organisationen und sämtliche Bereine,

Unter Borantritt bes Spielmannszuges ber Jungichar bewegte sich bann ber Jug mit gabnen zu beiben Kirchen, wo Erntefränze auf den Alfarstusen niedergelegt wurden. Mit Musit verstärts wurde wieder zum Goetheplat zuräck. gescht, wo in erhebender Weise burch Gesangsvorträge der Bereine Liederkranz und Frohlinn, Ansprache burch ben Oprus, und Sieg-Deil auf unfern Bollstanzler und Reichspräsidenten, der zeinen Sbjädrigen Gedurtstag seiern darf, die Reier beendigt. Beier beenbigt.

Abends murbe im Ablerfaal ein Erntetang abgehalten. Die Anteilnahme ber Bauernicaft

#### 10jähriges Geschäftsjubiläum

Die Regina-Lichtspiele in Mann-beim-Redarau tonnen in biefen Tagen bie Feier ihres 10jahrigen Bestehens begeben.

Der Inhaber bes Lichtspielhauses, herr Ru-bolf Riffel, bat es verftanden, burch bie gute Auswahl von Kilmen aller führenden Produk-tionöstermen fich einen Kreis von Stammfun-ben zu sichern. Im fibrigen erfreut sich bas Lichtspielhaus stets eines regen Zuspruchs aus ber ganzen Bedolferung.

## Zum Welt-Tierschutztag

ftellt. Bas fruber in fleinen Bereinen und bon nicht belfen tonnen. einzelnen Streitern jum Boble bes leibenben Biebs gefcheben ift, foll fortan eine foftematifche

Borberung erfabren. Die Tierliebe geborte bon jeber gu ben befonberen Gigenfchaften bes beutichen Bolfes; wenn wir die alteften bilblichen Darftellungen aus feiner Giefchichte betrachten, fo finben wir befonbers bas Bferb und ben bund in ibren engen Begiebungen jum Menichen bertreten. "Liebe um Liebe" - bas toar bon je bie Binbung im menfcblichen wie im tierifchen Leben, ob fie fich im foligenben Frieben bes Saufes bewähren mußte, ober in ber Gefahr bes Rampfes erprobt tourbe. Gelbit bie Schreden bes Rriegs baben einen Zeil ihrer graufamen Birfungen berloren, wo bas Tier feine Ramerabidaft betvelfen tonnte und noch beute begeg. nen wir auf ber Meffe taglich irgend einem Arfippel, ber obne bie fluge bilfe feines Sunbes nicht au benten mare. Der Unbild eines Rriegeblinben, ber feinen letten Biffen mit feinem Sunde teilt, follte bas Sinnbilb werben für bie Danfbartett, bie ben Menfchen mit bem Tiere to fart berbinbet, bas er fich Aberall jum Beichliber ber leibenben Rreatur befennt: es gibt nach einem alten Wort nichts Doberes,

Der Tiericus ift unter faatliche Obbut ge- ale ber Anivalt berer gu fein, Die fich felbft

Der Tieridustag, ben bie Belt am 4. Ottober feiert, will bie große ergleberifche Diffion ber Tierfreunde unterftugen, inbem er fic an alle menbet, Einmal fod jeber fein Ocherflein opfern für bie Wefen, bie tom als treue Gebufen im Rampf ums Dafein bienen. Der Tierichuptag will eine Berbeaftion fein, bie bor allem auch bie Jugend gum Bernanbnis fur bas Tier und feine Beglebungen jum Meniden ergieben will, Schon Friebrich ber Große bar betont, bag man ben Charafter eines Meniden nach ber Bebanblung beurteilen tonne, bie er ben Tieren angebeiben faffe unb bon bem berfibmieften Raturforicher ber Deutichen, Allexander bon Dumbolbt, ftammt bas Bort: "Graufamfeir gegen bie Tiere ift eines ber fenngelchnenbfien Lafter eines nieberen und uneblen Bolles. Bo man ihrer gewahr wirb, ift es ein ficheres Beiden ber Untviffenbelt und Robeit, welche feibft burch alle Beiden bes Reichtums, ber Bracht und bes Abels nicht fibertfincht werben tann. Graufamfeit gegen bie Diere fann weber bet wabrer Bilbung noch mabrer Gelebrfamfeit befteben."

Mochte biefes Bort bie letten Dinberniffe

Evang. Bolksverein Mannheim e.B.

3m Mittelpuntt bes Familienabenbe, Sonntag, ben 8. Oftober abenbe 7,30 Uhr beginnenb, fieht ber Gilmvortrag "Die beutiche Reichemebr". Das Beifammenfein findet im oberen Saal bes Bariburghofpit (F 4, 89) fratt und ber Mbend wirb burch bie Darbietungen ber Saustapelle umrahmt. Gafte unb Freunde find freundlich willfommen, ber Gintritt ift frei. Enbe gegen 10 Uhr.

Michtung! Gine große Musmahl von guten Mufnahmen bes Gentebantfeftes in Mannhelm find bei Bg. Schmibt, Photo-Labor, M 2, 10, billig su haben.

Mut Beidlug ber biefigen Belle ber Lichtfrief. bausbefiger murben bem Re-Binterbilfsmerf 88.902. 2000.-

imeriviefen.

# Erstes SS-Reitersportfest

Mm tommenben Conntag, ben 8. Oftober 1933, finbet in Mannheim bas "Erfte &@.Reiterfportfeft" fatt, Die 66.Reiter aus noh und fern werben fich hier in Mannheim ein Steffbichein geben, und fich im reiterlichen Wettfampf mit ihren Rameraben von ber EM, Stahlhelm und Schutpoligei meffen, Go wird in jeber hinficht nur Borgugliches geboten, Gladyund Bollblutrennen, Jagbfpringen in verichiebenen Riaffen, Schul- und Dreffurpriffungen werben felbft bie aufpruchvollften Renubefucher gufrieben ftellen. Zollfuhne Reitertunfflide, Gewandheltolibungen gu Bferbe merben bas berg ber Bollegenoffen erfreuen. Dorum auf jum Reiterfportfeft ber 68 am nachften Conning auf ben Rennwiefen.

Rarienborverfauf aud auf ber Rreisteitung(L 12, 2).

Der Rreibleiter: geg.: Dr. Roth Der Beauftragie bes Reiterftanbartenfiffrere: geg.: Schnere, 66-Reiterfturm Threr

#### Die Sozialverficherungsbeifrage für den Haushalt ftart gefentt

den Haushalt stark gesenkt

Nach f 72a bes Gesetes siber Arbeitsbert mittlung und Arbeitslosenberscherung in Bets dindung mit dem Geiet zur Bestetung der Hausgebistung mit dem Geiet zur Bestetung der Hausgebissenberscherung der Hickerung dem 12. 5. 1933 in die Bescherberscherung dem 12. 5. 1933 in die Bescherberscherung dem 12. 5. 1933 in die Beschiffen der ung affret. Auch die Abgabe zur Arbeitslosendisse ist für hausgedissenen auf Grund der Beschung dem 12. Juni 1983 in Beg sall gesemmen. Eine weisere Entsalung an Sozialbeitögen für den dausdatt dar auch die Berordnung über die Dera bsed ung der Beiträge zur Indas liden der ist der ung sur Judaliden versicherung aber Beiträge zur Indas der die Dem der sicherung nach Lohnslasse in Indas ibersteige, nach Lohnslasse in Indas der Beiträge zur Indas der Sozialbeitögenen der Hausgebissen der Beiträge zur Indas der Gentalies der Beiträge zur Indas der Sozialbeitscher in der Beiträge zur Indas der Sozialbeitscher seinselt der Beiträge zur Indas seine der Sozialbeitscher und bei der Beiträgebeit der Beiträgestelten und bei der Beiträgebeit und der Sozialbeitscher geschilienen gilt, sofern sie in die däusliche Gemeinichaft des Arbeitgebers ausgenommen werden und ebensalls eine beachtliche Bergünstigung für die Alsbeitgeber darselt. beitgeber barftellt,

Die nationale Regierung bat in bantenstwere ter Beile burch bie borfeits genannten Gefebe und Berorbnungen eine ftarfe Cenfung an Co-giallaften für ben Sausbalt ermöglicht und ben Beg für Reneinstellungen bon Sausperlonal Weg für Reneinstellungen von Dauspersonal freigemacht. Unter voller Wahrung der Verscheite ist nun wieder die Möglicheit gegeben, das die Dausfrauen, welche unter dem Druck der boden Sozialdeiträgen ihr Jausgedilfinnen entlassen musten. Reueinstellungen vornehmen können. Erfreuktsperweise fann sekzgesellt werden, das die Jahl der Renammeldungen steigt. Die zu beodachtenden Verlucke, Anmelbungen gu unterlaffen, ober aber bie Berficerungpflicht ber im Sausbalt beichaftigien Berionen unter irgend einem Bompand berneinen au wollen, ftellen nach wir bor eine gefestwidrige handlung bar. Bie wir erfahren, find bie Rontrollorgane gur Beit babei, Ueberpritfungen nach biefer Geite anguftellen. Die anguivenbenben Strafbestimmungen, barunter eine mehrfache Beitragsgablung, follten nicht mehr gur Anwendung fommen muffen, ba bie Sozialiaften für Sausgebilfinnen, unter Berfid. fichtigung ber Gintommenfteuerbergunftigung, faum noch als Beloftung angelprochen werben fonnen, vielmebr bie wefentiiden Bergunftigungen, gerabe fur bas bausperfonal, ein anregenber Fafter für Neueinstellungen fein werben. Bei ber guftanbigen Stelle (Ortotranfentaffe für Dausangeftellte Mannheim, 0 3, 11/12) wird fiber alle fogialberficerungerechtlichen Fragen bes bausperfonals jebe Angfunt; erteilt. Auch Zabellen fiber Beitrage und Leiftungen finb bort erbaltlich.

FOTO-WARE FRANKONIA 0.52

#### Aleine Kunftichau

Forberung ber beutiden Grenglanbifenter! Rachdem bie beutschen Grenglandtheater in ben letten Jahren ausehends vertummern mußten, weit die Mittel, die das Ministerium zur Versügung stellte, von Jahr zu Jahr fleiner wurden, sann in diesem Jahre zum ersten Rase wieder von einer starten Körderung der Etenzlandiseater die Rede sein. Während Greuhen im ledten Jahr sür diesen Zwed nur 200 000 Mart übrig datte, sind jeht, wie die Theater-Depeschen melden, sür dieses neue Etaisjahr 2 000 000 Mart zur Förderung der Grenzlandiseater bereitgestellt worden. Grenglandtheater bereitgeftellt worben.

"Deutsches Grenglandtheater" in Gorlit Der Preußische Theaterausschuß bat, wie bas Theater-Tageblatt melbet, bem Görliger Stadtibeater bas Recht zuerkannt, fich "Deutsches Grenzlandiseater" zu nennen. Damit tritt auch nach außen die besondere fulturelle Bebeutung, die das Görliger Theater durch seine Lage im Grengland befitt, bentlich in Erichet-

nung. 50 Jahre "Deutsches Theater"

Auf eine gang originelle Beife feierte am 29. September 1933 bas "Dentiche Theater" in Berlin ben 50. Jahrebiag feines Beftebens. Es "feierte" im mabriten Ginne bes Bortes. Denn tu ben Theatern, beren Schidfal für biefe Spielzeit noch vollfommen unbeftimmt ift, gebort feiber biefes fo biftorifc wertvolle Theater. Mus ber bamaligen "Rabale und Liebe"-Aufführung ift jeber Mitmirtenbe ein Runfler pon Beliruf geworben. Der Ferdinand war Bofel Raing, ber Brufibent Ludwig Bar-nab, ber hofmaricall Friedrich Daale, ber Miller Muguft forfter, ber Burm Sigwari Friedmann, fin Schlus ber bamaligen Beitvorftellung traten bie haupigestalten ber flaffichen Dramen als lebenbiges, verbeihungsbolles Brogramm auf bie Bubne, Unter beneu, 

meilen beute noch unter ben Lebenben Com. merstorffs Gattin, Theresina Gagner, Arthur Kraugned. Dr. May Pohl, Mag Battegg und Edgar Bolz.

Racbem ber Breugifche Theaterausichuf, foweit es bie Borbereitung ber Binterfpielgeit betrifft, feine Mufgaben im mefentlichften erfullt haben burfte, ift, wie bas Theater-Tage-blatt melbet, nach einer Mitteilung bes Staats-tommiffars hintel, ber Theaterausschuft ge-genwärtig babet, Freilichtaufführungen für bas tommenbe Frühjahr vorzubereiten.

Bieberaufbau ber Oper in Deutschland Gera - Salberftabt - Bforgheim -Schneibemühl.

In ben letten Jahren tonnte man, infolge ber ichweren Birticalistrife, immer wieber bon einem beabsichtigten oder tatfachlichen Abban ber Oper an beutschen Buhnen lefen, Selbst Großtätte brobten bebentlich biefer Pfochose zu erliegen und wertvolles beutsches Kulturgut aus Kasse-Rücksten" einer frag-würdigen minberwertigen Opereiten-Schund-ware zu opfern, Aber bas Bollsempsinden war gefinder ets man glauben wollte Und fo ift gefünder, als man glauben wollte. Und fo ift es nur ju begruben, wenn im neuen Deutsch-land biefem gesunden Bolfdempfinden wieder Rechnung getragen wird und wenn fich felbft fleine Stabte um bie Biebereinführung be-

Ger a, bas bis 1931 eine fehr beachtliche le-benbige Opernpflege aufgumetfen hatte, wirb mit Beginn ber neuen Spielgelt am 1. Oftober junachft wenigstens bie Spieloper wieder aufnehmen. Die mufifalifche Leitung bar hans

Smarowith. Salberftabt bat fich entichloffen, wieber

Bubne. Mogaris "Entführung" gibt ben Muf-

taft. Schnetbemfibl, ale Grenglanbtheater bon befonderer Bedeutung, betrachtet es ebenfalls als eine unumgangliche Aufgabe, ber beutichen Ober einen Blag im Spielplan ein-guraumen. Die Spielgeit biefes Theaters wirb bon feche auf fleben Monate erhöht.

Sittau erhatt ein neues Theater

Bie bie Theater-Depefchen melben, foll bas bor zwei Jahren niebergebrannte Stadtibeater nun endlich durch einen Reubau erseht werben, um so der deutschen Runft einen würdigen Raum zu schaffen. Alle mahgeblichen berantwortlichen Stellen sehen sich mit zäher Energie für die Berwirklichung des Planes ein, an dessen Ausführung schon in allernächster deit berangegangen werden dürste.

"Theater-hilfewert ber Unternehmerfchaft" Unter biefem namen bat bie Nachener Orts-gruppe ber "Deutschen Bubne" eine Fürsorge für bebürftige Bolfegenoffen getroffen, Durch biefe Organisation follen 6000 Bebürftigen im Nachener Sinditheater Freiplate jur Berfügung gestellt werben. Die Namen ber Firmen, die sich an diefer Stiftung beteiligen, werben auf einer Ehrentafel beröffentlicht.

"Blauberftunden" im Theater

Der Intendant des Aachener Stadtiheaters bat, wie die Theater-Depefden melden, für das Publifum "Blauberftunden" eingeführt, die jeden Sonntagvormittag um elf Uhr im Theater statissinden. Der Intendant beantwortet dei dieser Gelegendeit öffentilich die Fragen, bie vorber ichriftlich bei ber Intenbang einge-reicht find und fpricht über bie Aufführungen, bie jewells auf bem Spielplan fieben. — Man verfpricht fich wohl mit Recht von biefer Theaterwerbung einen großen Erfolg.

Der Rampf gegen bie Bons

Da gegenwartig in Berlin wieber bie Theaterbond auftanden, beren Abichaffung man für bie neue Binterspielzeit zugesichert batte, ift bie "Dentiche Bühne" beim Polizel-Brafiblum vorstellig geworben, um bas enb-

#### Nationaltheafer

Bom Spielplan: Die erfte Bieberholung ber erfolgreichen Zauberflote-Infgenierung findet am tommenden Sonntag ftatt, Auch Suber-manns Deimat" wird in der Reneinstudierung im Reuen Theater am Conntag wieberholt.

> Mufifalifche Feier antafilich ber Gröffnung ber hochfchule für Dufit

Das feftliche Rongert gur Eröffnung ber Stab tifden Sochidule fur Mufit und Theater am Donnerstag abend 8 Uhr im Ritterfaal bes Echloffes wird von ben erften Lebrfraften ber Anstalt bestritten, Ausführende find; Die Damen Elifabeth Bleicher, Emma Bolf. Dengel; die herren Bilbelm Fenten, Mar Rergl, Karl Mäller, Karl Och-Mar Reral, Rarl Muller, Karl Dedeler, Mar bon Pauer. — Bur Biebergabe gelangen: Bon J. S. Bach bas Kongert für zwei Klaviere in C-dur, von L. v. Beethoven die Sonate opus 11, von J. Brahms das Trio in H-dur, sowie Arien und Lieder von Sändel, habbn und Brahms. Die Klavierbegleitung der Gefänge übernimmt Kudolph Boruvla. Da ein großer Teil der Eintritistarten bereits vergriffen ist, empfiehlt sich umgehende Bestellung der noch versügbaren Plate.

Mus ber Mannheimer Aunfthalle

Reben ber Berbeausstellung ber beiben Mannheimer Rünftler Joachim gu b und Bill So bl find zwei weitere Conderausstellungen eröffnet worden. Die eine entbalt Leibgaben aus ber babifchen Runfthalle Karloruhe, Die andere zeigt ben Rachlon bes bor 9 Jahren verftorbenen Malere Balter & ilie, Schwepingen,

Far handharmonila-Spieler. Der hobner-handharmonifa-Club. Mannheim, hat i'n Stammbaus "Eichbaum", P 5, einen Anfan-gerfurd zum Erlernen bes handbarmonifa-Spiels eröffnet, woselbst bie Freunde und Gönner jeweils Donnerstags, abends 8 Uhr., Gelegenheit haben, sich die ersorberlichen Renniniffe angueignen.

#### Ein Vorkämpfer für den Sozialismus

# August Winnig in Mannheim

"Bom Broletariat sum Arbeitergum"

beutide Arbeiterbewegung und ben Gostatismus, Auguft Binnig, bat fich im letten Jahrgebnt beutiden Rieberbruche gum nationalen Cogialismus Abolf Stilers burchgerungen. Der beutiche Arbeiter ift ibm und feinem Rampf um bie Geele bes Proletariais grengenfofen Dant iculbig. Bas er icon immer etboffie gu erfampfen, was ibm icon immer als gelftiges Biet bot Angen geftanben bat, bas ift nun burch bie nationale Erbebung biefes 3abred Birflichtett geworben.

Muf Ginladung ber Deutiden Arbeitefront und bes "Rampfbunbes für beutiche Rultur" fprach Muguft 28 innig geliern abend im gutbefehten Ribefungenfaal. Der Rreispropaganbaleiter ber RoDMB Bg. Bifcher eröffnese bie Berfammlung mit bem befonberen Sinweis auf ben jahrgehntelangen Rampf bes fostaliftifchen Bortampfers um bie Ceele bes beunichen Arbeitere. Gein Beg und fein Biel, Die Ginglieberung bes Arbeitere in Die Ration, fet ingleich ber Beg bes Bubrers gemefen. Auguft Binnig babe wie Abolf Dieler ben einzigen Weg bes ichaffenben beutichen Menichen jum Bieberaufbau bes Baterlanbes gegelgt und borgelebt.

Dann ibrad Muguft Binnig. Ginlettenb bob ber Rebner berbor, bag alles bas. was er beute bente, und auch in feinem Buch bergeichnet babe, in einem Gebantenfreis organtich innerhalb bon 20 Jahren gewachien fet. Mancher babe ibn in feinem Rampf gebort. und benchtet. Mur einer, an ben feine Worte gerichtet maren, ber fogtalbemofratifche Arbeiter, er babe ibn nicht gebort. Diefer bat ibn als "Renegat" ber Arbeiterbewegung angefeben. Er wies biefem verführten Bollsgenoffen ben Weg, auf bem er fich empor-arbeiten und emporbienen tonne bis jur Opine ber Ration. Coon frühzeitig fanb Mug. Binnig auf und verfünbete bie Dabnung:

.Nin ber fostaliftifden Bewegung fonnen wir findieren, wie lange ein Apparat ohne Beele laufen fann. Das Enbe wird tommen, feiner weiß, wann ober mie,"

Diefes Enbe ift beute gefommen. Co mar ein ich mabliches und verbientes Enbe. Beber bentiche Arbeiter wird fich einmal bie Frage vorlegen, mas bin ich, mas ift ber Arbeiter? Soll er Schidfal erbulben, ober geftaltent 3 wei Antworren wurben im Laufe ber Geichichte gegeben. Die eine mar eine margifilide Antwort, bie andere afabemiid.bargerlide. Der Margia. mus antwortete bem beutiden Arbeiter auf feine Brage, bat er eine "neue Rlaffe" fei, eine Rialle bes ausgebenteten Proletariats. Die Mufgabe fet ber Rlaffenfampf und bie Rebolution, um baburch jum Gogialismus ju gefan-Die afabemifche Antworr ber bürgerlichen Bolfewirifchaftler ftente ben Arbeiter bor bie Mulgabe, Burger gu merben, Co enmil. felte fc bie Theorie einer fogialen Reform,

Diefe beiben Muffaffungen finb ber gelftigen Grundlage bes 19. Jahrbunderis erwachfen, bem Geift einer Beit, bie nichts babon wußte, baß auger bem Meugeren auch noch etmas Inneres ba ift. Beibe Antworten berfehlten feinebwege ibre Birfung in ber Gefdicte. Befonbere bie erfte bes Margiamus entfachte eine grandlofe Beitbewegung, Wer bie marginiide und die bargerliche Antwort tonnien

Gin alter und bewährter Borfampfer für bie nicht befriebigen. Gine mene Antwort aber ju finben, war unfagbar fciver. Sie fonnte nur erfeben werben aus bem jaufenbjabrigen Lauf ber beutiden Weichichte.

3m Laufe bes 11. Jahrbunberis begann bas benifche Bolt fich ju bermebren unb gu wachfen, Sunberte neuer Dorfer und Stabte entftanben. Das Ergebnis biefes Bebolferungsreichtums war bie Entftebung einer neuen Schicht, einer "biologifden Referbe". Ein neuer Menich entftanb in ber bamaligen Beit, ein Menfc, ber bie Welt auf eine anbere Beife erlebte als bieber. Es bilbete fich ber Barger, ber Stabtebewohner,

Gine Referve bes Bolles fanb min bereit, bie Bubrung gu übernehmen gu einer Bett, ale bie alten ritterlichen und fenbalen Stanbe gufammenbrachen. Bebes Beitalter ift gerenngeichnet burch ble Gabrung einer neuen Solcht, eines befonberen Menfchenfoliage.

Das Mittelalter wurde geführt burd eine frie gerifde und religible Generation. Du bem 16. Jahrhunbert trat ber bargerliche Menich als neuer Menichentop berbor und fibernabm bie Abbrung im Beben bes Boffes. Aber jebes Beitalter und jebes Bringip muß fich einmal ericopten. Roch ber Erfillung bes Bieies folgt bie Berfalfung und innere Auflofung. Auch ber burgerliche Menich nabm einfimals unberbraucht bie Geschide bes Bolfes in feine leitenbe banb und machte Beichichte. Er ftellte ein neues Pringip auf.

Beine Maxime war nicht ber Rrieg, fonbern bie Boranftellung bes binglichen Runens. Er fuchte bas Gliff im Diesfeite, auf ber Grbe.

Beute nun fieben totr bor ben letten Muswirfungen biefes burgerlichen Beitalters, bas mit bem Enbe bes 19. Jahrhunberts feinen Sobepuntt erreicht batte. Und wir ertennen als Grgebnis bes burgerlichen Berfalls unb ber burgerlichen Berfebung wieberum bie Der Arbeiter tritt bas Grbe bes Bargers an. Co wie ber Burger bie Aufgabe baite, bas Leben ber Ration ju erneuern und ju berfüngen, fo bat auch beute ber Arbeiter eine mojensgleiche Aufgabe gu erfallen, Er bat bie Berbfildeung, ben beiligen Graal bes beutiden Bolles ben Alten aus ben banben gu nehmen und weiter gu tragen. Beine Aufgabe ftebt im Mittelpunft einer neuen Orbnung. Er mub feine unverbrauchten vollficen Rtafte in Die Gefdichte bineintragen, Much in unferen Zagen ftirbt ein Beitalter, bas Beitalter bes blirgerlichen Menichen ftebt bor bem Enbe. Man fann es nicht beweifen, man tann es nur fühlent

Die Laft ber Berannvortung wird bon einem neuen Gefchiecht auf feine jugenbiiden Soultern genommen. Gine neue Generation Mt berufen, bem Bolf ein neues Befet, neue Berte, und eine neue & übrung ju geben.

Die Arbeiterbewegung erbalt in unferen Zagen eine neue Ausrichtung. Ihre Tragobie war es gewesen, bat fie fich von Menfchen fuhren lieh, bie bon einem mefend. und raffefremben weftlerifden Intellettualismus befangen mar. Der Margismus tonnte nicht Die Bibrung ber beutiden Ration fibernebmen. weil er fich nicht jum Gangen, jur Ration befannte. Der Rampf bes arbeiterefimlichen Meniden mogie fiber 15 Jahre gegen ein bluts-und charafterlofes Literatentum, Mit bem 1. Muguft 1914 ichien Diefer Rampf gewonnen gu fein. Der bermeinte Sieg enbeie aber nach biet Bahren Rot und Rrieg mit einer Rieberlage. Der beuriche Staat wurde frant bon bem Tage ab, ale ber Parteifoglalismus bie Bubrung fibernommen batte. 14 3abre beuticher Unftaat war bie Folge. Der Staat tonnte nicht mehr Duter ber Mache und ber Sitte fein, er wich bor bem Berbrechen gurild.

Der bürgerliche Mensch war nicht mehr befabigt und gewillt, bie Laft ber Berant. worrung gu tragen. Die leuten Refte bes Arbeiteriums aber ichtenen in ber Waffe bes Broletariats gu verfinten,

Mus biefem Chaos murbe ber Gebante bes autoritaten Staates" geboren. Bir ertennen beute, bas fich biefer Bebante Aberall in ber Belt burchguleben beginnt. Der Beg aber ift bei jebem Bolle ein anberer. Muffolini fouf einen militanten Bund und eroberie mit ibm bie Staatsmacht, Abolf Differ mußte in Deutschland gemäß ber Denfricheung bes beurichen Bolfes einen anberen 23 eg geben. Im beutichen Bolle lebt ber Bille gur gefehmäßigen Ennvidlung. Wir ertennen besbalb beute, wie ungeheuer ichwer biefer Weg bes Sintrers gewefen ift.

Das größte am Wert Mb. Differe ift, bas et bem beutiden Arbeiter wieber ben Weg au feiner natürlichen Beftimmung geoffnet bat bie Bestimmung gur Gabrung ber Ration!

Die Aufgabe bes Arbeitere ift beute flar gu erfennen. Bein Benius erhebt fich aus ber geftaltfofen Daffe bes Broleiariais unb beanfprucht bie Bubrung ber Bolfer. Der neue arbeitertumliche Menich wirb ein neues Beitalter berbeiffibren, Unter feiner Babrung werben in Bufunft bie Bolfer gu neuen fulturellen Zaten befählgt fein. Die Gibrung aber ift nicht Genus, fonbern Opfer und Dienft. Wenn in ber Gefchichte ber Mbel ben Staat geidaffen bat, ber bargerliche

Kampfbund für Deutsche Kultur

Erste Offene Singstunde

am Donnerstag, den 5. Ottober, abends 8 Uhr, im alten Rathausfaal.

Bolfsliedern hat, darf an diefen Abenden fehlen.

Rein echter Deutscher, ber Freude am Singen und an unseren schönen

menfo in ber Bereinigung bon Biffenfcaft und Tednit Die Macht einer Birtidaft bon gewaltigem Musmag, fo bat auch ber Arbeiter beute eine ungebeure Mufgabe gu erfillen.

Das Biet ift noch nicht fiar gu erfennen, nur eines wiffen mir, bas er ein neues Beitalter perbeiguführen bat. Gin Beitalter ber Arbeit und bes Gertidring. Go ift ber Wille ber Gefchichte, baf ber Arbeiter feine Hufgabe erfüllt.

Dier enbete Muguft Binnig. Die ans wefenben Buborer bantien ibm mir reichem Beljan für fein Befenninis, bas bas Befenninis bes Rationalfogialismus ift. Muguft Blinnia aber bat auch in Mannbrim biele neue Freunde Karl Goebel.

Achfung! 249er! Achfung!

Die 24ber treffen fich am Donnerstag, ben 5. Oft., abends 8 Hhr, im Lofal "Boter Dabn" U 5, 13 gu einem Samerabichaftsabenb. Buntt-liches Ericheinen auer Mitglieder ift Bflicht,

#### GIEB "Berglerburichen", Stamm Nedarau

Bur Generalberfammlung batte ber Gebirastrachtenerhaltungs Berein Bergierburichen", Biamm Redarau, feine Mitglieber für Samstag, ben 23. Geptember, in bas Bereinsistal Gruner Balb" eingelaben. Austrordentlich jahtreich maren bie Mitglieber, faft alle in Ziecht, erichienen.

Erfter Borfibenber Mieber meber eröff-nete bie Berfammlung mit einem Ruchblid auf bie Ibee ber Trochtenerbaltung und ichritt gur Babi ber neuen Bereinsteitung.

Es wurden befimmt: Aubret: Offar Rie-bermeber: flembertretenber Bibrer: Matth. Binber: Schriffihrer: Josef Cher: Raffier: Johann Birebolb; Borplattier: Andreas Reumeier.

Der neuernannte Gubrer bantte für bas in ibn gefente Berrenten und verficerte in ichtichten, bon bergen tommenben Borten, fich wie bisber fur bas Streben im Sinne urbeutider Rulder für das Streben im Sinne urdentider Aufmit jederzeit teftlos einzufeben. Arob Bermeldung unnunger Ausgaden ist der Kassendeland
is gering, daßt es augendlicklich unmöglich ist,
der Spende zur Hörderung der nationalen Arbeit einen Betrag zu überweisen, gab aber der
bestimmten Gossung Ausdruck, dies in allernächter Zeit nachdosen zu können.
Der gemütliche Teil, in dem wunderschöne
baberische Bollstänze vorgelübrt wurden, gab
eine fleines Bild über den im Berein herrichenden Seift und über die in der Stammeseigen-

ben Geift und über bie in ber Stammebeigen-beit wurzelnden Runft, beren Forberung man fich jum Biel gefest bat

## Salz und Salz ist zweierlei!

Es gibt 2 Sorten Salz, verlangt deshalb immer und immer nur das

## Rappenauer Siedesalz

Wer helmisches Salz verbraucht, schaift neue Arbeltsplätze u. gibt somit Arbeits-Iosen Brot

Siedesalz ist Gütesalz

4251 K

## Beitere Stunden bei der "Süddeutichen Badifchen hausfrau"

Mm Donnersing, ben 5. Oftober, erwartet bie Mannheimerinnen im Friedrichspark die erfte Kassestunde der "Boblichen Hausfrau" dieser Saison. Unter der fünstlerischen Leitung von Walter Joos gelangen zur Aussuspaung: "Das Deutsche Liod" — eine Bühnen- und Trachtenfchau aus beiteren und ernften Zagen - ferner ein Zeitbild enit Gofang: "Schulge in Frant-reich". Den mufifalifchen Teil bestreitet Rapellneifter Otto Homann Bedau, Siandarien-fabelle 171. Die Beranstaltung findet nachmit-tags 3 Uhr und abends 8 Uhr flatt; anschlie-hend an das Abendprogramm Gesellschafts-Bend an bas Abendprogramm. Birferat in biefer

#### Beufe Berliner Staats- und Domdor in Mannheim in der Chriftusfirme

Der Chor, ber bon feinem geftrigen Rongert in Sinitgart beute, Mittwoch, in Mannheim eintreffen wird, veranstaltet befanntlich bente fein einziges Kongert in Mannheim in ber Cin einziges Konzert in Diannheim in ber Christustirche. Jum Bortrag gelangen vierbis achtstimmige Chore von Gabrielt, J. W. Bach, Schüp, A. Stiard, J. Waither, Dasler, Denling, Kozer und J. B. Bach, Kirchenmusstbirefter Arno Landmann wird Präsudium und Fuge demoll von G. Böhm und Passacglia und Kuge Ex-dur, op. 11, von sich seider an der Orgel dum Bortrag deringen. gum Bortrag bringen,



#### Gaufonzerf der pfälzischen Mandolinen- und Gifarrenfpieler

am 8. Oftober

am 8. Ottober

Das für den 1. Ottoder geplante Gaukonzert des Gaues Rheindfalz im DMGB (Reichsderband für Mandolinenmusit) wurde — wie schon mitgeteilt — des Erniedantsesless wegen auf Sonntag, 8. Oktoder, derlegt. Das Konzert sindet pünktlich 19 Uhr im Saale des Ev. Gemeindehaufes in Mannheim-Reckarau statt.

Die Beranstaltung wurde dem ältesten Berein des Gaues, dem Kandolinenklud Mannheim-Reckarau, übertragen. In Berdindung mit der Führung des Gaues sind die Borardeiten soweit gedlehen, daß das Konzert ein voller Erschrung liegt in Handen des dewährten Gandertigenten Oklar herr mann. Das Brogramm besteiten Gandereine aus Mannheim-kudwigshasen und Virmasens, die einzeln und im Gesamtorchesier konzertieren. Der dekannte Gesangverein Sängerhalle Germania Reckarau singt a coppella und mit Orchesterebegleitung. Alls Ranbolinensolik wird fich ber junge einheimische Manbolinentinklier Walter Grambow vorstellen. Alfred Wetbler hat die Begleitung mit ber Gitarre übernommen. Diese Soloniung mit ber Gitarre übernommen. Diese Soloniung barbietungen bersprechen ein gang besonderer Genuß zu werben. Diese Solobortrage werben ben verwöhntesten Konzertbesucher bavon ibergeugen, bag die Manboline ein vollwertiges konzertinstrument sein tann. An bas konzert folieht fich ein Tang an, zu bem bie beliebte Ebbys Tangfapelle auffpielt. Die Eintritts-preise find febr volksiumlich gehalten.

Da es fich bei biefer Mrt Bollomufif um eine icon Jahre lang gepflegte wirflich bollifche Runft banbelt, tann ber Befuch ber Beranftaltung nur empfohlen werben. L.G.

#### Großer Erfolg eines deutschen Celliften in Condon

Das erfie Kongert, bas ber Solocellift bes Bofiel. Derliner Philharmonifchen Orchefters Jofef Mit ben Bach- und Beethobengugaben maren Schufter vorgeftern abend in ber Grotrian wir fast wieber verfohnt,

Sall gab, gestaltete sich zu einem großen Ersolg. Das Brogramm Schusters, ber von Glerald Moure am Flügel begleitet wurde, umfaste Werte von Beethoven, Reger und Weber. Der Künstler erniete burch sein vollendetes Spiel fürmischen Beljall, ber am Schin bes Konzerts nicht aushören wollte und ibn immer zu neuen Papacken nöllet. neuen Bugaben notigte.

Riavierabend in ber "barmonie"

Ebwin Aifder in Mannheim: bas bebeutet immer noch einen bollbefesten Barmontefanl. Fifcher fucht als Bade, Beethoven- und Mogartipieler feinesgleichen; bas wiffen wir langft. Geftern borten wir jum erften Dale (nach bem Muftaft mit einem echten "Banbel") Lifgt bon ihm fpielen (Dante-Conate aus ben "Bilgerjahren"). Fifcher brachte bas Bert unter Ginfat feiner überlegenen mufifalifchen Berfonlichfeit gu boller Geltung.

Benn wir unfere Aufgabe sum Teil babin berfieben, festsuftellen, inwieweit ber Bortragenbe bie Absicht bes Komponiften errat und wiebergibt (bas ift obne Preisgabe ber eigenen Perfonlichkeit durchaus möglich) so ift Fischers Chopin-Interpresation in gewissen Girabe eine Entrauschung für uns gewesen. Fischers eisensprengendes Temperament bringt ihn einerseits in die Giesahr, die — wir geben es zu, det Chopin dis zu einer gewissen Ernage siets erlaubien — Freiheiten auszunuten; fein geiftiges Beberrichungsvermögen ift jedoch andererieits nicht frart/genug, um ihn bor bem Ueberichte beiten biefer Grenze zu warnen. In biefem Sinne verlangen wir mehr Respekt vor bem Bert, bor bem Komponisten — furz eiwas mehr Bachlickett mebr Cachlichteit.

Die glangenbe Wiedergabe ber Schubert'ichen "Banbererfantafte" zeigte Fifcher wieder bon feiner besten Seite, wenn auch bier ber Schlug infolge unotonomischer borgeitiger Steigerung

Tagestalender

Mittwody, 4. Ottober 1933 Rationelifeater: "Miba", Ober bon Berbt. Miete M. 19.30 Uhr.

Planetatium: 16 libr Borfibrung.

Briebrichepart: Diffe für Ceicelbronn - Grobe Bobl-tärigfeitsberanfinftung. 20 Ubr.

Chriffustirme: Berliner Staats u. Domdor. 20 Ubr. Mutebus. Conberfahrten ab Barabebint: 14.00 Ubr: Bur Beinleie in Die Cials mit Refferel und Relter-Befichtigung, Conberfahrt: Weinbeim-Bir-fennuer Inl-Dammelboch Tramm Walbmichel-boch Stebelsbrunn Gorpheimer Tal.

Zang: Robarett Libelle, Dobiffon Railer,

Stanbige Darbietungen

@inbt. @diohmufeum: 10-13 u. 15-17 libr geoffnet. Stabt. Gelefibamerei: 9-13 u. 15-19 tibr geöffnet, Maruralientabinett in Edfont 15-17 libr gedifnet, Seabe, Runfthaue: 11-13 und 14-16 libr geöffner, Ausfredung von Beichnungen und Aquarellen von B. Sohl und J. Lup, Mannheim.

Mannheimer Runftverein: Runftrusfiellung "Die Schwarzmalber", 11-13 unb 15-17 libr geöffnet. Blufeum für Ratur- und Bollertunde im Seughaus: 15-17 Ubr geöffnet.

Gilbt. Bader- und Lefchalle im Berfdelbab: 10.50 bis 12.00 und 16.00—19.00 Uhr Buchausgabe. 10.30—13

und 16.30-21 Uhr Lefeballe. 3meignelle Mabibion Weibenftrage 16: 15-20 11hr

3ugenbolideret Lamebhaus, # 7, 46: 15-19 11bt

geoffnet,



Weftet mannid nat So ben ne Rams bas Mu unferes traf, wa perfamn hatte, fp im Ger und co iden B gung te

> und SE acugung gaben 1 eber gr th noo &leid nahm ? schäfte | sprome. nemen r nem no foffft fperg Golbat marte,

Teine 23

neuen

beranir

Mein

bon be

ber 1938

iffenschaft

haft bon Mirbeiter

Men.

Tennen,

ea Beis-

ter ber

ift ber

er feine

chem Belefennuni#

Minuia

Breunde

tag, ben er habn" d. Bünft-Pflicht.

duriden. reinstotat

orbentlich alle in

er eröff-

at Rie.

in iottoh tvie bis. Bermei-

enbeltanb nalen Atr-

in aller-

eben, gab berrichen-neseigen-

ung man

ist

ei!

salz

Intele M.

robe moti-

14,00 upr: Cerei- und beim—Bir-Blalbmichel-

or geöffnet.

ar geoffnet.

er gediffnet.

ing "Die 15—17 Ubr

Beughaus:

15-20 HDE

5-19 Ubr

obeL

ing!

# Abschied von Regierungsrat Sacksofsky

Einführung des Bolizeipräfidenten Ramfperger - Innenminifter Pflaumer fpricht

Gestern nachmittag um 4 Uhr traten im hof ber Bolizeikajerne vie Mannbeimer Polizeimannschaften an; galt es doch von Regierungsmat Saciofish Adictied zu nehmen und ben neuen Mannbeimer Polizeipräsidenten Ramsperger zu begrüßen. Als pünklich das Auto des Janenministers Pflaumer, unseres alten Mannbeimer Misampiers, eintras, waren bereits die Vertreter der Tedorden, an der Spine Oderbürgermeister ken ninger, an ber Spibe Oberbitgermeifter Renninger,

an der Spihe Oberbürgermeister den ninger, Standartensührer Feit, Kreisleiter Dr. Roth, versammelt. Rachdem Bg. Plaumer seine alten Mitsteiter auf das derzlichte begrüßt datte, sprach er ernie Borre:
Rameradeu! Seit Japren kand Plaundeim im Geruche, eine Marriftenbochdurg zu sein, und es gad eine Zeit, da das Berdälmis potiosen Polizei und der erwachenden Balfsdewegung fein erfreuliches war. Depte, meine Bostzelameraden, mullen Sie erkennen, daß die Rämpfer für das veue Reich feine Konvolies und Teine Balchlappen waren und deute, weine Mund Schameraden, dah sie mit der von Partiften gestüchten Polizei gemeinsame Aufgaben, die mit der von Partiften gestüchteren Polizei gemeinsame Aufgaben, die im neuen Staat eher größer geworden find. Denn der Gegner ist noch nicht iot: er wird noch versuchen, lein isbliches Gift in den geläuterten Bolfsförder einzulpriben.

einzusprigen.
Gleich nach der siegreichen Nevolution übernahm Regierungstat Sachlofisch die Geschäfte bes Bolizehrästenten, die er mit arober Umsicht und Zaikraft führte, wollkt ich ibm an dieser Stelle Dang und Anerkennung aussproche. Die während dieser Kampbielt geweinnen reichen Erfahrungen werden ibm in seinem neuen Amt als kellbettretender Bolizehprästent von Kartorube jugute fommen.
Als Rachfolger von Regierungsrat Sachsofisch irtit deute Polizehprästent Wamfperger fein Amt an, der ein ebenso guter Solbat wie ersahrener Polizehprästent in. Ich marte, daß beide in Kameradschaft, mit Mut und Entschlössischen den Musgaden berantreten.

berantreten. Meine Rameraben! Geben Gie mit 3brem neuen Führer vertrauensvoll an bie Arbeit und geloben Gie mir Ihre Treue, indem Gie mit mir ausrufen;



Der Minifter bei ber Anfprache

Rechts von ibm ber ichelbenbe Romm. Bollgei-Prafibent Reg. Rat Bg. Gaciofith, linfs bon bem Minifter ber neue Mannbeimer Bol.-Prafibent Bg. Ramfperger.

Unfer Reichsprafibent, Generalfelbmaricall | bon hinbenburg, unfer gubrer Abolf hitter Bieg Beil!

Das Deutschland- und horft Beffel-Lied be-fiegelten biefen Treuefchwur.

Innenminister Pflaumer ichritt dann mit Oberleutnant Demoll, ben beiden Polizeipräsidenten und ben SU-Kührern die Aront
ber Polizei- und Kriminaldeamten ab und begriftie die Ebrenadordnung der SA mit berzlichen Worten. Dann zog er seine alten Mannbeimer Partei-Genossen und SA-Kührer in
furze Gespräche, um bald darauf adzusabren.

Mit unseren berglichsten Glückwünschen für die weitere Inkuntt den Pa. Saclofift, begrüßen wir gleichzeitig den neuen Polizeipräsidenten! Wir daden die leste Uederzeugung, daß er mit Geschick und Taikrast die Mannheimer Polizeigeschäfte im Sinne des nationalssatischen das einträchtige Justammenarbeiten zwischen den Polizeipräsidium und der die Ugen Polizeipräsidium und der die Ugen Entwicken Bei Das einträchtige Justammenarbeiten zwischen Ben Polizeipräsidium und der die Ugen Entwicken Bei Das einträchtige Justammenarbeiten zwischen Bellzeipräsidium und der die figen SM-Gubrung auch für bie Butunft ge-

Dann wird es um bie Rube, Sicherbeit und

Achtung! NSBO-Mitglieder!

Berichtigung

In der Arbeiterbeilage unferer geftrigen Ausgabe:

Arbeiterfragen im "Banner" gelangte eine Meldung "Berabfegung der USBO-Mitgliedsbeitrage" jum Abdruck, deren Inhalt berichtigt werden muß.

Catfachlich hat die angeführte Berabfegung der Mitgliedsbeitrage ber USBO für ben Gau Baden heine Gultigheit.

Die Schriftleitung: geg. K. Coebel.



Minifter Bg. Bflaumer beim Abfdreiten



Minifter Bg. Bflaumer im Gefprach mit Boligei-Offigieren, 3m hintergrund (in Bivil) Oberburgermeifter Bg. Renninger.

# Eine neue landwirtschaftliche Schule

Der Areisrat bon Mannheim tagi Mugerorbentliche Berfammlung im Rathaus. fonle gu hodenheim gweds Errichtung einer Innbmittichaftlichen Schule

Gestern nachmittag, 4 Uhr, fand im Rathaus-faale ju hodenheim eine Arcisversammlung fatt, bet welcher Gelegenheit eine Borlage sweds Genehmigung

gur Gerichtung einer laubwirtichaftlichen Edjule in hodenheim

eingereicht wurde. Bor der Sitzung sand dereits durch die Mitglieder des Areisrates und durch rung eine Besichtigung des vorgesehenen Anwedie übrigen Teilnehmer unter sachtundiger Aühsens in der Karlsruber-Straße 19 (früher Riegersche Zigarrensabrit) sant. Uedereinklimmend fonnte sesgestellt werden, daß sich die Räumlichseiten, welche sehr zwedmäßig eingeteilt sind, einschließlich des dazugehörtgen Geländes vorzüglich zur Unterdrungung von land-

wireschaftlichen Jöglingen eignen. Rach ber Be-sichtigung eröffnete bann ber Arcisvorsibenbe, Arcisrat Gotthans, in bem renobierten, würdig ausgeschmilichen Rathaussgaale bie einberufene Berfammlung, nachbem fich

ber neue Burgermeifter von Sodenheim, Bg. Reufchafer,

Bg. Reufchäfer,
ben Teilnehmern vorgestellt hatte. In seinen einseitenden Borten gab Kreisrat Gotidans einen lurzen lleberdlich über Zwed und Ziel der Einderusung und schilderte in vereden Borten die Rotwendigkeit der Errichtung eines landwirtschaftlichen Instituts, dierauf ersolgte die Badt des Vorsihenden der Areisversammlung, seines Stellverreters, sowie zweier Schriftsührer. Ginstitung wurden Pg. Stadtrat Aufel als L. Borschender, Bg. Friedrich (Beindeim) als Stellverreter, Kreisabgeordnete Ich neider und Leng Gannbeim) als Lund 2. Schriftsührer bestellt, Rach vollzogener Wahl ergriss derr Dr. Krumm, der Leiter der Vansowirtschaftlichen Schule in Vadendung das Wort zu seinem längeren, interessangen Reserat. Hennach war zu einnehmen, das der Areis Maundelm disher in dezug auf die Anzahl der landwirtschaftlichen Schulen unter allen dadischen Areisen an letter Stelle sand. ichen Areifen an letter Stelle fand,

Die einzige guftanbige Fachichule in Labenburg hatte por allem ben Rachteil, bag fie raumlich gu weit entfernt war.

hieraus ergibt fich ber fiberzeugende Beweis, bag bie Labenburger Schule hinsichtlich bes Schulbesuches für ben Schwehinger Bezirf eine gang uniergeordnete Rolle fpielt, und bag bie boringe Landwirtichaftsichnie feine Wöglichteit sur sachlichen Ausbildung des Rachwuchfes befügt. Infolgebessen war die Frage der Errichtung einer zentral gelegenen, neuen Landwirtsichaftssichule außerft dringlich geworden.

3mei Stabte: Schwetingen und Sodenheim bewarben fich um bie Buftanbigfeit.

Nach eingebender Prüfung wurde dann dom Kreidrat entschieden, die Schule in Hockendeim zu errichten. Im Grunde genommen wären beide Blähe, also Schwehingen sowobl, als auch Pockendeim, in bezug auf ibre Lage gleichmäßig geeignet gewesen. Den Ausschlag gab sedoch die zwecksienlichere Käumlickeit. Mit Karem Blick dat die Stadwerwaltung Hockendeim erkannt, wie nowendig eine Kickrung in diesem undaltdaten Schulspiem geworden war und sich arokungger Beise bereit erklärt, das - und fich großzügiger Weise bereit erflatt, bas notwendige Gebaude jum Zwede ber Unterbringung ber Landwirtschaftsschule - vorlauauf fünf Jahre bem Rrets Mannheim toften tos zu überlaffen und gleichzeitig auch die Roften bes erforderlichen Umbaues au tragen.

Beiterdin ist die Stadtverwaltung Hodenbeim bereit, den Schuldteuer und die Beleuchtung auf die Dauer von fünf Jahren unentgeltlich zur Berfügung zu stellen. Dieser bochderzige Entschulg verdient ichen besbalb größte Beachtung, weil er erkennen läßt, daß die Stadtverwaltung von Hodenbeim teine Opier ichent, wenn es gilt, die Biebe zur Scholle mit allen Mitteln zu sorderden, indem sie den Anabwirten im Kreise Mannbeim Gelegenheit gibt, ihre Sohne zu rüchtigen, schollenverwurzelten, beutschen Beuertn zu erzieben.

tücheigen, schollenverwurzelten, beutschen Beuern zu erzieben.
In biesem Sinne gipfelten im wesentlichen
bie Aussiührungen des Rednets Dr. Krumm
und sanden allgemeine Beachtung und Anertennung. Dieraus ergriss Bg. Stadtrar Kuntel (Manndeim) das Wort. Er schloft fich ganz
und gar den Aussiührungen seines Borreduzes
an und dat dann die Kreleversammsung um
Genedmigung der eingebrachten Borloge, die
in dei Punisen zusammengesat war:
1. Errichtung einer Krelestandwirtschaftsiowals in Sociendelm:

icoule in Socienbeim; 2 Neue Sapungen für die landwirtschaft-iichen Schulen des Arelies Mannheim;

3. Borgelegter Boranichtag in Die innereim ichaftliche Schnie bes Areifes Mannbeim in Sodenbeim.

Die Boriage wurde ohne Biberfpruch einfrimmig genehmigt, worauf Bg. Gtabtrat Buntel felnen Dauf im Ramen bes Rreisrates ausfprach. Er betonie noch gang beionbere, bat abiolut nicht beabfichtigt fet, mir ber neuen Sonie gleichzeitig ein Konturrengumternehmen für Labenburg ju errichten, fonbern um ben bisber ferngebliebenen Landwirtiobnen enblich Gelegenbeit ju geben, fich fur ben Beruf fac-gemäß vorbreiten ju tonnen. Gleichzeitig bittet er, ben Gebanten auf iebe Beile ju propagir-ren, bamit bag unter großen Opfern erworbene Saus auch würdig feiner Bestimmung bienen

Giner Anregung bon Rreisrat Bertl, ber ble Babl bes Landwirtichafteffors bart-ner jum Schulverftanbe vorfching, wurde ebenfalls einstimmig entsprochen. Die Annabme bebarf jedoch noch ibrer Beftätigung. — hierauf beenbeie Pg. Runfel bie Berlammlung, wonach anichtieftend noch eine Cammiung für bie Winter-Rothitse burchgesuber murbe. — Mit ben Borarbeiten jum Ansbau ber neuen Schule wird nunmehr beschleunigt begonnen, damit der Unterricht im November b. 38, ausgenommen



Rury bor ber Abfahrt von Minifter Bg. Bflaumer

Baugelände an der Viktoria-, Werder-, Carolastraße und am Oberen Luisenpark zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen / Steuerbefreiung nur wenn Rohbau 1933 fertiggestellt wird! Anfragen von rasch entschlossenen Bauinteressenten sind zu richten unter Nr. 4106K an die Expedition dieses Blattes

MARCHIVUM

# Die Deutsche Schule für Volksbildung

Anchbem bas bentiche Boll politifc ben Untergang bes liberaliftifchen Bhilifiertums und ber vertorperten Spiegburgerlichfeit felbft fanfrioniert bat, so wird es jest daran geben, bem Rufturpbilifiertum mit all feinen Auswir-

dem Kusturphilistertum mit all seinen Auswirtungen bas Lebenslicht auszublasen.

Das deutsche Boll ist beute beglerig, aus den Cuellen des neuen Geistes und der Kraft zu rinken. Und es weiß, daß das deutsche Kultur-leben mit der nationalsozialistischen Revolution lebendigen Impuls bekommen hat.

Bir mußten in den vergangenen Jahren des Kampses viel verurtei-len, verdammen! Seute wollen wir aufdauen, weiden!

Dank der Mitarbeit aller ausbamvilligen Kräste ist es gesungen, in Mannbeim eine Deutsche Schuse sür dolfs dilbung zu errichten. Bir sonnten bereits in mehreren aussichtlichen Aussischen untere Leserschaft mit den Gedanten und Ziesen dieses Instituts ver-traut machen. traut machen.

Runmehr liegt auch ber Arbeiteplan bor, bem wir folgenbe Gingelheiten entnehmen:

#### Bum Gefeit!

Unfere Schule werbe eine Efficgeftätte bes lebenbigen beutiden hitlergeiftes, bas fet mein Bunfc!

Der Sabrer bes Beirats; Carl Renninger Oberburgermeister ber hauptstade Mounheim.

Der Bubrer und Bolfstangler Abolf Ditter bat auf bem Reicheparteitag in Rurnberg 1933 in feiner ge-nialen tulturpolitiiden Rebe bie Grundpfeiler gefentgeichnet, auf benen eine bauernbe Jufunft unferes Boltes geficher ift: Boltswerdung, Raffefultur und Effichtauffallung. Un biefen Aufgaben wollen wir

mitandeiten.
Jur Erreichung der Ziele werden Borträge beranstaltet und Arbeitafreise eingerichtet, die in der
völlsichen Idee wurzeln.
Bei dem Borträgen find in diesem Winter drei Ernäter deutschen. Die erlie bedandeit "Er un die ernäter deutschen. Die erlie bedandeit "Er un die erätze deutscher Kulture": Bell. Raum und Liaatz Raffe, Bildung und Recht: Arbeiter, Unterned-nier und Bouer: Webrhaftigseit; Kunft, Ideeter und Religion. Die "Judenstage als volltisches Prodiem" beidet den Abschildung.
In der nveiten Gruppe "Deutsche Dicker"

Dilbet den Abschink.
In der weiten Eruppe "Dentice Dichter" wirh zuerst fiber "Die Berantwortung des Dichters sur das Schickers "Die Berantwortung des Dichters sur das Schicker "Die Berantwortung des Dichters sur Schieden wir Alcherd Wagner, den deutlichen Tichter und Tonischer. Zwei dis der firzen Underennte, Gosch soch und Baul Ernit louten dem oderertreise nabetwedracht werden; ebenso der dabische Deitmadichter Abolf Schmittbenner.
Die dritte Gruppe ist der "Kurpfälzisschaft end den abschieden das Berdalinis von "Arnich und Landichts" werden die "Dutzen und Schießler des Neckarials von Windele des "Stadtslieden Windele des Schotzens" und das "Stadtslied von Windele des Schotzens" und das "Stadtslied Vannachtens" bebandelt.

bild Maundeime" bebandett, Reden biefen Borteilogen dienen jur Bertiefung und Schulung eine Angabt von Arbeitstreifen, die fich be-ichftelaen mit Politif und Geichichte, Boff und Raum, Raffe und Gesundbeit, Runft und Kuftur, Birtichaft und Recht, Technif und Ratur, Spiel und Gesenlafeit.

Dr. Balter Thoms.

Pripatbogent an ber hanbelebochichule Mannbeim,

Eröffnung und Ginweihung ber Teutiden Schule fur Boltsbilbung. Um 11. Cfieder 1933, abende 8.15 Ubr, wird die Teutide Schule für Bellebilbung durch eine felliche Beranitaltung mit muffaltider Umradmung im Beujenjagl bes Mannbeimer Rojengarten eröffnet und

Boripiet jur Oper "Riengi" von Rid. Bagnet. Begruhung burd ben Leiber Er, Balter Thoma

Uniprache bes Cherburgermeiftere Cart Ren-

ninger ber haupfinde Monnheim, Garf Aen-nickwertrag: Prof. Dr. Eugen Jehrle, Minike-rilarat im babiden Minikertum bes Kultus und Unterrichts, Londer Vollstunde auf Bolfwerbung.

5. Beftmaric aus bem Is-Dur-Rongert bon Beet-

Bhilbarmonifdes Ermefter unter Beitung von

Borträge.

Eie finden jeden Kittwoch. 20.15 ihr, vorerst im Darmonie-Soal, D. 2, 6, nott. Jur Teilnahme derechtigt die Bitgliedskarte, die in dem Geschäftsummer der Teusschen Schule für Tollsdisdung in E 7, 20 (Neihaufa) zu lösen ilt. Preis 3,... AR. Tie Mitgliedskarte ist die Gorandseuung für die Mögliedskarte ist die Gorandseuung für die Mögliedskrit der Teilnahme an den vorgeschenen Arbeitskreisen.

1. Grudge: "Bon der Golfskunde Aufur.

11. Ottober: "Bon der Golfskunde Jur Bosten und 3, ur Bost werd und 3, ur Bost werd und 5, der Golfskunde jur Bost im der Univerkiät heidelberg, Ministerializat im dabischen Aufuskministerium,

Auf breiter Front win die Teutiche Schule für 1. Rob.: "Der Ledenstaum ber Deutichen 24. Bolfebildung bolbliche Aufur- und Erziebungdarbeit leiften sum Ausdan des Dritten Reiches.

Der Leiter: Der Leiter: 1. Rob.: "Der Ledenstaum ber Deutichen 24. als bofer, General a. D., Projessor für Webrwiffenschaft an der Universität Rünchen.

18. Oft.: "Reid und Stagt ber Dentiden": Tr. Dans Gerber, Professer ber Rechte an ber Univerfifte Tfibingen,

25. Oft.: "Beltiide Bilbung"; Brof. Blidelm Lacipis, Delbelberg.

10. Januar: "Raffifde Aufattung bes bentiden Boltes": Dr. Gunter Juft, Prof., Tirefter bes Infitinte für menidiide Erb-lebre und Eugenif, Greifeibath.

lebre und Engenif, Greifswald.

17. Januar: "Rationaliozialiftisches Arbeiter di"; De. Wilhelm Grod, Prof. der Rechte an der Universiär Deibelderg.

22. Now.: "Ler Arbeiter in der deutschen Hollswirticaftsete an der Hauter. Ernel Schufter, Wrosesser Walter in der deutsche Kannbeim.

6. Des.: "Die Aufgaden des Unternedmers im nationalsozialistischen State"; Dr. Karl Jordan. Sondiels der Schurzwählber handelskammer Billingen.

29. Row.: "Die duerlichen Grundlagen der Kulturwerdung und Kulturgerderent der Schurzwähler Schuerlichen Gründe. Pachfeten der Kalturwerdung und Rufturgerderent in Schurfliches Vildungsweisen der Reichsteltung der Kantonalsozialistischen Zeutschen Arbeiterpartei, Rolme-hannover.

ret, Moime-pannover. Dest "Deutide Bebrbaftigfeit in Ge-ichichte und Gegenwart": Dr. Bauf Schmittbenner, Minifter im babifchen Kabi-nett, Prof. an ber Universität heibelberg, Major a. T. Mb2., heibelberg. Marg: "Deutide Rufit", Er. Rich. Beng.

Deibelberg. Bebr.: "Die tulfureilen Aufgaben bes beutiden Theaters"; Friebrich Brau-benburg. Infenbant bes Nationalibeaters

24. Jan .: "Die Religion als fuliurichebe fortide Radi"; Platter Bilbeim Genn, Bidingen, Amt Bretten.

31. Jan .: "Die Jubenfrage als politie ides Brodtem"; Albrecht Grich @ Antber, Berausgeder bes "Deutschen Bollstums", Damburg

2. Gruppe: Teutine Dinter. Non.: "Die Berantwortung des Diche rers für das Schidfal der beutschen Nation": Er. k. a. Wilhelm Schäfer, Som-

Ration": Er. b. e. Wilhelm Schafer, Sommethalbe-Bobeniee,

14. Mars: "Ricard Bagners beutide Senbung im Dritten Reich": Er, Wolfgang
Goliber, Geheimtat, Prof. ber Germanifit an.
ber Univerlität Roftof.

7. Bebr.: "Gorch Bod. ber Dicter ber beutiden Seefabrt": Dr. hand Teste, Attvorbosent ber Germanifit an ber Universität helbelber.

Bebeninna"; Er. Bert Rage I, Belbelberg, 14. Bebt.: "Abolf Somitibenner als bent-icher Tichterbrebiger"; Er. Otto From-mel, Brof. ber Theologie an ber Universität Belbelberg.

#### 3, Gruppe: Rurpfalgifde Seimat.

28. Marg: "Die Geftaltung ber Lanbicaft burd ben Meniden": Dr. Tr. h. a. Schulbe-Raumburg, Direftor ber ftooll. Runfthochiculen, Prof., Widn., Mitglied ber Alo-bernte bes Baumeiens und Mitglied ber Alabemie ber bildenben Rünfte, Beimar,

Marg: "Burgen und Edibifer im Rettartal. Son Bimbien bis beibel. berg": Er. Garl Joseph Burtart, Regie- und Tramaturgie-Alffiffent am Rationaliteater Mann-

beim, Delbelbera. 28. Febr.: "Das Stabibilb Mannbeime"; Dr. Joleph Auguft Beringer, Mannbeim.

# Offene Singstunden

Man follte richtiger fagen: "Boltsfingen", benn bas, mas in ben offenen Gingfrunden geschieht, ift ein echtes Bollsfingen im vollften Sinne bes Bortes.

Wir wollen es gang ernft nehmen mit ber großen Umwälzung in unserm Bolfe und wol-len eine wirfliche beutsche Kultur wieber er-stehen und wachsen lassen, beren Träger jeder einzeine Bolfsgenosse ist. Rur bann fann man bon einer nationalen Kultur sprechen, wenn ieber bon ibr erfaßt ift und biefe in feinem Leben verwirklicht. Gine solche lebenbige Beziehung bes Einzelnen zur Kultur und Kunft seines Boltes gilt es wieder zu schaffen. Dazu ift es aber notwendig, daß eine grundsähliche Um-fiellung erfolgt. Wir muffen uns frei machen bon ber Borfiellung, Runft und Aufiur tonnien allein bon besonbere bagu Bernfenen, bon Fachleuten" betrieben werben; wir muffen abtommen ban ber Form unseres bisberigen ful-turellen Lebens, bet ber bas Bolf zeriellt war in eine fleine Gruppe von Kulturspielern und bie große Masse von Kulturzuschauern. Diese Teilung hat zu einer Unfultur gesührt. Der Teilung hat zu einer Unkultur geführt. Der Zuschauer, ber rubig basah, verlangte immer mehr äußere Ausmachung und Sensation, damit er wirklich ersaßt wurde; er hatte durch seine Untätigkeit jedes Maß und tedes Gefühl für wahre Kunft, sei es Must, sei es Bewegung ober Gestaltung, versoren. Er sah nur noch mit den Augen, sein ganzer üdriger Körder war nicht mehr säbig, das Gebotene mitzuschier und mitzuschwingen. Deshald war der Könfler gestwungen, wollte er sein Aublitum spuren und mitguschingen. Deshald war ber Runfiler gezwungen, wollte er fein Aublifum fesseln, auf bessen Augen und Nerven einzuwirken. Ge muste also etwas im Aufbau und aum Anseben Großartiges geboten werben. Solcher Art wurde die Alust zwischen den Spielern und den Juschauern der Rustur immer größer und man konnte von einer leben-

bigen, nationalen Rultur nicht mehr fprechen. Diefe wollen wir aber wieber fchaffen und ba Diese wollen wir aber wieder schassen und da wollen wir mit Singen beginnen. Heute seben wir alle in Gemeinschaften, verdringen in ihnen einen großen Teil unserer Zeit und dei Festen bar es nicht mehr so seine, daß ein großer Zeil wartet und zusieht, wie die anderen an ihm vordeimarschieren ober wie ihm eiwas vorgesungen oder vorgespielt wird. In den Gemeinschaften und dei den Festen der Nation muß seber einzelne und sei es auch nur sür eine furze Zeit mittun; er soll als tätiger Mitselernder in der aroken Gemeinschaft sieden. ber in ber großen Gemeinschaft fteben.

Dabei soll und das Lied heisen. Wir wollen wieder als Bolt, als große Boltsgemeinschaft singen. Wir haben ja einen unermestlich großen Schat an guten Boltsliedern, den die Jugenddewegung mit ihrem gesunden Sinn uns wieder zugänglich gemacht dat. Diese Lieder wollen wir singen, die vielleicht auch aus unserer Mitte einmal solche echten Boltslieder ensieden werden. Bis dahln haben wir das Recht, auch die alten Lieder als unsere Lieder zu singen; benn alten Lieber als unfere Lieber gu fingen; benn aus ibnen fpricht ein echter geraber Bolfofinn und eine gefunde Rraft. Gie find voll Leben und Blut und beshalb unferer Art gemag. die Bint und beshalb unjerer urt gemaß. Mit biefen Liebern wollen wir wieder an echter, alter beutscher Boltskultur anfnüpfen und sie selbst wieder erleben und tragen. Darum werben jeht allerorts "offene Singftunden" eingerichtet. An diesen Singftunden, die etwa 14-tägig an Abenden statistuden, kann und soll jeder Boltsgenosse teilnehmen. Dort fingt dann und sieder Boltsgenosse teilnehmen. Dort singt dann eine große Gemeinde guie Lieber, einsache und ichwierige, ein- und mebrftimmige, Natur-, Bander-, Liebes-, Soldaten- und Landstnechts- lieber. Die Gemeinden dieser Eingftunden werben die Zellen sein, die diese wahre Bollsqui

weitertragen und bei unseren Festen wird feiner nicht unidig babeisieben. Die Zeit ber Schlachtenbummter ist auch bier vorbei. Deshalb soll jeder zu ben offenen Singfrunden kommen, und ieber Führer unserer Gemeinschaften, Jormationen und Organisationen jeder Art sollte besorgt sein, das wenigstens ein Teil seiner Leute boribin geht und bas bort Ersahrene seinen Rameraden mitbringt. Rameraben mitbringt.

In nordbeutschen Städten werben solche Singftunden schon seit geraumer Zeit mit Erfolg durchgesubert. Dan spürt wirflich einen lebendigen, frischen Zug, wenn man in einer solchen Stadt ein allgemeines Fest mitmacht. In Mannheim werben in allernüchster geit auch solgeen eligenen Singftunden beginnen. Für jeden einzelen muß es eine ernste Enrichelbung sein, wenn er babet mitmachen will er billt mit an wenn er babei mitmachen will, er bilft mit am inneren geiftigen Aufbau unfered Bolfed. Wir wollen hoffen, bağ man auch in Mannheim bie jrijche, aufgeloderte Art eines lebenbigen Bol-

#### Rodmals Claire Balboff

lind fie ift auch "unsere Claire" geworben! Das zeigte ber iosenbe Lacherfolg, ben bie waschechte Berlinerin am lehten Sonntag bei ibrem ersten großen Mannbeimer Abend im Aibelungensaal errungen bat. Es ift gesungen, barausbin Claire Balboit durch Berlegung bes Milindener Abends nochmals für Mannbeim zu verpflichten für alle, benen ber Abend piel ju furz war und für die Bielen, die es verfaumt baben, ben ersten Abend zu besuchen. Er sindet als Rachtvorsiellung, beginnend abends 11 Ubr im Usa-Palast Universum in N 7 mit neuen Studen und ben belten Bortragen aus ihrem erften Brogramm ftatt.

#### Universum:

#### "Die iconen Tage von Aranjues"

Es ift bei ber beutiden Gilmprobuftion in ber vergangenen Spielgeit leiber nicht felten wefen, bag man ben Schauplat ber Sandlung in bas fibliche Guropa beriegte. Diefes "leiber" bat allerbinge nur Geltung, weil man uns ein fernes Land als zugfraftige Ruliffe beranbolte, um eine mehr ober minder bunne Sandlung ju "frifieren", Und es bat uns auch biesmal bie Borge bebrudt, als wir erfuhren, bag man für biefen Streifen mit bem Gilmftoff nach Frant-reich und Spanien gereift ift, Die Gorge, ob bie hersteller die Gerne nicht eiwa auch beshalb wieber gesucht baben, um eine burftige Sandlung in einen einbrudsvollen Rahmen zu fiel-Bum Grunbfahlichen: Bir bejaben felbfiverftanblich Gilme, die in anderen Landern fpie-ten, muffen aber verlangen, bag fie aus bem Boben frember Landichaften und Bolter beraus.

Diefer Gilm bat jum allererften Dale biefe Sorge junichte gemacht. Erftmalig bat man einen, wenn man will, Genfationefilm gebrebt. ber jeglicher Rinofolportage bar ift. Gin Genfattonsjilm mit einem guten Cha-rafter alfol Und bas will viel, febr viel beihen. Man bat bas verlorene Bolt ber Evel-ganoven in ibrer Wurzellofigfeit trefflich ge-selchnet; und bat nicht vergessen, die reichen

Berbrecherbauptlings allemal bann ausführt, wenn bie Gefahr ber Entbedung am nachften ift. bracht.

Das andere Ders gebort einem jungen Auto-iobilfabrer (Bolfgang Liebeneiner), und as Spiel, bas jest gwifden ben brei Moniden beginnt, gebt vorsichtig an jeber Stelle vorüber, Die aus ber Frage: Bas nun und wohin nun? eine Auseinanberfepung ber Charaftere, por allen eine Echicfalsfrage ber Liebenben batte werben laffen tonnen. Der Rilm beschränft fich barauf, bag ber ffrupellose Drabigieber (Guftab Grund gens) ein Rechner in, ber eistalt und unentwegt mit Denichen wie mit Bablen umgeht und eine teuflische Gewiffen-lofigfeit an ben Zag legt. Man glaubt es ibm aber nicht, bah er gulebt mehr um bie Frau als um die icon falt berlorene Rette ringen foll, benn bie menfcblichen Gaben find überall unendlich bunn gesponnen und geben auch ber romantisch angehauchten Liebesgeschichte keinen vollen Klang, teine Weite, keine Tiese. Sie ver-harrt in der Andeutung und wird so auch nicht der Boben eines tragischen Fretums oder einer Restanation, die kapier zu sein weiß, sondern bleibt bie Entwicklung aus tragifch gefialieien Ronfliften beraus ichulbig.

Aber ber Film bat Leben und Ueberraschung, und er bat sogar ben Mut zu einem Austlang, ber mit Gubne und Bergicht enbigt: ben bochseldnet; und bat nicht verzeisen, die reichen geseldnet; und bat nicht verzeisen, die reichen geseldnet; und bat nicht verzeisen, die reichen geseldnet; und ben ingen Tammer schlägt die Richt und dem ingen Tammer schlägt die Richt und dem ingen Tammer schlägt die Stebens das Klüd in dem Agnetischen der Stebens das Klüd in dem Agnetischen der Stebens das Klüd in dem Agnetischen der schlägen der fedele Durchtriebendet nicht geweisen vollen. Ihr der geweisen vollen schlägen der schle Durchtriebendet nicht geweisen der geweisen geweisen der geweisen der geweisen geweisen der geweisen der geweisen der geweisen der geweisen der geweisen der geweisen geweisen der geweisen geweisen der geweisen der geweisen der geweisen der geweisen der geweisen geweisen der geweisen geweisen der geweisen geweisen der geweisen geweisen geweisen geweisen der geweisen gewe

## Parole-Ausgabe

Die Zelephon-Rummer ber Rreisteitung ift ab heute Sammeinummer 34 511.

Samtiide Criegruppenleiter baben ber Areibleitung Rulturio arte gu neumen,

Camtinde Bropaganbamarte ber Orisgruppen, Stlippuntte, hauptabteilungen und Untergruppen baben am 4. Cet., 20 libr, in ber "harmonie". D 2, 6, ju ericheinen. Aur Entidulbigungen aus gang trifligen Grunben werben anerfannt.

Majobot, Mittwod, 4. Cfiober, 20.30 ubr, Schnitungsabend mit Ba. Richter für die Amiswalter ber Partei in ber militidaft bes herrn Bauber, Walbhof, Dubenittabe, Gde Altrheinftrage.

Rheinan. Mittwod, 4, Oftober, 20.30 Uhr. Amiswaiterfinning "Babifder Dof". - Donners. tag, 5. Oftober, 20.30 Ubr, Schulungsabend, Redner Ba. Dr. Greulich, Ebemar "Die Raffenfrage und bie RECHO," Gur alle neuen Mitglieber Pflicht.

Friedricholeib. Bei Beranftaltungen ber Unterpra-nisationen ill vorder mit ber Orisgruppenleitung Fift-ung zu nehmen, Bis 15. November 1 33 haben Beranffintrungen ju unterbleiben,

Sanbhajen. Mittwoch, 4. Oftober, 20:30 Ubr. Billichtmitglieberversammlung im Aofal "Moler", babier, Ge fprechen Pg. Er. Forban und Bg. Ab. Bieber. Auch bie Ba. ber BC, die nach bem 31. Januar 1953 eingefreten find, baben ju erkoeinen,

Mittwoch, 20 libr, Formalbienft ber Rorps-warte. Scharffibrer, Gruppenfturmfifter, an ben Abein-Redar-Dallen,

#### Rampfbund für beutiche Rultur

Oriagruppe Mannheim, Geicobiteftelle: D 1, 7-8, Danfa-Dans. Geicofisstunden; Moniag bis Greitag: 10-12, 15-17 Ubr. Cametag: 10-12 Ubr. Telephon

Um Donnerstag, & Cfieber, 20 Ubr, Auer Reitaussaal, erfic offene Singftunde. Wir bitten um regfte Beieftigung, es tann und foll feber tommen, ber Frende am Eingen und an unferen iconen Botts-

Babifche Bauernschaft.

Banbtbofen, heute, 20.30 Uhr, findet im Gaftbaus.
"Jum Abter" eine Pflichtversammtung fiatt. Referent: Ba. Dr. Arumm und Ba. Dartner, Thema: Bille und Miliowitzsche, Ericheinen in Pflicht.
Babenburg. Mittiwoch, 4. Cfl., 20.30 Uhr, im

Galtbaus "Jum goldenen Anfer": wichtige Misglie-betversammtung. 1. Geschhtliches, 2. Welliegung des Kortofieldreifes, 3. Grumpenvertauf und Gruppenein-iellung zum Sandbigte und Tabafverfauf, 4. Berichte-denes, Ericheinen in Pflicht, besonders im Iniereffe

bie Rei Großfia eine Be

fo gerne gebaftel fchen, b fteigbar ibre ga beraus

gern, m Iod unb

tft, und

tonn te

chen bo Luzenb

bet Got gange ! primiti тафен nen gu Mber

Die Ra fich ein

Benn,

tiges t, Som-

e Stn-Bollgang mißit an

eibeiberg. a beut-ärom-niperfität

m Ret-etber-egie- und er Monn-

etma":

edlach-

Borma-

er Leute

mit Er-ch einen

Reit auch

aporben!

ben bie

end im

elungen, jung bes

erfäumt Er findet 11 Uhr

& ibrem

an ben

1, 7-8. Freitag: Telephon

IDT. HIBST

minglie-

Berichte-

th miner

5. 7 (Ent-

bet Ram.

ia g, ben ig: Dienst-mführer.

# Menschen die trotzdem das Leben meistern

Sie haben fich geirrt, wenn fie glauben, bier | Beute, bie burch bie Rot ber Beit, burch bie Mr- | boben abguringen. 17 gange Mart ftanben als eine Beit, ba folde Ergablungen aus bem "Leben" ber Grofitabt gerne gefchrieben und ebenfo gerne gelefen wurben und ba man nicht obne Grufeln an ben Notwohnungen und gufammengebaftelten Gatten borbeifcblich.

Rein, bier, wo mir uns jest befinden, balten wir und gerne auf, benn bier wohnen Menichen, Die bas Beben meiftern, Denichen, Die für ben Burger binter bem warmen Ofen unniberfteigbare hinberniffe überminben, Menichen, bie ihre gange Rraft benühen, um aus bem Richts beraus etwas ju ichaffen, anftan bernmgulungern, wie ber Grofftabtmob, ber fich nur befib. Ios und fcimpfent mobl fühlt. Ber arbeitfam ift, und fich ben Lebensunterbalt felbft ertampft. tann fein ichlechter Menich fein. Ber fich unter bie eine Freube am felbftgeschaffenen Beim

bat ingwijden wieber Arbeit befommen, beabfichtigt jeboch tropbem nicht, fein icones Licht und bie Sonne, niemale mit ber buntlen ungefunden hinterbauswohnung in ber Stabt bertaufden. Das fleine Bolghaus bat brei Raume, in einem Anbau wird gewaschen und fonftige grobe Arbeit verrichtet, in ber Ruche ftebt ein berb, auf bem gerabe bas Mittageffen gefocht wifb. Raum ift wirflich in ber fleinften Buite, wenn Ordnung gehalten wird und hier ift es fo reinfich, baf es eine Freube ift.

Co ift's baus für baus. Ueberall Menfchen,

Die Reige eines Apachenlebens am Ranbe ber beitolofigfeit an ben Rand ber Stadt bericbia- Anfangetapital gur Berffigung. Bon ber flet-Grofftabt erleben gu fonnen. Es gab einmal gen wurden und hierber gingen, weil fie bie nen Rente fonnte auch nicht viel entbebrt merholfnung nicht aufgegeben batten. Ein Che- ben, benn es blieb fonft nichts gum Leben. paar wohnt bier icon feche Jabre, ber Mann Aber bas Saus murbe tropbem gebaut. Banb gabe genug, aber bas ift auch bas Gingige, was bier aufzutreiben ift. Die Steine mußten felbstgeichaffenes Beim aufzugeben, er will bas felbft gemacht werben. Bur Anlage eines fleinen Gemufegattens murbe ber Boben ausgeboben, burchfiebt, um ben Ries für ben Sauabau ju bermenben, und bas entftanbene Loch mit jugefahrener Erbe wieber aufgefüllt. Dem einftodigen Sauschen murbe eine Stallaulage angebaut.

hier wird ein nationalfogialiftifcher Grundfat unter Beweis geftellt: Arbeit fcafft Rapital.

Leben gieht in bas einft tote Canbloch ein. Die Ruchenabfallen, Die mubfam gefammelt werben, wird bas Rleinvieb aufgezogen. Gin Fertelparchen ichnuffelt balb im Canb, es merben mehr, und ichon ift bie Doglichfeit gegeben, Aleifch ju bertaufen und ben Gewinn wiederum nubbringend anzuwenden. Und beute fonnt fich eine Rub oben im Gras.

Ein blonbes gefunbes Mabel fpielt mit ihrem Meinen Bruberchen, ein junger Mann arbeitet mit nadiem Oberforper an einem Dad, unter bem Cade lagern. Er ift ftols auf bas Bert feiner und feines Baters banbe und mochte ben fleinen Bauernhof nicht mit bem Beben in ber Stabt eintaufchen, nur eines gefallt ibm nicht: bie Unvernunft ber Stabtbewohner, bie mit bem Wegwerfen ihrer Rudenabfalle täglich große Berte bernichten. Benn man nur einen Zeil biefer Abfalle gur Fütterung bon Rleinvieh verwenden tonnte, fo liege fich fur manchen Armen noch eine Bebensmöglichfeit ichaffen, Schon plant er eine Erweiterung feines Betriebes und nunt bas Beben meiftern.



Gin felbftgebautes bolghaus mit ben Befibern

jebe Möglichkeit aus, um fich biergu eine Dafoine anfchaffen gu tonnen.

Das find Menfchen, bie trop Rot und Mrbeitelofigfeit bas Leben meiftern, Menichen, bie arbeiten und es verfchmaben, Almofen in Form bon Fürforgeunterftühung in Empfang ju nehmen. Manner, bie ihre Talente im biblifchen Ginne benuten, um Berte gu fchaffen, Berte nicht nur allein fur fich, fonbern auch für bie Migemeinheit. Ihnen ift Sattbeit und Bergnugen nicht Bufriebenbeit, nur erarbeitetes Brot fann fie fattigen, nur bas Bewußtfein, unferem herrgott ben Tag nicht weggeftohlen ju haben, gibt ihnen einen rubigen Schlaf.

Es find Meniden, die tropbem



Bewohnte Steinhaufer hinter ber Anlage bes Rleintierguchtvereins "Mannheimia"

den baut und fich trop unfruchtbarem Sanbboben ein fleines Garichen anlegt, ift ein Reri, arm, aber fie tampfen und find gufrieben. por bem wir ben but gleben, benn er bat unfere

Lugenberg führt, fteben eine Menge fleiner bof. Gin Drabtgitter ift um bas Gange berumhauschen, bie meift von Garichen umgeben finb Die Ramine bampfen, Manner arbeiten, bauen fich einen Stall, eine alte Frau marmt fich in ber Sonne und Rinber fpielen im Sanb, ber bie gange Rolonie umgibt. Man glaubt in einem primitiben wingigen Dorf gu fein ober fich unter Menfchen gu befinden, bie bier Land urbar machen wollen, um bie Griftens für Generatio-

Aber bier wohnt ein anberer Denichenichlag,

ben größten Schwierigfeiten ein eigenes baus- | baben und meiftenteils gar nicht batan benten, in bie Stabt gu gieben. Gie find arm, febr

Wenn man fiber ben Damm, ber bie Rolonie abgrengt, binfiberfteigt, entbedt man in einem hinter ber Strafe, bie bon ber Raferne nach langgestredten Graben einen fleinen Bauerngezogen, eine Titre, primitib aus Breitern gufammengenagelt, gibt ben Weg frei, ber bor bas Saus führt. Gine Frau füttert Subner und Ganfe, aus einem Stall bort man Schweine quiden und oben auf bem Damm, wo Gras machit, ftebt eine Rub und taut vertraumt ibr Mittagemal wieber.

> Dir 17 Mart Baufapital murbe biefer bof begonnen. Der Bater ift friegobeschabigt unb war lange ohne Arbeit. Er wollte mit feiner Familie nach Amerita, bat biefen Plan aber aufgegeben und verfucht, fich mit größtem Bleif bier ben Lebensunterhalt bem Canb.



Der "Bof" im Canbgraben an ber Bochuferftrage



Der jungfte Cohn bes Stadtranbfieblers auf feinem "Reitpferb"



In überwältigender Weise bezeugt das deutsiche Bolf seinen Opsersinn und Gemeinschaftsgeist, daß in diesem kommenden Bunsche beseelt, daß in diesem kommenden Binter sein Deutscher hungern soll. Ersreulicherweise spielt auch dier unsere Stadt Mannheim eine sührende Biole. Nachstehend eine Lise der Reichsberbandes des nationalen Richbandes des nationalen

Barfpenben, welche bis jum heutigen Tage ent-richtet ober angegeigt find.

Baffermann & Co. . . . . . . Ungenannt . . . . . . . . . . Arbeitgeberverbanb bes Baugewerbes Bereinigg, Mannheimer Baugefcafte Dr. Luttringhaus Goerig & Co. Gintoplaft Farbenfabrit Recberei Schwaben Mannheim. Gewerbebant e.G.m.b.D.

Reichsberbanbes bes nationalen Biebbanbele im Reft, bes Stabt, Biebbofes in Mannbeim .

(Gine Spende bon 15 000 RM. ging bereits an die Zentrale des Winterbisswerfes.) Fortsehung der Lifte solgt! Einzahlungen fonnen geleistet werden auf: Posischeckfonto Ar. 16 122 Kartarube und Konto 860 -bei ber Stabtifchen Sparfaffe Rr. 3386

Wenn Comergen . . Togal, Gin prompt mirfenbes, ichmerzftillenbes Mittel ift Togal. Glieberfcmergen, gichtifche, theumatifche und nervolle Schmergen, Roppmit Togal-Tabletten erfolgreich befampft. Richt weitse ger als 6000 Merzie, darunter bete nambalte Erde festoren, bokumentieren laut notacieller Bestätigung bie gute Birkung bes Togal.

Gefcafesempfenlung

Bir empfehlen bas Griffliche Geschaft br. Gifem hauer, bas biefer Tage fein Jofabriges Geschaftsbestehen begebt. Die Firma ift befannt burd Quaffität und Greiswertigkeit. Herr Gisenbauer ift bestrebt, feinen Runben bas Beste zu bieten. Die Firma war früher in K. 1, 4 (Giage) und ift feit 1. September nach Qu. 1, 16 berroom



Form 200 L von RM 150.- (incl. Röhren) an.

Zu kaufen: beim Einzelhändler!



Form 321 von RM 192.- (incl. Röhren) an.

Vertreter Großist: Wallenstätter & Co., Mannhelm N 4, 21 (Elektrohaus) @ Postfach 373 @ Teleton 27378/79

# Der deutsche Mittelstand

# Ein Interview mit dem Stabsleiter der NS-HAGO und GHG Pg. Sohns

neugeichalfenen Mittelftanbeorganisation. Ge besicht jeboch mobl beute allgemein bie Meinung, bag Regierung und Bariet bie Gemabr für eine mittelftanbeforbernbe Birtichaftspolitit bleten und fomit inabefonbere fur bie SMOD feine Aufgabengebiete mehr porbanben maren, Stimmt biefe Anficht mit ben Zatfachen fiberein?

Stabeleiter Sobne: Rein, bie Mufgaben, die die SAGO zu erfüllen bat, find febr wichtig für ben Reubau unferer gefamten Birtichaft. Sie muffen nicht glauben, bas mit ber Reuerbnung bes Staatsmefene nun auch folagartig ber liberaliftifche Profitgeift aus ber Birtichaft gewichen ware. Das Biel ber beutiden Revolution ift bie Durchfenung bes nationalfostaft. ftifchen Bringipe auf allen Bebendgebieten. Diefes Biel laft fich jeboch nicht allein mit autoritarer Dacht und Reglerungs. magnahmen erreichen; ber Gubrer bat in Murnberg befonbere hervorgehoben, bag biergu ble Arbeit ber gefamten Bartei und ihrer Unterorganifationen unbedingt erforberlich ift. Co, wie bie REBO bie Aufgabe batte, ben Marrismus von innen auszuhöhlen und jest baran gebt, ben bentichen Arbeiter mit na-

in allen Gallen fraffer Rollage ausreichenbe Unterftubung ju gemabren. Die Binfen finb mit 3 Brogent benfbar niebrig und beden nur Die Berwaltungeuntoften,

Frage: Belde Verfonen tonnen bie Seibitbilfe in Anfpruch nehmen? Stabeleiter Cobne: Formal fonnen

notleibenbe Mitglieber ber 98-8960 unb bes GBB, bie eine einjabrige Mitgliedicaft Bugeborigfeit jum früheren Rampibunb wird angerechnet - aufzuweifen baben, Unterfrügungegefuche einreichen. Bir werben uns jeboch bie Gefuchfteller febr genau anfeben. Bir feben voraus, bag bie Diiglieber bie Bewegung burch ihre perfonliche Mitarbeit unb Opferbereitschaft unterftüht haben. Bir merben fernet prufen, ob ber Raufmann, bet handwerter ober ber Gewerbetreibenbe feinen Angestellten und Arbeitern als Sozialift gegenübergeftanben und ihnen auch ftete ben orteüblichen Zariflohn gezahlt und bie Sozialabgaben abgeführt bat. Frage: Belche Sicherheiten werben Sie

bon ben Rrebitnebmern verlangen?

Stabeleiter Sobne: 3m allgemeinen burften une biejenigen, bie non une einen Rrebit in Anfpruch nebmen, mobi feine materielle fonnen, bie fie ju beanfpruchen baben

beine Famifie. Dente baran, bag bu felbft ber

Stoat bift, ben bu mit allen bir gur Berfügung

ftebenben Mitteln aufbauen und fiften mußt.

Dente daran, daß Gemeinnut por Gigennut

geht, gib Arbeit, bann baft bu Arbeit! Dente

por allem auch baran, bag beine Rinber viel-

leicht ein Sandwert erlernen wollen, bilf bu mit

baß, wenn bu einfaufft für beine Lieben, feien

es Lebensmittel, Befleibung ober Sausbebarf,

bas befte bas billigfte, und bas befte gerabe gut

genug für euch ist. Denke baran, daß du jum Fachmann geben mußt und nicht ins Waren-hans! Sei ftolz auf beine Abstammung und

bag auf beinen Meinen Guben bie Bufunft

unferer beutichen Ration marichtert, ferne recht-

geitig bas Gute bom Echlechten untericheiben

und bilbe beinen Weichmad nach gutem beut-

Dente daran, du Bater,

ben golbenen Boben bereiten!

Dente daran, du Mutter,

Dente daran, du Kind,

ichen Borbilb!

herr Stadsleiter, neuerdings lieft man in ber Gelbstbilfeorganisation allerdings verhalt-ber Tagespresse wieder haufig Berichte Ihrer nismagig gering sein; wir hoffen jedoch, be-neugeschaffenen Mittelftandsorganisation. Es reits in einigen Monaten in ber Lage ju fein. 3ch babe jedoch die lieberzeugung, bah biefe Arebirnehmer auch obne eine matertelle Sicherbeit bie Gemabr fur bie Rudgablung geben. Gerabe in ben Berbanben foll bem Gewerbetreibenben eine gefunde Geichaftemoral anetgogen werben. Die Amiswalter unferer Organifation merben barauf bebacht fein mifffen, ibren Mitgliebern eingubammern, bag ed bornehmfte Bflicht eines Gefcaftsmannes ift, feinen Berpflichtungen nachzufommen. Die Selbftbilfe ericheint bier ale ein Mittel ber praftifchen Ergiebung.

3ch perfonlich bin ber Anficht, bag biefe Selbfibilfe ein weiteter Bauftein jum Bieberaufbau ift, und bag er ben Gubrer bes beutichen Sandwerts, Sanbels und Gewerbes, Dr. b Renteln, in feiner verantwortungevollen Arbeit unterftuben wirb. Die Gelbftbilfe und bie Arbeit in ben beiben Berbanben, bon benen ich fprach, find nur ein Teil aus ber Arbeit bes Reichsführers. In ben Reicheftan-ben bes handwerts und hanbels find nicht weniger wichtige Aufgaben gu erfüllen. 3ch babe an bem mir jugewiesenen Plat bie Selbfibilfeorganifation geschaffen und glaube, baburch jur wirticafiliden Freiheit und Unabbangigfett biefer Bolfetreife beitragen su

möglich machen laffen. Tue es gleich! . . Ge-nabe auf ben einzelnen tommt es an!

Denfe daran, du Beamter,

baß auch bas Sandwert beinen Unterhalt mit-verbienen nuß. Falle ihm nicht in den Rüden, indem du im Warenhaus oder in undeutschen Beichaften taufit! Unterftube bas Sanbwerf bu unterftfitt bich felbfi!

Dente daran, du handwertsmeiffer, Befelle, Cehrling.

bağ bu bas Bertrauen, bas man in bich, in beine Arbeit und in Deine Bare fest, vollauf rechtfertigen mußt. Dente baran, baf bie Gotter por ben Erfolg ben Schweiß gefest haben, werbe um Auftrage und berate beine Rund. icaft richtig. Alles ift verloren, wenn bit verjagft! Und bente baran, bag bor allem auch bu beine Aufträge reftlos vergeben mußt, benn bu weißt es ja am besten, wie ichwer ber Alp ber Arbeitslofigfeit brudt und laftet!

Und denkt alle daran,

baß bas Gelb zwei Dimenftonen bat: eine runbe und eine flache. In Beiten bes Aufbaues ift bie runbe Seite bie wichtigere. Alle hambe muffen wieber arbeiten! Das Bertrauen ift gurud. gefehrt, bobe Bertrauen und gemabre Bertrauen, bann fommt eines Tages auch bie flache Beite bes Gelbes wieber ju ihrem Recht!

Deine hand dem handwert!

#### Der Schmied

Der nachfolgenbe Artifel ift eninommen aus bem Bert von Projeffor Walter Bube, "aus einem bobmifchen Dorf' - ein Beugnis atter Bolfotunft und alter handwertsari und bauerlichen Lebens im Subetenland.

Ableits bom Dorf fiebt bie alte Echmiebe, gegenüber bem Mobnbanechen in grünen Ganlewiefen. Un ihr fabrt ber Bagen bes Bauern borbet auf bem Wepe jum Belb. Landwirt. icaftiiche Maidinen und Geraie find angefab. ren, Ochiengelpanne warten baraut, beichlagen an werben. Der Comiebe Arbeit fann ber Sandmann nicht entbebren, tros Birtichafisnot, Die ift tom wichtig wie bas tägliche Brot. Det Schubett Comieb" bat genug ju tun. Gein banbiwert ift fein feinbeet. Ge erforbere Rraft und Geichichteit und ein grobes Dag bon Materiaigefühl. Geibft ber unfcheinbare Ragel ift, banbgeichmiebet, eine Beifiung, Die berftanben fein will. Die Arbeit blofes wingigen Gegenftanbes verlangt bas gieiche Geleble, wie bie bielieitigen Aufgaben bes Saus- unb Banb. betriebes. Schon im Schweiften bes einfachen Reifene finbet ber Deifter Gelegenbeit, fein Ronnen ju beweisen, jumai wenn bas Daserial nichts taugt. Stols ift ber Meilter auf lein Sandtvert. Er widmet fich ibm mit Singabe, wenn fiber praftifde Erwagungen Binaus bas Gifen funftvoll gebrebt unb geichnitten, Bierat "bineingebadi" werben foll. Freude an ber Teconit überwinder Gigennus.

Unerntubito ichafft ber "Schubert Schmieb". Bir gonnen ibm feine Rube jum Befperbrot auf ber beichantlichen Bant vor ber Ture. Tem rubgeichmarsten Alten ift ber Burrin in fein Dans nicht obne weiteres gehattet. Dort in ber Stube gelien andete Gefepe ats in ber



Bg. Cubne, Stabeleiter ber RE-DHGD

rionaffogialifrifchem Giebantengut gu erfüllen, bat unfere Organifation bie Aufgabe, ben 21beralismus ju berbrangen und an feine Stelle Die 3bee Abolf hitlers gu feben. Grage: Gie betrachten es alfo als 3bre

Aufgabe, biefe Gebantengange wieber bem gefamten Mittelftanb ju eigen gu machen?

Stabeleiter Cobne: 3a. gur Bemaltigung biefer Aufgabe find gwei Organifationen geschaffen worben, bie M3-5200 unb ber MBOL Die NS-BUBO ift eine nifarion ber Bartet und umfaßt alle nationalfogialiftifchen Areife bes Sandwerte, Sanbels und Gewerbes; fie ift gleichfam bie Elitetruppe und foll bie Führer für ben Gefamtverbanb und für bie tommenbe ftanbifche Orbnung im Bereich bes handwerts, Sanbeis und Gemerbes ftellen. Der Gefamiverband ftellt bas große Sammelbeden bar, Bir werben bei unferer Ergiebungsarbeit alle in Sandwert, Sandel und Gewerbe felbftanbig wirtichaftenben Bolfegenoffen erfaffen muffen. Dieje Grgiebungearbeit tann jeboch felbftverfianblich nur von einer Organifation geleiftet merben, bie felbft in ber ju erfaffenben Bolfoichicht ber-

Brage: Berr Stabeletter, welche Bewandtnie bat es eigentlich mit ber neugeschaffenen Belbfibilfeorganifation bes Gefamtverbanbes beuticher Sandwerfer, Rauffeute und Gewerbe-

Berben bie notwendigen Mittel bom Staat sur Berfügung geftellt?

Stabeleiter Sobne: Mis bei ber gubreriagung in Bab Reuenahr ber Gefamtberband gefchaffen und in bie beutsche Arbeitsfront eingegliebert wurde, faßte ich ben Blan, biefe umfaffenbe Organifation auch in ben Dienft ber fogialiftifchen Gelbitbilfe gu ftellen. Der Rame beutet bereits barauf bin, bag bie notwendigen Mittel bon ben Berbanbemitgliebern felbft aufgebracht werben. 3ch mar mir barüber flat, baf blefe Affilon mit ber Beit gang beträchtliche Mustwirfungen zeitigen tonnte. Wir wollen teine Almofen geben, fonbern wir wollen in Gallen, mo jur Beiterfüh-

rung eines Beiriebes ein Ueberbrudungefrebit

Denke daran, du Erzieher,

Gerade auf den Einzelnen kommt es an

Bur Sandwertswoche bom 15-21, 10, 33

bağ bu bie große Beranuwortung tragft für baß bir in unferen Rinbern bas Wermollfie unferes Reiches anbertraut wurb. Gae beinen Samen im Ginne unferes großen Gubrers Aboif hitler, auf bag bie Fruchte ber Gtolg beines Altere fein merben!

Denfe daran, du Kleinhandler,

baft bu burch beinen Ginfauf bas beutsche Danbwert ftarfen mußt, bu felbft baft ben größten Ruben bavon. Dente baran, baf bu beine Runben baju erzieben mußt, Gutes ju taufen und Minbermernges ju erfennen. Deine Run-ben boren auf bich! Get bir beiner Aufgabe

Dente daran, du Groffaufmann,

baf bein Gelb in bie beutsche Birrichaft gebort, Bergebe alle Auftrage, Die bu möglicherweise vergeben fannft! Deufe baran, baf bu im Areislauf ber Dinge febr balb wieber ju bem beinen

Dente daran, du Arbeitgeber,

baß bie Arbeitsbeschaffung bas bochfie und pornehmite Gebot ber Smube ift. Gleb bich um in beinem Betrieb, in beiner Beborbe, es wird fich Comiebewerftati. Dier berricht Cauberfeit, manche Renauschaffung und manche Reparamt Frau Weifterin regiert!

ober burch bie Wand in Die Wohnung und bat | burchaus nicht mehr als Gifenrobre und ficbern

Gran, bae er am Rubfer fiebt, für Granfpan ju balten. Much bie berritche bellgrune Batina auf ben Dacbern unferer Runfibentmaler feben biele für Grunipan an. Gerabe aber bleic Batina ift es, bie bas Aupjerbach por ben jerfebenben Ginfiffen ber Buft und ber Rieberichidge foliten. Auch in Rupferrobren bilbet fic unter ber demtiden Einwirfung bes Batfere eine Soupidicht, Die baufig auch grun fein fann; fle ift aber beileibe fein giftiger Grunfpan, und gerabe ibr berbanti bas Aupferrobr

feine Dauerbaftigfeit. Wenn bie beutiche Saustrau in fraberen Sabrgebnten und Jahrhunderten jum Rochen ibret Baiche, bie fle ale einen Echan ibres Daufes begie und pflegte, ben fupfernen Reifel beborguete, bann wufte fie icon, mas fie tat, und wenn fie fich beute noch jum Ginmachen ibres Cones obne Angit por ber "Girlinten. vergiftung" mit Batilebe bes Rupferieffele bebient, bann bat fie auch baffir ibre guten Grffinde.

Die guftanbigen beutiden Tebbeben fich mit ber Gignung bes Ruptere für Waffet. leitungerobre eingebend beichättigt und gefunben, bat es gurgeit feinen geelgneteren Bert. ftoff für bielen Broed gibt.

In ber Bode, in ber jeber Deutiche fich ju Aberlegen bat, welche Arbeit er einem beutichen handwerfer in Auftrag geben fann, follie er mabriid nicht ben Aupfersomies und auch nicht ben Robtleger überfeben. Wenn ibm ble Bafferleitung in feinem Saufe Zorge macht, wird ibm bie Riempnerinnung Meifter nach. weifen, Die ibn burd Berlegung bon fupfernen Bofferfeitungerobren ift immer bon bielen Sorgen befreten tonnen.

### Von Seife, Wasser und vom Kupferrohr!

Ein witiger Runftbiftorifer bat einmal ben Ausfpruch geran, bat bie gobe ber Bivilifation eines Boltes an feinem Seifenberbrauch gu melfen fet. Run lagt fich Geife nicht obne Waffer gebrauchen und es ift Tatfache, bas mit heigernber Bivilliation auch ber Bafferverbrauch wacht. Richt etwa nur in ben Induftriebetrieben, fonbern auch im Couebalt.

Der Laie fiellt fich bor, bad Baffer fel ein Raturprobutt, bas man nur ju gretfen braucht, um es ju benuben. Dan brebt ben gabn auf und entulmmt ber Lettung loviel bon bem fiaren, farbloien und burdfichtigen Rag, wie man braucht, Wober biefes Raf in einer für bie menichilden Trint, und Brauchzwede geeigne. ten, biglenifden einwandfreien Beidaffenbeit fommt, wie es in Die taufenfaltig veräftelten Biragen einer Großfiabt gelangt und in ben Saufern jebem Saushalt jugeführt wirb, barfiber braucht fich bie Saustrau nicht ben Ropf ju gerbrechen, baffir baben bie Gtabmater unb

Die Baumeifter gu forgen. Das Intereffe ber Sausfrau für Die Baffer. feltung wird erft wach, wenn fie ploptic merft, bah bas Baidswaffer roftig ift, und auf ber Baide Roftflede bervorruft, Die febr balb gu Sodern in bem Baicheftoff werben. Ober wenn fle ben Warmivafferbabn an ber Babeivanne aufbrebt, um ein erfriidenbes Bab gu nehmen und fiatt fauberen und flaren Baffere eine braune Brube in Die Babemanne lauft, Echt beftig wird bas Intereffe ber Sausfrau filr Die Bafferleitungen gewedt, wenn fie etwa eines Conntage bon einem Spagletgang beimfebrt und ihre Wohnung überichwemmt finbet. Gin burchgeroftetes Leitungerobr bat einen "Bruch"

einen Schaben angerichtet, ber nur ju einem und gegen Die vielen Unannehmlichtelten. geringen Zeit ben Sausbefiper, in ber Saubt. "Aber leben Rupferrobre nicht Grunipan an?"

ache aber bie Danstrau trifft. Duft man erft auf folde Umfanbe marten, bis man fich mit ber Grage ju beichaftigen beginnt: Aus welchem Beriftoff besteben bie Robrieftungen in einem haufer aus welchem Meiall ift benn ber Barmmafferbereiter in mel.

ner Wohnung geferrigi? Bom Robienbabeofen wuhte wohl jeber, baf feine mefentlichen Teile and Aupfer besteben muffen, Much noch ber Glasbabeofen ift ben meiften ale ein Erzeugnis aus Rupfer befannt, Aber icon in gentrale Warmivafferbereitungen pflegte meift ein anberer Bertftoff berarbeiter ju werben, und gar bie Robrietungen jur Berleitung bed falten und warmen Baffers innerbalb ber baufer beftanben feit jeber ane Gifen Dabei mußten icon Die aiten Megbbier, wie aud. gezeichnet Aupfertobre für bie Fortleitung bon Baffer geeignet finb, Unter ben Cammiungen bes anpptlicen Mufeums in Berlin befinbet fich ein Stud Bafferleitungarobt aus Rupfer ans bem Grabbenfmal Ga.bu-Re, bas mehrere - ettoa bier Jahrtaufenbe - fiberbauert baben burfte, Benes Mobr mar aus Rupferbiech gefertigt auf eine Beije, Die uns primitte porfommen mag. Deute werben nabilofe Robre mit Majchinen bergeftellt, beren Arbeitemeife bie Saubfran an ibre Ruchempripe erinnern burfte. Auf ber einen Seite wird ein giubenber Rupferinuppet in die Majoine geftedt, auf ber anderen Seite fommt bas Aupferrobr wie aus ber Ronbitorfprite berausgeichoffen.

"Der Regopterfonig Za-Du-Re tounte fich fur feine Tempel und Grabbentmaler Rupferrobr jur Bortleitung bes Boffere leiften", wirb ber Lefer einzutvenben geneigt fein. Much wir tonnen und für biefen 3med Rupferrobre greifen. Borerft wird die Leiftungefabigfeit erlitten. Das Baffer brang burd bie Dede gonnen. Die toften nach ber Berlegung beute

**MARCHIVUM** 

Reit

tonen, t Bebendu baß fic pro Set

bent po moche b fein un Billom baben b um 334 Nin, 9 eut 205 0,5 Rio Win R men Rm fen, unb um 316.

pernance nen auf ber seig 57,3 Mi Die B daben fi Im ein; auf 367, bectungs

3ir Grü

Berband murbe für die Rodftoff ichlug v material wird. V auf etw gelb flie zwei Dr verwand Jonds j führt. Enfid

mer! m/Mois 1933 fin 6) 5

bad Ber gatt, b) betgifche in Beilb 3

Berl gu erlei Jahre ei Frischob forgung Bflaume

weifung orgen O ber aus 68,17 W

# Wirtschafts-Rundschau

#### Keine Lebensmittel mehr zollfrei über die Grenze

diden.

nichen erf

ich, in

pollau

Götter

Aund-

n ber-

ng an lip ber

runbe

ift bie müllen surud. te Bere flache

en aus

e. "ans

& alter

bauer-

bmlebe, Wänie-

Bauern mbunirt. mariab.

ichlagen

mn ber

aftenot.

tot. Der

ri Rraft

lag bon e Magel

perhau.

vingigen old, wie

b Land.

infachen

eit. fein

ad Ma.

iber auf

nit Sin-

binaus

contition,

chunteb". elberbrot re. Tem Dort in in ber unberfeit.

th fidern

pan ant

Sribulpan

e Battna

ler feben biefe Po-

ben jer-Rieber.

en bilbet bel 题algrun fein er Grunupterrobt trüberen m Rocen

dan intes rnen Ref-Binmachen teffele bete auten

en

ir Baffer-

nb gefun.

ren Wert.

the fich th

beutleben follte er

und auch n ibm bie

rge macht,

ifter nach-

tuplernen.

on bielen

über die Grenze

Berlin, 3. Oft. (Lie. Med.) Aus einer foeden vom Reichswirtichaftsminister erlassenen Berordnung fiber die Einberung der Bestimmungen zur Regetung der diniudr ergibt bid, daß eine disder noch offen gewosene Quede illiquater Bedensmitteleinfuhr nunmehr versiedest morden ist.

Bisder war es nämlich gestendes Recht, daß Perfomen, die als Reisende die Erenze überispreisen, ohne besondere Einsubedewilligung in ihrem Reisegnt auch Ledensmittel, mit Ausdnadum der ihrem Reisegnt auch Ledensmittel, mit Ausdnadum derführunger Augusvaren, die zu I., Kilogramm je Ledensmittel ohne Beschaftnung der Gesamtmenge zum Berdrauch im eigenen Dausdalt mirführen sonnien. Hür Personen, die aus sonlitzer Beranlassung die Grenze Aberschritten, galt, das sie derautige Ledensmittel die zu einem Kilo der Erdensmittel frei einschren konnien.

Tiele beidem Bestimmungen sind nunmehr gestrichen worden. Dagegen ist, um der Röglichseit den Spenden nur destimmt worden, das in den Hällen eine Schwierlasteiten zu machten, nen bestimmt worden, das in den Hällen eine Schwierlasteiten zu machten, nen bestimmt worden, das in den Hällen eins dem politischen Aussand als Geschen für Undemittelte nach Deutschand geschlicht werden son.

Greäuferungen aum Reichsbankansweis

#### Erlauterungen gum Reichebantausweis pom 38. September

vom 38. September

Berlin, 3. Cft. Rach dem Andiveld der Reichsdanf vom 30. September 1933 det kap in der Ultimowache die gefannte Kapitalanlage der Bant in Wechteln und Schaff. Lowdards und Effekten um 486.1 Alleinenn auf Schaff Alle. AM. erdöbt. Im einzelnen daben die Bestände an Dandeldwedfeln umd -Schaff um 384.9 Killionen auf 3289.2 Mis. AM., die Bestände an Belachschaften um 22.3 Alle. dum 384.9 Killionen auf 3289.2 Mis. AM., die Bestände an Relachschaften umd 22.3 Alle. AM., die Bestände um 138.4 Alle. auf 30.2 Alle. Nud. die Komdardbefände um 138.4 Alle. auf 320.3 Mis. AM. ingenommen.

An Relachschantnosen und Kentendanflöchenen zusammen und 327.7 Mis. AM. in den Bestädt abgeföslen, und ihnar det flich der Umfauf an Relachschaften um 316.9 Mis. auf 3624.8 Wis. AM., derfende an Rentendanflöchenen um 10.8 Kis. auf 391.9 Kis. AM. erdöbt. Der Umfauf an Scheidemünzen nehm um 138.2 Wis. auf 1541.1 Mis. Kis. in. Die Besände der Reläcksdanf am Rentendanflöchenen daben hab auf 17.1 Mis. HW., defenigen am Scheidemünzen nuter Bestädlichtaum den 6.1 Mis. AM. die bestände um 57.3 Mis. AM.

Der Heftande an Gold und bestungsfähigen Devilen daben fich um 5.3 Wis. auf 467.3 Mis. KW. erdöbt. Im der in sehnen daben bie Goldbeftände um 13.0 Mis. auf 367.2 Mis. AM. ungenommen, die Besände an destangsfähigen Tevilen daben fich um 5.3 Kis. auf 467.3 Mis. KW. erdöbt. Im derfungsfähigen Tevilen daben, die Verlände an derfungsfähigen Tevilen daben der Mothe der Bedicher der 12.2 Auf 467.3 Mis. AM. erdöbt. Im Gestände an Hertungsfähigen Tevilen daben der Mothe der Mis. Mis. Explement der 13.0 Mis. AM. abgenommen, die Besände an derfungsfähigen Tevilen daben der Mis. Explement der 12.2 Augenommen, der Besände an derfungsfähigen Tevilen daben der Mis. Explement der 13. Eertember der 3.4 Aus auf gene 12.2 Augenommen, der Besände an derfungsfähigen Tevilen daben der Mis. Expl. erdöbt. Im gene mis. Eertember der 3.4 Aus auf gene 12.2 Augenommen, der Besände an derfungsfähigen Tevilen daben der Mis. Expl. erdöbt.

#### Binsfentung bei ber Badifchen Kommunalen Candesbank

Rarlernbe, 3. Oft. Die Babifche Kommunale Banbesbent (Girogentrale) bet mit Wirfung bom 1. Oftober erneut Indermöhlgungen borgenommen. Für furziriftige Gemeinbefrebite beläuft er fich fortan auf 3% Prozent (bisber 5%).

#### Gründung des Berbandes rhein. Bimsgrubenbefiher

Bimsgrubenbestiger

Reuwied, 3. Oft. In einer Berfammlung bes Berbandes rheinischer Bimsdauftossieret, Keuwied, wurde einstimmig der "Berdand rheinischer Bimsdruhenbesiver e. A. Keuwied gegrändet. Ter Iwoed des Berdandes ist die einheitliche Bewirtschaftung des für die heimische Wimsdindultele so ledenssiedeligen Wodiofies, inädesendere soll durch den Jusammenschutz verdindert werden, das diese wertwale Rodmaterial zu Schleuberhreisen an das Ausland gesiesert wird. Allein die Bimssandausstude deines derende Rodmaterial zu Schleuberhreisen an das Ausland gesiesert wird. Allein die Bimssandausstude deines derende Rodmaterial zu Schleuberhreisen abs dieses wertwale Rodmaterial zu Schleuberhreisen abs eribandes des Bendandes und der Saparis auf eitwa 250 000 Tonnen sährlich. Rach den Saparis aus lieden Berdandes sieden Verstellungerbeiten werden. Das Ausgestliche Tritteln als Ausfudpredmie für Bertigerzeugnisse werden der Verstellung erwerdstofer Arbeiter zugerstahrt.

# Enticheidungen über Baufpartaffen

Berlin, 2. Cft. In ber Cenatefibung bes Reichs-auffichtsamts für Bribatberficherung am 29. Ceptember 1933 finb folgenbe Entichelbungen getroffen worben:

1. Den Sparfaffen:

Den Opartaffen:
a) "Land und Heim" Bau-Spartaffe G. m. d. D.
in Libed,
b) Lubeder Bollsbaufpartaffe G. m. d. D., Lubed,
c) "Union"-Baufpartaffe G. m. d. D. in Lübed,
d) Baufpartaffe Teutliche Mittelhandshiffe e. G. m.

#### Frachtermäßigung für Obft

Berlin, 2. Cft. im die Berteilung der Odfernie ju erleichiern, dat die Reichsbahn auch in diesem Jahre eine Frachtpreibermähigung für Odfe ingestam-den. Tie Ermähigung gilt für die Zeit dom 28. Aug. dis 31. Tezember, is dat sowohl der Absauch von Briichodt num istortigen Berzehr, als auch die Ber-ischen kann. Der Frachtnackas dezieht fich auf den Stickguidertsand von frischen Kepfeln, Wirnen und Pflaumen (Imesichgen) und wirtt fich se nach den Entsternungen und Gelodchismengen derschieden and. In einzelnen, delonders allmitig gelegenen Fällen peigert fich der Rachtab auf die zu 30 Prozent.

Zabatftenerwert für Muguft 1933

Mannbeim, 3. Oft. Rach ber amiliden Rachweifung beirug ber Steuerwert ber im Muguft 1933 gegen Entgelt veransgabten Tabaffleuerzeichen und ber ams bem Siewerwert berechneten Benge insgefamt

# Holz und Holzschutz

Märkte

Obfigrofmarft Weinheim

Weifenheimer Obftgrogmarft

Reuftabter Obfigrofimarte

Obftgroßmarft Freinsheim

Qubwigshafener Bochenmarftpreife

9—12, Pfirfice 12—32, Trauben 20—25, Jetronen Stild 3—6, Gier Sind 9—2, Landoutier 140, Subrahmbutter 145—160, Weißer Rafe 25—30, Schrödiume 45—70, Ruffe 45. Zufuhr gut.

### Martibericht ber Bab. Pfalg, Giergentrale

Beinbeim, 3. Oft. Die Anfubr betrug 250 Bentner, ber Abfah wer mabig, Man bezahlte: Pftrifiche 6-14, Ruffe 31-40, Josepharn 9.2-9.6, Birnen 5-17, Arpfel 7-18, Bohnen 8-13 Pfg. fe Pfunb. Rarierube, 3. Ctt. Wan ergielte in ben lebten Tagen für beutiche hanbelettaffeneter G 1 in Big. be Gind: Berilner Deibelberg, 3. Oft. Auf bem Bochenmarkt wurden folgende Preise notiert: Bfirfice 1. E. 11—16.
2. Corte 6—10. Birnen 1. Sotte 9—12. 2. Sorie 6—8, Nepfel 1. Sorie 19—13, 2. Sorie 6—9, Tomaten 4—5, Stangenbohnen 5—13, Quitten 8—9. Aufuhr gut. Abfah flott.

Section 1	im Alein-		Rotterung
50-00-3	banbei	bambel	b, 2, 10, 33
fiber 65 g	11,25-12.00	10.75-11.00	10,75
A 60-65 a	10.75-11.25	10.25-10.75	30,25
B 55-60 g	10.50-10.75	10.00-10.25	9.75
C 50-55 g	10.25-10.50	9.50- 9.75	9,00
D 45-50 g	9.75-10.00	9.00- 9.25	8.00
Enteneier		8.50- 9.00	
to other to	Street show Sellies	His Dinadit S	hermaduna.

Beifenbeim a. G., S. Cfr. Auf bem beutigen Obligrohmartt murben folgenbe Breife notiert: To-maten 4-5, Pfirfice 6-15, Aepfel 10-14, Birnen 9 bis 12. Antieferung 380 Bentner. Imfahitener und Danbeisspanne, Berbraucherpreife fie-gen baber um 2-3 Pfennig je Beibt bober als obige Rleinbanbeispreife. Tenbeng: febr rubig.

Das Geldigt ber lebten Woche war ichwantenb und brachte gulest eine leichte Abiquoddung. Befelbe ift auf bas Intraftireien bes ermäßigten Bollablages von 30 RW, für Kontingentoware ab 1. Offeber gutud-

#### Murnberger Copfenbericht

Reuftabe a. D. 3. Oft. Gs fofteten: Mopfel 6-14. Birnen 6-14. Bonnen 12. Nanbein 16-20, Gefrifche 6-17. Quitten 6-9, Tomaten 7, Trauben 16-25, Sweifchgen 8-10 Bfg. Geringe Anfubr, guter Danbel. Rarnberg, 3. Oft. 50 Ballen Landgufubr. 10 Ballen Umjab, hallertauer 270, Gebirgshopfen 225, Spatter 312. Tendeng rubig. Freinsbeim, 3. Oft. Es wurden bezahlt: Bortichen 12—13. Birnen 1. Sorte 9—12, 2. Sorte 5—8, Arpfel 8, Arauben 15—17, Pfirfice 8—10, As-maten 1. Sorte 3—5, 2. Sorte 2 Pfg. je Pfund. Die Anfuhr von 150 Jeniner war gegenüber ber Nach-

#### Mannheimer Grogviehmarti

Mannbeim, 3. Oft. Bufubr und Breife: 148 Cobien 23-35, 171 Buffen 21-29, 246 Rube 11-26, 592 Fatien 23-32, 614 Ratber 26-45, 61 Schofe 21-27, 2577 Schweine 48-56, 4 Biegen nicht notiert. Martibertant: Grofibet rubig, langiam geräumt; Ratber mittel, geräumt, Schweine mittel, geringer

21—27, 2377 Schweins 48—66, 4 Blegen nickt notiert.

Rartoffein 4. Rottens folgende Breise notiert: Rartoffein 4. Rottens 8. Welkfraut 6. Wirking 8—10. Rangold 20, Riden gefd 8. Rüden rot 8. Buschodenen grün 13.

Etangendednen grün 13—15, Epinat 6—7, Rarotten 8—10. Reitliche 3—8. Recerreitig 12—25, Kodtradt 3
dis 4. Etumenfoht 12—50, Ropfislat 8—10. Endiviensials 6—8. Reldialist 40—50. Tomaten 3—6. Endiviensials 40—50. Tomaten 3—6. Endiviers 20—60. Rangold 20—60. Ran

#### Blatifche Schweinemartie

Billigbeim, 3. Oft. Der Marft war mit Mildidveinen gut, mit Sanbterichweinen gering befabren. Marftwerfebr langiam, Die Breife bewegten fich prificen 18 und 24 RR, je Baar, lieberffand. Der nachlie Marft findet am 16. Oftober ftatt.

Miefan, 3. Oft. Jum Schweine- und Ferteimarti waren insgesamt 477 Bertei angefahren. Die Mochfrage towie ber Abjan waren aut. Die Breife beweg-ten fich nutiden 10 und 20 RR, pro Stad.

#### Goldbewegung in Condon

London, 3, Oft. 350 000 Pfund Golb murben ann Preife bon 15,5 ib pro linge fein nach bem Rontiment berfauft,

#### Berliner Metall-Notierungen

Berlin, 3. Oft. Eleftrolytinpfer (wirebard) brompt, eif Hamburg, Bremen ober Rotierdam 31: Raffinabefupfer locs 47—47.50, Etanbardiubfer locs 45.75—44.25, Etanbard-Blet ver Oft. 15.25—16.25, Originalbilitirnrobjinf ad nordb, Etationen 21.75 bis 22.25, Originalbilitirnrobjinf ad nordb, Etationen 21.75 bis 22.25, Originalbilitirnrobjinf ad nordb, Etationen 21.75 bis 32.25, Original-Patien-Allamintium 98—88 Proj., in Blöden 160, beögl. in Balz- ob. Trabibarren 164. Banta-, Etazife-, Amfraizinn in Berfanferdroadl (in £- D. engl. To.) 294, Reinnidel 98—99 Proj. 330, Untimon-Fregulus 39—41, Ales in Rul, für 160 Kita. Silder 1. Barr. ca. 1000 fein der Kita 35.50 die 38.50 RU.

#### Tendenzbericht der Frankfurter Mbendbörje

Brantfurt a. M., & Ott. Tas Geschäft nahm an der Abenddotse, insolge der bestehenden Jurusbaltung der Kundlicheft und der Kullise, keinen mennenswerten Umssang an. Die Stimmung ichten sedennerserten Umssang an, Die Stimmung ichten sedensertense kundlicher zu sein. Eine gewisse Annensangting den dem retarid günftigen Cuartalöussimmung des der Reichdbant aus. Zunächt fannen nur I. G. Harben mit 1151/1, Grozent (plus 1/4) zur Rotis. Im Abrigen nannte man die Berliner Schlufturse zur debauptet.

Mm Reutenmarfte mar bas Gefchaft ebenfalls fiein. Man borte Attbefit mit 79%.—80 Prozent, fpate Reideldulbomdforberungen mit 83, und Reubefit mit

## Magdeburger Zuckernofierungen

Magdeburg, den 3. Oktober 1933

	Brief	Geld	Bezahlt
Januar	4.60	4.30	-
Februar	4.70	4.40	-
Marz	4.80	4,50	-
April	-	- T-	-
Mai	5.00	4.70	-
Juni	-	OR OTHER DESIGNATION OF	No. of Lot
Juli	100	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	-
August	5.80	5.00	-
September	TO THE REAL PROPERTY.	The state of the s	-
Oktober	4.40	4.10	1
November	4,45	4.15	-
Dezember	4.50	4.20	-

#### Amfliche Preisfeftfegung

(Reichnmark per 100 kg)

Berlin, den 3. Oktober 1933

schwächer			lustics			atill			
	Bez.	Brief	Geld	Bep.	Brief	Geld	Bez.	Helat	Geld
Januar Februar Mārz April Mai Juni Juni Juli August Sept. Okt. Nov. Dez.		441/4 445/4 451/4 451/4 451/4 463/4	43% 44 44% 45% 45% 45% 45% 45%	HILLIAN III	161/4 167/4 171/4 171/4 171/4 18 18 18 16 16 16 16 16	151/4 151/4 161/4 161/4 17 17 17 17 151/4 151/4	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	22% 23 23% 23% 23% 24 24% 24% 21% 21% 32 22%	21% 22% 22% 22% 23% 23% 24% 21% 21% 21%

#### Berliner Devifenkurje

Delited and a person tool							
-	Oeld	Brief		Geld	Relef		
Buen. Aires	0.963	0.967	Italien	22.02	22.06		
Kanada	2,647	2.658	Jugoslavien	5,295	6.806		
Japan	0.764	0.766	Kowno	41.41	41,49		
Kairo			Kopenhag.	57.44	57.56		
Istanbui	1.973	1.977	Lissabon	12,68	12.70		
London	12,860	12.900	Osto	64.64	84.76		
Newyork		2.668		16,420			
Rio do Jan.		0.281		12.425	12,445		
Uruguay	1,399	1,401	Island	58,19	58,81		
Amsterdam		169.77		74.48	I I I I I I I I I I I I I I I I I I I		
Athen	2,393	2,897	Schweiz	81.42	81.58		
Brüssel		58.66		8.047			
Bukarest	2.488		Spanien	85.01			
Budapest			Stockholm	66.53	66,47		
Danzig			Tallin (Esti.)				
Helsingfors	5.794	5,706	Wien	48.0%	48,15		

Brantfurt, 3. On. Balligreit 1934: 99%; 1935: 92%; 1936; 85%; 1937; 80%; 1938; 77%; Berrednungatura 861/a.

#### Dauptidriftleiter: De. Wilhelm Ratiermann

Berganivortilich für Reidd- und Auserspolitif: Dr. Ed.
Rattermann; für Bodische, Kommunal- und Birricottspolitif: Wilhelm Kanet; für ilnvolitische Beiwegung und Speri: War Hoh: für Leides Kenthelen und Bellagen: Willi Körbel; für Ungegen: Arnstein und Bellagen: Willi Körbel; für Ungegen: Arnstein Schmid. Samtische in Mannbeim.
Berliner Schriftleitung; dass Grot Reichag. Berlin Sw Gl. Bilderftrade 12
Rochbrid fämflicher Originalberiche unr mit CineTenaugade geltatet.

"Halentreusbanner"-Berlag G. m. d. d.
Berlagsleiter: Rurt Echonwin.
Trud: Commin & Lottingsleiter: Rurt Echonwin.

Drud: Schmaly & Rafdinger, Abiellung Beitungebrud,

### Grantfurter Abendborje vom 3. Ottober

	_	•
Schulbperfdreibunge	M1	I
aniethe 1927. Abi. Sauld diff.	85,67	ļ
Reiches, Reubel.	11,20	į
Bet. Stadtbonba	79,87 60,87	Į
Sound Ant 1908 Chang Ant 1909	7,875 7,575	ì
Schung - Mul 1910 Schung - Mul 1911	7,575 7,575	į
CdungAnt. 1913 CdungAnt. 1914	7.575 7.575	
Mullanbifde Anleib		
Zirf. (Bab.) S. 1 Zirf. (Bab.) S. 11	=	į
bo. Soll incl. ling.S.4-Mte. 1913 bo. Gold-Mte.		ì
Mer. Golb-Certif. Ruman, pereinb, Rt	3,87	Ĭ
bo. bo. bo.	2,50	I
Bant-Attien: Ban Dub.u. BBit.	=	I
1 Dt. Bt. 11. Diacto.	80,00 1	ă

1	od huddolybdillhoddu
Ä	Tresbner Bant Reichsbant Deutiche Rolonial-
I	Bergiverte-Aftien: Buberus Gifenio
Ä	Gelfenfirchener Carpener
4	Rali Belteregein
3	Rannesmannrobs
ğ	Witness, Sherabau
4	Boonix Bergban Rhein, Braunfohl Jibein Stabl
ı	Baurablitte
ı	Jubuftrie-Attien:
9	Accumulat Berlin
۹	Ada, Runft Unis MEG, Stamm.
ĺ	Bremen-Befigbeim Bemberg
1	Ch. Gifenb., Brin.

64,50 46,50 80,75 50,50 73,25	Jes. Chemie 50 % denii Caonifebeuc Daimier Motoren Diid. Erbei D. Gieben. Zithich Türleopwerte Trick. Lineienmerte Trick. Lineienmerte Trick. Lineienmerte Trick. Lineienmerte Trick. Lineienmerte Malm. Harben Annahmer Malm. Harben 4 Guin. Gerben Jes. Karb. Honbeitenbit. Th. Deipmann Eb. heitertool. Ind. Criangen). Jungdans, G. (Et. Jungdans, G. (Et.
111	holiversobl. Ind. Inag (Griangen) . Jungbans, G. (Et
59,50 159,50	Andrewer & Co. Ming, Müblenbau Montecatint AG. MetorenOberuriel
	SectorenCoeruner

s. Chemite 50 % 1	21.50	Rhein, Gieffr. 20b.	Dec. 200
mti Caputichous 1	33,00	Rutgerswerte	46,50
imler Wotoren	24,50	gebudert, Rittnba.	45,75
id. Erböl Lileto-u.Stiblia. 1	70,00		180,10
rtoppmerte	10,000	Ber Ultramarin Talir, Lief., Gotha	89,75
ich. Limplestim	25,25	Bronbarb Zich	100
Licht u. Rraft	H 50	Bellittoff Balbauf	-
. Lieferungeaet.	71,00		
ilinger Mala.	15.50	Benuereien:	
	15,50	Lamenbrau Mand.	
Beit Bonbs !	100,000	The second secon	1870
f. f. GL Untern.	-	Tronsport-Antialien:	
edichmibt, Th.	40,00	D. Reidebabn Bs.	99,57
temaun Wb.	36,50	MB. für Bertebr .	-
structions. Ind.		Man. Lotol & Rroft	三
nabans, &. (Et	25,50	Rorbb Blobb	11,25
CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
ng, Willbienbau	-	Prioritate-Cottgatter	TENT
эсний	-	Mustot, I m. II	25,75
entecatint Ad.	-	Knatol. Q. 23.	2
etoren Oberuriel	-	faloniane Monaff	-

# WIR BERATEN SIE

in allen Vermögensfragen und liefern Ihnen kostenlos unsere neue Broschüre

# "Zeitgemäße Geldanlagen"

auf schriftliche oder mündliche Anforderung bei unseren sämtlichen Niederlassungen u. Depositenkassen

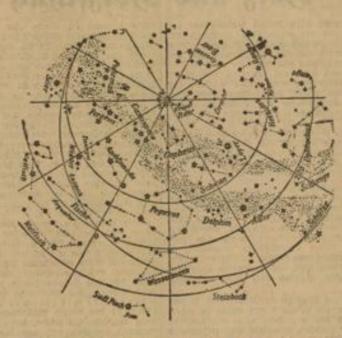
DRESDNER BANK Filiate Mannheim (gegenüber der Hauptpost)

# Der Sternenhimmel im Oktober

Der Serbst ist jebt hetr im Lande und er bat wird sie fünftebnmal beller als Strius, der gerade ist es, was den Ansänger leicht verstimmt, ofsendar nichts Elligeres zu tun, als uns im bellte Firstern, doch im Besten stehen. Zaturn wenn er tu anderen Jahreszeiten nach zwei ben von der Tageslänge wegzuschnappen. Er ist nach wie vor bequem zu sinder. Er bat die heiß dei Bochen wieder einmal Zeit und Geligsteit eines Firsterned erster Größe und nur legendeit dat, den Tämmerungosternbimmel zu das rubige Licht kennzeichnet den Planeten. weine er tu anderen Jahreszeiten nach zwein er die den keine die Abendammerung um des rubige Licht kennzeichnet den Eigendeive- ien Stellung des Firsternbimmels weitertaften ben von der Tageslänge wegguichnabpen. Er ist nicht zufrieden, wenn sich innerhalb ber tom-menden vier Bochen die Abenddammerung um mebr als eine Stunde zurücherschiedt, nein, um mehr als eine Stunde zurusverschebt, nein, um den gleichen Betrag von mehr als einer Sinnbe läßt er die Sonne Ende Ottober auch später aufgeben als jest. Mit Bedagen stellt er sest, daß, von einigen sehr sonnigen Tagen abgesehen, die Tagestemperaturen sallen; es ist flar, daß das so kommen muß, denn die Sonne dat ihre Mittagsköhe ichon ganz erheblich vertingert und wird es weiterkin tun, die Wärmesingrablung wird durch die abnehmende Tasenstragen. einfrahlung wird burch bie abnehmenbe Ta-gestänge zeitlich verfürzt und die fühlenden Röchte werden immer länger. Aurz, ber herbst gibt sich redlich Rübe, uns sachte, aber ficher auf die herrschaft des Winters vorzubereiten.

Die langer werbenben Rachte haben aber wei langer werbenden Machte haben aber wenigstens ben Kotteil, daß es wehr zu seben gibt broben am himmelszelt. So zeigt sich ber Mond in ber ersten hälfte des Offobers von seiner reizvollsten Seite; wohl kaum zu einer anderen Jahreszeit kann man ihn in abnehmender Phase zu so früher Abendsiunde bescheckten wenn ge nehmender Phase zu so früder Abendstunde besobachten, worm er ausgebend brauntot knabp über die Häuser bahinstreicht. Er beginnt die seis Schauspiel in der zweiten Oktoberwocke, nachdem er am 3. als Bosmond der Sonne gegenübergestanden war. Die Lage seines monatlichen Weges zum Horizont bewirft, daß er dis zum ersten Biertel am 11. jeden Tag nur um Minuten später ausgedt. Ganz doch wandert er in dieser Lichtgestalt über den himmel und kann dann besonders gut noch weit dis in den Tag binein beodachtet werden, del freiem und karem Korizont sogar die zum früden und flarem Corizont fogar bis jum frühen Rachmittag. Aber bann nimmt feine Gichtbar-feit rafch ab und am 19, bat er als Reumonb bie Conne eingeholt und wird gang unfichtbar. Die unten am Horizont taucht et einige Tage spate unten am wellichen Abendhimmel als junebmender Mond wieder auf, aber seine Sichtbarkeit ift so schlecht, daß er erst das erste Biertel am 25. erreichen muß, ehe man ihn richtig gewahr wird, Er beschlieft den Monat dann nabezu jur bollen Scheibe gerunbet.

Im Laufe bes September wurden bie Pla-neien Mars und Jupiter bon ber Sonne eingeholt und fo find nur Lenus und Sa-turn gu feben. Der bell ftrablende Abendftern, bie Benus, entfernt fich immer weiter bon ber Sonne, bat aber ben tiefften Bunft im Tierfreis noch nicht erreicht, bas beißt, ihr taglicher Weg wird immer fürger, immer weniger boch ichnet-bet fie bie Mittagslinie und immer weiter nach Siden einer linergangspunft am Horizont. Trot ihres bereits großen Abstandes von der Sonne, der sie zu seder anderen Jabreszeit zum auffälligsten Gestirn des himmels machen wärbe, muß man nach ihr suchen. Man sinder Tageslänge ieden Tag um wehr als zwei Mienen sie in der Abenddämmerung tief im Tüdwesten; bald nach Sonnenuntergang muß man nach ihr ausschaft sie den den Dunkfreis des Horizond der Kacht schon in den Dunkfreis des Horizond sonies einen auf den anderen Tag kaum eine Beränderung, da ja die Racht durch die abnehmende Tageslänge jeden Tag um wehr als zweit Mienen sieher der Abend zuder in der Tämmerung an einer der Abend zuder in der Tämmerung an einer der immiten Stelle am himmel ausgeblist war, sieht dem Anhaltspunften sein Mangel ist. Wange ist. Wange ist dam mehr als zweit Mienen siehen der Abend der Abenddücken; der Kinder der Kinder der Gesten der Gesten der Gesten der Abenddücken Stern, der am himmel der Gesten der Kinder der Gesten der Gesten der Abenddücken der Abenddücken der Kinder der Gesten der Gesten der Abenddücken der Abenddücken der Abenddücken der Gesten der Gesten der Kinder der Gesten der Gesten der Abenddücken der Abenddücke



gung vollzieht er fo langfam und bedachtig, bat gung vollzieht er so langsam und bedächtig, daß seine Stellung unter den Fixfternen gegeniber dem Vormonat praftisch die gleiche geblieben ist. In der Dämmerung taucht er mit geldlichem vicht mäßig doch im Südosten auf, zieht in nahezu gleichbleibender höhe über den Süddimmel, neigt sich dann nach Südwesten. wo er um Mitternacht verschwindet. Mars und Jupiter dalt die Sonne in ihrem Bann und der sonnennade Merkur fann unter außerordenilich günstigen Umständen sern von der Eroßsadi Ende Ottober rechts von Benus ausgefunden werden.

werben.
Die Planeten am herbstlichen Abendhimmel estttäuschen immer; dafür bat aber auf ber anberen Seite ber Firsternbimmel ber Herbstmonate neben seiner eindringlichen und vornehmen Schönheit den Borteil, daß man sich schwerlich babei verirren kann. Große markante Sternbilder wechseln klar und übersichtlich mit bellen Einzelsternen ab, so daß au unverkennbaren Anhaltspunsten tein Mangel ift. Weiter noch: der Bammerungssternbimmel erkeibet bom

und oft war dann die erfie Sucharbeit umfonft gewesen. Benn man nömlich nicht mit ben täglichen Bewegungen der Gestirne vertraut ist, bereitet es beträchtliche Schwierigkeiten, sich die beränderten Konstellationen der einzelnen Sterne auf die alten befannten Stellungen zurückzufonstruieren. Das alles fällt in den herbstmonaten zum großen Teil weg. Diese Borteile sollte man sich nicht entgeben lassen, endlich einmal die Sterne kennentukernen, was man schon mal bie Sterne fennengulernen, mas man icon iangst hatte tun wollen Ausgangösiation zu der reizvollen Entdedungsreise ist der Große Bagen, der schön aufrecht haldhoch im Kord-weiten sieht. Nechts die vier Sterne des Kastens, nach unten etwas verjüngt, links, aus drei Ster-nen gedisdet, die geknicke Delchsel. Kun verdin-det man die beiden ganz rechts siedenden Kasten-sterne des Wagens mit einer gedachten Einle, perlängert sie nach aben um eine des Kinte. steine des Wagens mit einer gedachten Linie, verlängert sie nach oben um eiwa das Fünflache, dann trifft man den mätig hellen, aber doch noch aufsallenden Polarstern, der den Dredpunkt anzeigt, um den das ganze himmelsgewölde im Laufe von 24 Stunden berumschwingt. Die eben beschriedene Linie südrt in ihrer Berlängerung über den Polarstern dinaus rechts zu einem W-sormalen Sternendist, der Cassiopela. Im Nordnordosten tief am Horizont sindet man einen bellen, gelblichen Stern, der auffallend karf sunkelt, die Cap ella Nednlich wie man zuvor vom Großen Wagen aus über den Polarstern eine Linie zog und auf die Cassiopela tras, denkt man sich von der Capella aus eine Linie über den Polarstern gezeichnet; jeht köht man auf die blauweihe Wege, a, die hoch im Zenith. schon etwas nach Westen verschoben

aufblift. Mun ben Blid nach Guben: giemlich boch lindet man wiederum einen bellen Gigftern, ben Mtatr im Abler, in ichrager Linie beiberfeite bon gwei ichmacheren Sternen eingefaßt. Linte von ber Bega, noch fteil im Belbe bes Benith, taucht etwas ichwacher als Bega und Mtair ber weiße Deneb im Sternbilbe bes Schwanes auf. Deneb, Wega und Mtair bilben ein riefiges Sternbreied, an bas fich nach links unten noch ber Planet Saturn anschließt. Bon Deneb aus glebt in mächtigem filbernen Strome die Milchiraße quer durch das Stefnbreied Bega-Deneb-Ataix, auffallend bell und breit sichtbar in flaren Rächten fern von fivrenbreit sichtbar in klaren Rächten sein von storenben Lichtern. Ueber dem Bestpunkt des Horizontes sunkelt noch einsam ein beller, rötlicher 
Stern, auf den die Deichsel des Wagens mit
ihrer Krümmung weist, Arffur, der Frühlingsbote, der seht im Herbst zum Untergeben
sich auschickt. In spaterer Abendstunde steht im
Obien ein auffallendes Sterngebilde, die Plenaden oder das Siedengeftirn, an das
alle Bölfer der Erde eine Unzahl von Legenben geknüpst haben. Die Pledaden sind der bequemfte Ausgangspunkt zur Entbedung des
prachtvollen Bintersternhimmels; doch das ist
eine andere Geschichte, die erst in etwa zwei die
drei Ronaten spruchreis wird.

Heinz Haber.

#### Rundfunt-Programm für Mittwody. 4. Ottober 1933

Mühlader: 6.05 Frühlongert. 7.00 3929. 7.15 Morgenfonzert, 11.15 Betterbericht, 12.00 Mittagetongert. 13.15 39193. 13.35 Rongert. 14.30 Stunde ber Jugend, 15.30 Schwäbische Bollomufit auf Schallplatten, 16.00 Rachmitingefongert. 18.00 Deutsch für Deutsche. 18.20 Bortrag. 18.35 Schapet und fcubet bas Tier. 18.50 32. 19.00 "Stunde ber Ration". Das ift ber beutiche Arbeiter. Schiff unter Dampi. 20.00 Griff ins heure. 20.10 Bunt ift bie Belt, 21.10 Ciaconna gicola für Orchefter. 21.30 Bruber Tier, 22.00 Borirag über Cefterreich. 22.20 "Du mußt wiffen ... \* 22.30 3R23. 23.00 Unterhaltungemufit. 24.00 Rachtmufit.

Münden: 7.30 Frühlengert, 10.10 Schulfunf: Bie bas Bapier entfteht, 12.00 Mittagetongert ber SA-Rapelle V-17, 13,30 Bur Berftreuung. 14.50 Schubertlieber, 15.35 Sunbert Jahre Murnberger Stabttheater, 16.35 Befperfongert, 17.45 Deutsche Golbaten in Rorbamerita. 18.05 Rongeriftunbe. 19.00 "Stunbe ber Mation", 20.00 Berbftfahrt in Die Bfalg. 20.40 Bolfsmufif. 21.10 Bunter Abend. 22.00 Cefterreich. 23,00 Rachtmufit.

Deutschlaubfenber: 6.35 Frühlongert, 9.00 Aus ber Bunberwertftatt eines Runftubrmachers, 10,10 Bormittagetongert, 12.00 Mittagefongert, 14.00 Mittagefongert, 16.00 Rachmittagefongert. 17.00 herr, buntel ift ber Rebe Sinn. Gine Bierfelftunbe politifches MBG. 17:20 Beliebte Rlabier- und Rammermufit. 18.05 Bas une bewegt, 19.00 "Stunde ber Ration". 20.05 Mufitalifder Blumpubbing, 23.00 Rachtmufit.

# S WOLLEN DIE FRAUEN VON

SPIONAGE-ROMAN UM LEUNA VON PAUL BURG Coppright by Gustav Weine Verlag

(3. Fortiebung)

Er öffnete eine fcmale Tir in einem langen, balbhellen Gang gwifchen febr glatten Wanben. Der Boben unter ben Gugen tnifterte wie fprobes Blas. Man bog um eine Ede und trat in ein weites, lichtes Arbeitsgemach, bas in ber Zat burch riefenbreite Tenfter ben Blid frei gab auf Effen, Robrleitungen und Rublturme.

Stumm ftanben fie alle vier.

Mis Wilbelm Meifter und Mignon gegangen, wandte fich ber Direftor gu Blinf;

"Ra? Gie fagen ben beiben ja nicht ichlecht auf ben Rahten, alter Freund - aber fie icheinen fo wenig Berbachtiges bemerft gu haben wie ich feiber. Bir wollen jebenfalls abwarten, was unfer Gebeimphotograph fagt."

Das bubiche Dabden icheint mir bie Berbachilgere gu fein - ben Alten bat man wohl nur als Staffage mitgegeben."

"Auch eine gang hubiche neue Ruliffe für ben emig alten Spafi, une bier befpipeln ju toollen! Bas bie Menichen, bie es angeht, fich bas toften laffen!"

"Man wird wohl hoffen, baß es fich einmal

perlobut. Der Direttor lachte.

"Es ift jest ein wahrer Feldzug gegen uns eröffnet morben - rechnen wir bie Anfchlage bie uns jur Renninis tommen .... mas aber mag fich fonft noch alles vorbereiten ober ab-

ipielen! "Gegen Ihre Rezehte im Gebeimichrant! Dem Miten haben wir auf jeben Gall ben Schnabel wäfferig gemacht."

"Bofter Rommiffar, ich meine: man muß ben Leuten ein fleines Rompliment für ihre Rünfte machen - bann find fie fcon gufrieben und geben wieder nach Saufe.

Da war neulich einer ba, ber fich aber burchaus nicht abfpeifen tieft! Er fam mit großen Batenworichlagen, wollte Chemitalien aus fonfimas berftellen und uns biefen Brogeft übertragen - bei Bichte befeben war es gar nichts als ein Trid, um unfer Ohr ju gewinnen. Bir fagten ihm ben Schwinbel auf ben Robf gu, und er bat auch feinen Augenblid geleugnet."

"Bas mar bas für ein Mann?"

"Gin ftodechter Ruffe, ber bem Alten borbin in etwas abrielte, aber als wir ihm bann auf ben Beib rudten, gob er nicht ettva fleinlaut bei, fonbern erflarte grabeberaus: 3ch tomme nur fonbieren, ob Sie einem Borfchlag geneigt find, alfo boren Gie gut gu:

Benn Gie die Fabrifation biefes vertradten rengales micht d aufgeben und mir bas Regept gegen eine Dillionenharfumme ausliefern, bann - -

"Ra Pa "Doun fliege ich fiber Ihr Werf und werfe Ibnen zin paar Brandbomben aufs Dach!"

"Donnetwetter, war bas Wahnfinn ober Wethobe ?"

"Bielleicht beibes - wir haben ihn guerft ausgelacht und bann hinausgeworfen. Man barf ichlieflich folde Drohungen nicht anbere behandeln als gingen fie einen burch bie Boft ju - Babiertord, benn wohin tommen wir

"berr Direttor, bas ift nicht richtig - ich batte mir ben Mann genauer angefeben."

"Roch genauer, als wir mit folden Rlienten burch bie Bant verjahren? Er ift bom erften bis jum leuten Schritt, ben er im Berte tat, genau baobachtet und abgehört worben, er ift photographiert und baftploftopiert, wir haben feine Dage und feine Stimme auf ber Blatte - mit einem Bort, biefer Mann bat ebenfo feinen Stedbrief im Ardio ber Berbachtigen, wie ber Alte ba vorbin und bas bitbiche Mabel." Gin junger Mann trat ein und überreichte

bem Direttor einen Raften.

Mh, ba haben wir icon bie Steletiphotographte ber beiben Befucher! Beben B'e mal an - aber borfichtig, benn b . Tilmftreifen finb noch nicht troden!"

Er ftellte ben aufgetlappien Raften auf ben Zifch und ichaltete bie Quarglampe barunter Intereffiert beugte fich Blint neben ibn fiber ben beleuchteten Raften.

"Finben Gie etwas, bas wie eine beimlich unter ben Rleibern nitgeführte Rleinfamera Menfchen wie Die Gifche unter bem Baffer

auch - wir haben ja beibe burch bas Labb. rinih geben laffen, auf bem oben und unten, binten und born bie flarten Rabininftrablen jebe noch fo verborgene ober noch jo fleine und eigens pranarierte Photoplatte, jeben Filmfirei-jen unenmoidelbar machen, weil fie ihn mit biften fcmargen Gtrichen in ber augenblich gerfetten Emulfion übergieben."

"Ich fann jebenfalls nichts feben mas bier auffallig mare."

Ter Direttor flappie ben Raften ju und icaltete bie Lampe aus.

Flint meinte, um fo berbachtiger feien die Be'ben, die aus einem fo unwahr deinlich romantifchen Beweggrunde bas Bert um jeben fon babe auch bie gangenmaße Dis Gebeimraumes von außen nach Schritten abgemeffen.

Das fann ich mir bann allerbings auch nicht erflaren. Aber marten Gie!" Er nahm ben horer vom Tifchapparat auf. Abborftelle!

"Bitte, ift Ihnen etwas aufgefallen? Richts, fagen Gie - ja, baben Gie benn auch gut achtgegeben .. , ich meine auf ben Miten und auf bas junge Beib ... Go, fo - bann geben Gie

Raum batte ber Direftor ben horer aufgelegt, tidte auch icon ber Morfeichreiber auf bem Tischen hinter ibm. Er wandte fich berum und legte ben Retarbierhebel gurud - rhuthmifch quoll ber ichmale weiße Bapierftreifen aus bem Apparat.

"Lefen Ste felber, herr Kommiffar - lefen Bie bor!" forberte er Glint auf, ber fcmell nach bem Streifen griff und ablas, mas man bem Alten und feiner Begleiterin beim Dinausgeben aus bem Direftorium abgebort batte:

"Diefe Leute baben ja fein Gefühl im Leibe, wie einem alten Manne wie mir jumute ift! Diefe beutige Menfchbeit ift leichtfertig, mein

"Sag nur, fie find gemein, Opa. Ober baft bu es nicht gebort, bag fie beine alten Cachen reinigen und farben wollten - bamit baben fie und boch blog verhöhnen wollen."

"Dein Rind, bas muß fich ein Bettelmann bon ben Reichen gefallen laffen, benen nichts beilig ift ! 3ch fage bir: ber Berrgott wird fie ftrafen, benn es fteht in ber Bibel, bag er Rener bom himmel regnen lagt und bag bie

ausfabet 3ch fann nichts entbeden, und wenn | fcwimmen muffen, bamit ift bie große Gintflut gemeint, mein liebes Rind - fie wird fommen, fie wirb über biefes Babel berniebergeben wie eine Sturmflut und ich will bas erfeben, ja - bier erleben! 3ch bleibe bier in meinem

"Opa, du tannst boch nicht bleiben, wo sie bich verfpotiet haben, bu . . . "

"Sab,en fie mich nicht felber eingelaben und bich auch ... bu follft bier einen guten Mann finben, Aber Scherz beifeite, was giebt mich benn braugen ba und bort? Berbungern fann ich ja fiberall, und nur in meiner Beimat bin ich geborgen - bie Stimme Goties ruft es mir in meinem Bergen gu! 3ch bleibe bier, ich melbe mich bei einem Auffeber und tue handlangerbienfte ... bas tann ich noch ... ber Abend tit bann mein. Auch bu wirft hier leicht Arbeit finden - fomm, wir wollen fie gleich fuchen geben!"

Alint batte vorgelejen. Er ließ ben Babierftreifen finten und fab ben Direttor unglaubig

"Das Uinge ja mehr als unwahricheimich!" .Cs will mir wie eine beftellte Arbeit erdeinen, Die Beiben mußten, bag fle abgebort wurben, und baben auf biefe Beife gleich ibr Brogramm fundgegeben, bah wir uns nicht wundern follen, wenn fie morgen ale banblanger und Schenermabden bier auftreten ... ja, ja mein bofter Rommiffar, es grengt bet manden Leuten icon an Wahnfinn, bas Bert beipipeln ju wollen!"

30 febe mir bie beiben nochmal auf an, und wenn fie mir nicht gefallen, bann . . .

"Bas benn? Wenn fle wirffich barmtos find, tonnen fie bod nicht far Gie bebeutfam fein wenn beibe ober eins von ibnen wirfitch Spionage im Auftrage einer fremben Dacht berfucben will, bann muß Ihnen boch bas gelais

36 finbe: lest ruden folde "Intereffenten", wie Gie biefe herrichaften gu benennen belieben, bon allen Zeifen an - fle berfuchen und ja grabegu eingutreifen. Ge wird mittlerweite defabrlich!"

"Da baben Sie freilich recht, mein lieber Rommiffar!"

"Mifo bandeln!" Bilnt erbob fich und bot bem Direftor bie Danb. Bon test ab grofte Borficht walten laffen! Gefahr!"

(Fortfebung folgt.)

3temlich llen Gir-ger Linie enen einim Felbe ternbilbe nd Mtair lich nach anfchließt. filbernen is Sternbell und on ftorenrötlicher gens mit ntergeben pie Ble-i, an das in Legen-

d ber befung bes h bas ist Iwei bis

33 0 39299 dit. 12.00 Rongert. hwabische Radimirфе. 18.20 bas Tier. Das tit Dampi. bie Belt, 21.30 Brueld), 22.20 23.00 Un-

Edulfunf: nafonsert rfireuung. et Jahre erfongert. rifa, 18,05 Ration". 00 Bollsefterreich.

ert. 9,00 Runjtuhr-2.00 9Rit-1.00 Wards ber Rebe es nuic mermufit. e ber Raing. 23.00

ofe Sint. with fomiebergeben & erleben, n meinem

n, too fie

elaben ten guten toas giebt erbungern er Heimat Bottes ruft leibe bier, unb me

n Bapierungläubig meintich!"

fie gleich

Mebelt orabgebort aleich ibr und nicht ela Sanbaftreten . . grenat bet bae Wert el qui an.

B . . . . mice finb. am fein nia Spis-Racht berbas gefai-

men belieucben uns ittilerweile ein Reber

ib bot bem Bitte Bor-

a folgt.)

#### Was haben Sie am Donnerstag, den 5. Oktober vor?

Kommen Sie doch zur 1. Fest-Kaffeestunde des Verlages der "Söddeutschen Hausfran" (Bad. Hausfrau) verbunden mit hanswirtschaftlicher Ausstellung, nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr, Friedrichspark.

#### Das Deutsche Lied

Buhnen- und Trachtenschau, ausgeführt von Willi Biondino mit Ensemble,

#### Schulze in Frankreich

ein Zeitbild mit Gesang ans dem Jahre 1813 unter Mitwirkung von Lotte Plachbach und Walter Joos vom Mannheimer Na-

Musik: Kapelimeister Otto Homann-Weban, Standarienkapelle 171.

Künstlerische Leitung: Walter Jook Eintrittakarten (einschl. Seeuer und Programm): Mit-tags: Reservierter Platz Mk. 1.30 und Mk. 0.90, un-reserviert Mk. 0.50. Abenda: Reserv. Platz Mk. 1.30 und Mk. 1.—, unreservierter 0.60.

#### Einladung

sur Fest-Kalleestunde am Donnerstag, den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr und abende 8 Uhr im Friedrichapark.

#### Im Anschluß an die Abend-Veranstaltung Gesellschaffstanz

Vorverkaufastellen: Buchhandlung Aletter, O 4, 11; Block, Friseargaschäft, O 7, 25; K. F. Heckel, O 3, 10; Papierhandlung E. Strecker, U I, 11; Verkehraverein, N 2, 4; Bechhandlung Plaadt, Ludwigshafen, Ludwig-atraße J; Frau M. Kroner, Mannheim-Sandhofen, Hoher Weg 1, sowie in der Geschäftsstelle des Var-lages, A 2, 5, Telefon 29 795.

# Achtung!



Sonniag Eintopfgerichte versbreicht haben, bitten wir, sofort die vereinnahmten Beträge für das Winterhilfswerk auf unserem Büro, et 5,5

REV Reith, Kreisverwalter

# Die Deutsche Arbeitsfront ruft!



Alle Großhandels- und Einzelhandels-Arbeiter und-Arbeiterinnen

gehören in den

#### Deutschen Arbeiter-Verband der öffentlichen Betriebe

(Sparte Handel und Verkehr) Būro Mannheim P 4, 4

# Elegante Damenhüte

Hotte Mützen u. Kappen in jeder Preisiage

im Spezial- Käthe Müller, N2, 7

Fernsprecher 284 00 (Nunststraße) Auswahlen in Traueriklien bereitwilligst ins Hans. Färben und reinigen aller Kleidungsattlicke für Damen und Heiren in 1-2 Tagen.

# ich ziehe um!!!

Meiner werten Kundschalt gebe ich hierdurch Kenntnis, daß sich mein Geschäft nb Donnerstag, 5. Okt. d. J. in

C1, 5 - Breitestraße (part.) befindet. - Neue Teleton-Nr.: 20 401.

Schreibbüro "Fortschritt" Inh.: Maria Siebert

Große Auswahl Beste Qualität Billigste Preise Bosuchen Sie uns unverbindlich, es ist Ihr Vorteil

Möhelvertrieh Erzeuunisse Süddentscher Möheltabriken M. Scholde

Mannheim, P 7, 9, Kein Laden Bedarfadeckungsscheine werden augenemmen,

Restaurant "Zum Franken-Eck" M 2, 12 M 2, 12

Morgen großes 4088X Schlachtfest

Spezialität in Schlechtplatten u. hausgemachter Wurst. Emplehlie meine Hausmarke.

Mittwoch u. Samstag Verlängerung!

Hafesser. 22 nSchat, der Rheinstr. Sehensw. Dekoration. Tägt. Konzert Bez. SS-Mann ERWIN SAALBAUM.

Weinhaus Schlupp, S3,7a

Heute Mittwoch Schlachtfest Naturreine Weine, vorzügt. Küche. Tel. 311 29

Jeden Mittwoch und Samstag Verlängerung Weinhaus Stock, H5. 4 Weine you 40 dan Warms Micho zu jeder Tageszelt.

Gaststätte "Zum Neckarstrand" Mesplatz 1

### Mittwoch Schlachtfest

Bekannt gute und preiswerte Küche Neuer Inhaber: O. Cremerlus

Feinste Zwetschgen 1 Pfund .... 12-5 10 Pfund 1.10 -4 Meraner Kurtrauben 1 Pfund.... 25 g

Neue Müsse (extra gros) 1 Pfund 50 % Riesenblumenkohl Stack......20 &

Alles andere Obst und Gemüse zu staunend billigen Preisen und in nur bester Qualitat.

# Gehrmanns Markthalle

Telefon 31201

Frisch eingetroffen direkt von der Kelter neuer süller, naturreiner

vom Winzerverein Kallstadt Ltr. # 0.70

## **Max Pfeiffer**

Weingroßhandlung ... Tel. 441 28 Schwetzingerstraße 42, O 3, 10, R 3, 7, Seckenheimerstraße 110



neuen Meisterinstrumenten Salten und Bestandteile la Reparaturen. Mannheim, Fl. 1, 27r.

# **Kaufen Sie aus Vorrat**

za Fabrikprelsen Deutsche

Pischer-Kugellager Fischer-Auto-Speziallager Fischer-Tonnenlager Fischer-Stahllagein Fischer-Stahlrollen General vertretung:

Baus & Diesfeld, Mannheim Büro u. Lager: Lameyetr. 8, Tel. 40718

## Helene Schweigert

Eleg. Damenhûte I. all. Preisi. Tel. 29480 - O 6, 9a (Etage)



le brauchen für die kühle Jahreszelt die gute, gesunde Bieyle-Bchlupfhoss. Sie ist aus feinster, welcher Wolle ge-strickt, echmiegt sich eng an den Körper und gibt auch an kalten Tagen das



Gefühl molligen Behagena

suartige Schrittverstär-ing. Größte Haltbarkeit. Bleyle

Mannhelm, F 1, 4



Spezialfaus für Peize Edwin Baum

Pelaminiet, Jocken, Schleifen. Kragen, B-saux/elle, alles aus elgener Werkstitte

Große Ausmaßt - Bullge Freibe



Ein großer Posten zurückgesetzter

enorm billig. 4270K

Reichardt, F 2, 2



# das leichtlaufende Markenrad

Das Rad für den anspruchsvollen Fahrer.

Beim Mielo-Fahrrad haben Sie die Gewähr, daß Sie für Jhr Geld den höchsten Gegenwert in Ware bekommen.

Zu haben in den Fahrradhandlungen.

# 3. Göhring

Gegr. 1822 Garadeplatz Gegr. 1822

Gold- und Silberwaren / moderner Schmuck zu zeitgemäß niedriget gestellten Preisen

Bruckmann-Bestecke in ocht Stiber u. in erst. Verstiberungs-Qualität 90 Gr. "

# Adam Lamerdin

Fenster- u. Türenfabrik Werkstatt für Bauglaserel Glas- und Kitthandlung Bildereinrahmung Metall-Fensterdichtungen

Seckenhelmerstr. 78

Telefon 43 097



erscheint ab 1. November wie folgt:

wöchentlich 12 mai zu RM. 2.20 zuzüglich 50 Pfennig Trägergebühr und

wöchentlich 7 mai, Ausgebe b zu RM. 1.90 zuzüglich 30 Pfennig Trägergebühr

Entscheiden Sie sich, welche Ausgabe Sie beziehen wollen

und tellen Sie es Ihrem Träger mit.

**HAKENKREUZBANNER-VERLAG** G. M. B. H., MANNHEIM, R 3, 14-15



Die "Shuhrepa", Inh.: Julius Frik, R 3, 6, befohlt, repariert Ihre Shuhe erittlaffia und billigz

# ALHAMBRA

Unwiderrufich Donnerstag letzter Tag

Der Schlager der Salson!

Wenn am Sonntagabend die Dortmusik spielt . .

Ein wundervoller, frohlicher Heimatfilm mit Maria Paudler | Harry Liedtke / J. Tiedtke Paul Beckers / Else Elster / Glaf Bach

Jugendliche willkommen - 3, 5, 7, 8.30 Uhr

# SCHAUBURG

Nur noch beute und morgen

# Ein gewisser Herr Gran Hans Albers

Albert Bassermann, OlgaTschechowa Karin Hardt, Hermann Specimans

2.50, 5, 7.10, 8.35 Uhr

Gerda Maurus, Paul Harimann Oskar Homolko, Peter Lorre, Paul Kemp in dem spannenden Grofffim:

4.15, 0.30, 8.30 Uhr - Erwerhalose 45-4

Haben Sie schon gehört, daß das ganz neue Oktober-Programm mit den Attraktionen:

Walther Schole D. Schichtls Original-Marionetten Walther Bernhardy

einen Riesenerfolg hat? Verzehrpreise ab 63 Piennig!

DAS TRADITIONELLE

# Weinlesese

findet dieses Jahr am Sonntag, 8. Okt., von 2 Uhr nachm. bis nach Mitternacht in sämtlichen Räumen d. Saalbaues zu

#### Neuftadt an der Haardt statt.

Auszug aus dem reichhaltigen Programm Spiel um den Wein. Anspreche Kreisschulret Engel Spiel um den Wein. Ansprache Kreisschuffst Engel; "Ernst u. Humor beim Pfälzer Wein" - Aligemeiner Herbsttanz - Taufe des "Neuen" - Einzug des alten u. neuen Weines mit Gefolge - Altpfälzer Trachtentänze - "Yout Ist Kerwe", ein Spiel in Liedern und Tanzen vom Pfälzer Wein - Pfälzer Mundartidichter Bellemer Heiner - Wein- u. Schubkarchstände - Ausschank von "Süßem" und "Blizier" mit Kastanien 4 Musik- und Tanzkapellen

Eintritt einschließlich Tanzsteuer RM 1 .-Dauerkarte 1.50

Ausführliches Programm kostenios derch

Ehre deutsches Volk und hüte Treulich deinen Handwerksstand Als das deutsche Handwerk blühte, Blühte auch das Vaterland.

Tagl. 4.30, 6.30, 8.30, So. 2.00

## **Karin Hardt**

Ed. v. Winterstein Adolbert v. Schiettow in dem gewaltigen Großtilm

# An heiligen

Roman von J. C. Heer Im Belprogramm u. a. Spuk im Malerateller Ein köstliches Lustspiel mit Curt Vespermann and WIIII Schur (4084K

Jugend hat Zutritt

#### Heute

Christuskirche, abends 8 Uhr Staats-und Domdior Berlin

**Professor Altred Sitterd** Arno Landmann

Kar on Mk. 1.— bis 3.— bel Hockel,

# Mannheim

Mittwoch, 4. Oftober 1933 Mitte M Mr. 4

Mida

Große Oper in bier Aften ben Giafeppe Berbi, - Muf. Leitung: Gollibp Bun. -Regie: Friedrich Brandenburg. - Chore: Rurt Riang, Zansleitung: Gertr. Steinmeg

Auf Riaus, Tansleitung: Gerte, Steinweg Ger fone n: Der König: Phil. Schhier: Ammeris, leine Todier: Freme Ziegler; Miba, athtoptide Stavin: Erifn Wüller; Nadames, Feldberr: E. Pallitroem; Ramphis, Oderpricher: Delarish Polytin; Amdender, König von Actolopien, Midas Kaier: Bildeim Triefoff; Ein Bote: Frip Bartling; Eine Priefterin: Guffa Peilen. Priefter, Priefterinnen, Minister, Dauptleute, Leidwache, Krieger, Elaben, gefangen Erthoper, Koll.
Die Daudjung frieft in Theben und

Die Danblung fpielt in Theben unb Memphis gur Bett ber Pharaonen, Gorfommende Tonge: 1. Aft; Tempeliang — Mobreniang. 2. Afti: Schwerteriang, andgeführt bon Annie heufer, Siegfr. John, Watter Kujabolit und ber gel, Tanggruppe.
Bühnendilber: Chuard Löffer. — Techn.
Ginrichtung: Walther Unruh. Anfang 19.30 Hor

Donnerstag, 5. Ottober 1933 Miete D Rr. 4 Conbermiete D Rr. 2

Der Better aus Dingsda

Opereite in brei Aften bon herm, haller und Ribeamus. Rach einem Luftspiel bon Mag Rembner-hochtabt. Dufit bon Chuarb Rinnefe.

Mufifal, Beitung: Rari Rlauf. - Regie: Balter Jooh.

# Birtichafts-Beratung

M. Hoffmann ger, beeib. Bücherreb, Manufeim, G 3, 7 Unruf 28384. Spredaent 17—19 Uhr 4297R

Fach gemäße Ausführung von Schreibmaschinen-Reparaturen

D 2, 8 Planken

Bapieriahnen. Lampions 2582K nationale biverfe Dekorationen.

Schuck, J2,12 Buchtinberet unb Bapterbanblung. Telephon 33 740.

Damenhute fchoner Auswahl, Umarbeitungen etrag, Blite billigft Puhgeldhälf Joos

Café Börse

Heute Mittwoch u. Samstag

30er Feldartillerie

Donnerstad, S. Oht., 201/10tr, in Lotel \_HORGENROTE\*, S 6, 26

Versammlung Erscheiner

Vom Herbst bis zum Frühjahr

Drogerie Ludwig & Schüttheim

500

Der Ton-Lachschlager der Ufa Ferner umer reichhaltiges Beiprogramu Beg. 3.45, 4.30, 6.00, 6.50, 8.30

aktuelle Frauen-Film der Ufa **Überall dasselbe!** Mädchen in Not! Junges Mädchen beichtet in fhrer Herzensnot. Sie weiß sich keinen Rat — eine ganze Stadt zeigt auf sie — Grausam sieht dieser Jugend das Leben gegenüber. Tony v. Eyck M. Brausewetter

LICHTSPIELE J1,6 26885

DAS SCHMUCKKASTCHEN DER BREITESTRASSE

Ab heute der große

# **Die Fallschirmtante**

Diesen Samstag

Ufa-Palast Universum abds, 11 Uhr Nochmals tosenden Lacherfolg

Die Einzigartige Neue Vorträge und die besten Stücke d. ersten Programms

Ach Jott, wat sind die Männer dumm Warum soll er nich mit ihr Familio Gänsekiein Hermann heeft er

Da wackelt die Wand Kerten Mk. --80 bis 2.30 bei Heckel, O 3, 10, Bhdig. Dr. Tilimann, Verkehrsverein, Univer-sum, Bhdig. Schenk, Blumenhaus Lindenhof.

> Rechtzeitig Karten kaufen!

Mannheim Am Strohmarkt

Mannheim Am Strohmarkt

irlacher H

Wieder-Eröffnung sämtlicher Wirtschaftslokalitäten

而经验的主义,这种主义,但是他们的经验的一个,但是他们主义,但是他们主义,但是他们的自己的主义,但是他们的主义,但是是是是他们的主义,但是是是是他们的主义,但是

Mittwoch, 4. Oktober

Der neue Pächter: M. Büttner

früher Stadthalle Heldelberg

3 Jahrgang

Expactantic

Det

Belbs

terbred

ber Proje bor bem !

Rach Er

matepri

befonnt, b

banblung

gromm b

bamblung

Daubiman

von Bubl

unfer Rf

dert, bei

Grigor Legramm

länbern.

bie Frage

erflärt, be

Baufe mi

ber haupt

Der große Raiseund Abenteurer-Film der UFA1 BRIGITTE

Gestav Grandgens Waifg. Lisbeneiner

Ufa-Kulturfilm Ufa - Lustspiel Ufa-Tonwoohe 24 4 6 6 8 8 30

Qualitätä.

Mäder Chrom-Ballon 41.- 44.- 50.-

Banft, gageriber in anen Ausfahrungen, Auch Gefchafes- unb Doppler, K 3, 2 hinterhaus.

Polster- und

Tapeziermeister Neckarau, Worshstr. 7

bem Baal redite 90 Sinb 5 mitroff: ( notwenble walt Tei babon ac

morben fi Bolizeiha bung 3u t tigt war. umb be

aus Gi Telegro fall bei ebenfall feiner ! Borfall

Brag

Rational Oris., B nen ber unter faat tätigen.

3n ber co u. a., alle Deut Beiden t Begrinnb: gen force ber Berf lichen Ri

907it be fden n perboten. ber Beg: getan, fic feen ar

Berl

MARCHIVUM